



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

GOMEZ-BERNAL GmbH

- ISO-Zertifiziert
- Kfz.-Reparaturen
- Karosseriebau
- Lackierung und Unfall-Instandsetzung
- Hol- und Bringservice
- TÜV/AU



In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75
www.karosserie-oberursel.de

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

21. Jahrgang

Donnerstag, 1. Dezember 2016

Kalenderwoche 48



In weiches, frühwinterliches Licht getaucht, zog der Marktplatz zu Fuße des historischen Rathauses und vor der malerischen Fachwerkkulisse so manchen raus aus dem Alltagsrott und rein in gemütlich-weihnachtliche Stimmung. Fotos: Simon

AUTOHAUS KOCH
Familiär... Persönlich...

Seit über 200 Jahren und in 6. Generation:
Ihr familiärer & persönlicher Partner rund um Ihr Auto!

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Inspektionen, Reparaturen, Gutachten
- 24h-Pannen- & Unfallschadensmanager
- Karosserie & Lackspezialist
- Profi-Fahrzeug-Aufbereitung
- Teleservice
- ...und vieles mehr!

Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.
Tel.: 06171 / 5900 - 0
info@AutohausKoch.com
www.AutohausKoch.com

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
3. Dezember 2016 von 9-13 Uhr

ECKART
Fleischwaren

Taunusstr. 87 · 61440 Oberursel · 06171/74021
1 Ring Fleischwurst je 2,50 €

Wer braucht im Advent schon den Römer?

Von Heike Simon

Oberursel. Perfektes Wetter, nicht zu kalt und nicht zu warm, bescherte Petrus den Besuchern des weit über die Stadtgrenzen hinaus beliebten mittelalterlichen Weihnachtsmarktes. Es war gerade richtig für den ersten Glühwein der Saison.

Das scheinen sich nahezu alle Orscheler und Gäste aus dem Umland gedacht zu haben, so knackevoll war es insbesondere am Wochenende rund um Rathausplatz, Vorstadt, Strackgasse und Marktplatz. Lachend und schwatzend standen die Leute mit ihren dampfenden Bechern in der Hand zusammen, und die Kinder bekamen große Kulleraugen beim Anblick der glänzenden Lok „ToNi“ der Dampfbahngesellschaft, die mit großem „Tuuuut“ und mächtig Dampf ihre Kreise auf dem Rathausplatz zog und zum Mitfahren einlud. Die Knirpse, die sich lieber fürchten wollten, zog es zur Aufführung von „Das Gespenst“ ins Ferdinand-Balzer-Haus, welche der Verein Kunstgriff mit den großen, handgeschnitzten Holzpuppen des Künstlers Georg Hieronymi im imposanten Theaterbau zeigte.



„Last Christmas“ hin- und hergeschüttelt wurde, sorgten die Teams von Friedrich Beschallungen und Arnold Nell. Den offiziellen „Startschuss“ zum bunten Weihnachtstreiben gab am Donnerstagabend Bürgermeister Hans-Georg Brum, der Rainer Maria Rilkes Gedicht „Advent“

vortrug und allen großen und kleinen Besuchern ein paar wundervolle Tage im Lichterglanz der Stadt sowie viel Spaß beim Bumeln an den über 120 Ständen wünschte. Und den hatten sie sichtlich. Vom Zauber der hübsch geschmückten, kleinen Holzhütten angezogen, waren auch Hedwig und Thomas Polz aus Frankfurt da. „Wer braucht schon den Römer, wenn es hier so schön ist?“, fragten sie. „Dort herrscht nur Gedränge und dann die lästigen Betrunknen, die einem ins Ohr tönen und alle sind so ‚Etepetete‘. Aber hier kommt man einfach nett ins Gespräch. Das ist großartig“, schwärmten die beiden und löffelten genüsslich ihr „Original ungarisches Kesselgulasch im Brotteig“ auf der neu hinzugekommenen Fläche hinter der Stadthalle, bevor es sie weiter durch die Strackgasse in Richtung historisches Rathaus zog. Dort gaben sich mittelalterliche Händler, Gaukler und Zauberer ein Stelldichein. „Monsieur Roger“ fragte Zuschauer-Neu-Assistentin „Miriam, die Schöne“, ob sie einen Zauberspruch kenne? „Klar. Abrakadabra...“. „Nein, nein. So funktioniert das nicht. Sag ‚Humm-Boll-Tapó-Teké‘“. „Hummtabo...“

(Fortsetzung auf Seite 3)

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT.

Volkswagen Nutzfahrzeuge

www.blaue-welle.de
Die Angebote für den Hochtaunus.

Auto Bach GmbH, Urseler Straße 38 & 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172/3087-0, info-homburg@autobach.de, www.autobach.de

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier

Gunzstraße 10 in 61352 Bad Homburg v.d.H.
Tel. 06172 - 8504914 · www.balke-atelier.de

Orthopädische Einlagen und mehr
Privat und alle Kassen

Düfte, Klänge, Weihnachtszeit

Ein Duftpotpourri aus Glühwein und vielen anderen Köstlichkeiten, wie frischen Waffeln und Crêpes, Leckerem vom Buchenholzgrill, Käse, verschiedensten Arten von Bratwürsten, Reibekuchen, Flammkuchen, Maroni aber auch orientalische Düfte, wie sie von „Nali's persischen Spezialitäten“, dem Stand der Geschwister Razzaj und Tureq Nages, verströmten, zogen die Schleckermäuler magisch an. Dazu ertönten stimmungsvolle Weihnachtsklänge – wohltuend einheitlich in allen Gassen. Dafür, dass man nicht zwischen „Oh Tannenbaum“, „Jingle Bells“ „Stille Nacht“ und

Haaratelier Heidari und das Team wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit.

Gutschein auf Seite 3

Heidari
HAARATELIER

Untere Hainstrasse 22 61440 Oberursel
Tel.: 06171/88 31 0 31

klein
BAUSCHREINEREI

Wir machen Ihre Glastüren!

Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00
Sa: 10.00-13.00

KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

GLASTÜREN | GLASSCHIEBETÜREN | GLASPENDELTÜREN

AM
INTERIORS

GESCHENKE FÜR DAS WEIHNACHTSFEST

AM Interiors GmbH
Untere Hainstr. 21a · 61440 Oberursel/Ts.
www.am-interiors.de · T:06171-5035380

Kleintierpraxis Oberursel

Ihr Tier ist bei uns in guten und liebevollen Händen.

Dr. med. vet. Anette Fach
Telefon 061 71 - 63 33 66
www.kleintierpraxis-oberursel.de

NEU **PROVISIONSFREI** **NEU**
Oberursel 1: Wohnen am Stadtwald mit exklusiven Penthousewohnungen

Hier entstehen 6 moderne, hochwertig ausgestattete ETWs mit Tiefgarage auf parkähnlichem Grundstück. Fertigstellung 2017.

- 3 - 4 Zimmer von 111 - 165 m²
- Fenster mit 3-fach Verglasung
- Videosprechanlage
- Elektrische Rollläden - Fußbodenheizung - Personenaufzug
- EG-Wohnungen mit eigenem großen Gartenanteil

SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN
Tel. 06172 48600
immobilien@schaefer-buelt.de

Kommen Sie am Sonntag, 4.12.2016 zwischen 11 und 15 Uhr in die Oberhöchstatter Straße 59 zur Grundrisserläuterung und Grundstückbesichtigung.
www.schaefer-buelt.de

VERANSTALTUNGEN oberursel

Ausstellungen

„TonArt“ – Skulpturen und Bilder von Klaus Hettich, Foyer des Rathauses, (2. bis 21. Dezember)

„Bildersprache“ – Werke von Hannelore Jonas, Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1A, geöffnet täglich 9-18 Uhr (bis 31. Januar)

„Petersburger Hängung II“ – Bildhauerei, Fotografie, Grafik, Malerei, Produktdesign, Zeichnung/ Künstler der Galerie, Galerie m50, Ackergasse 15A, geöffnet dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr sowie samstags 10-12 Uhr (bis 18. Dezember)

„Herbst – Impressionen und Assoziationen. Dankbar – mit dem Herzen schauen“ – Fotos von Friedhelm Jäger, Klinik Hohe Mark, Haus Quelle, Friedländerstraße 2, geöffnet werktags 9 - 16.30 Uhr (bis 21. Dezember)

„Foto und Farbe“ – Bilder von Yvonne Seibt, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 in Oberstedten (bis 18. Dezember)

„Weihnachts-Kunst-Markt“, Galerie Tigrel, Lange Straße 75, geöffnet montags bis freitags 11-13 und 15-18 Uhr sowie samstags 11-18 Uhr und am 18. Dezember 11-18 (bis 24. Dezember)

Bilder von Sandra Rometsch, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18 (2. bis 22. Dezember)

„Zeugnisse der Erdgeschichte aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortausmuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr

Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Freitag, 2. Dezember

Kinderkino Zauberkugel, Kinderkino der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 14.45 Uhr

Adventskonzert mit dem „Gemischten Doppel“, Verein zur Erhaltung der Johanniskirche, Johanniskirche in Weißkirchen 18 Uhr

Open-Air-Kino, Verein Kunstgriff, Rathausplatz, 19 Uhr

Vernissage Bilder von Sandra Rometsch, Stadtbücherei Oberursel, Eppsteiner Straße 16-18, 19 Uhr

Live-Musik mit „Rusty Strings“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Live-Musik mit Andy Sommer, Gaststätte „Zum Rühl“, Kurmainzer Straße 50, 20 Uhr

Vortrag und Diskussion „El Salvador – Wege aus der Gewalt?“ mit Eduardo Enrique Amaya und Jose Santos Guevara Maradiaga, Veranstalter: Eine-Welt-Verein und Kinderförderprojekts El Izote El Salvador, Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses, 20 Uhr

Samstag, 3., und Sonntag, 4. Dezember

Weihnachtsmärchen „Tintenherz“, Theaterverein Oberursel, großer Speisesaal der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, 15 Uhr

Stierstädter Adventsmarkt, Vereinsring Stierstadt, Altstadt kern, Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 14 Uhr

Samstag, 3. Dezember

Bücherflohmarkt des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei“, Bücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr

Integratives Fußballturnier, Oberurseler Werkstätten, Turnhallen der Integrierten Gesamtschule Stierstadt, Kiesweg, 10-15.30 Uhr

Nikolausmarkt, Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1A, 12 Uhr

Weihnachtliche Stadtführung mit Marion Unger, Treffpunkt: vor dem Vortausmuseum, 14 Uhr

Adventskonzert, Musikschule Oberursel, Kirche St. Hedwig, Borkenberg, 18 Uhr

Adventsmarkt, Kirche St. Hedwig, Borkenberg, nach den Gottesdiensten gegen 19.15 Uhr

Sonntag, 4. Dezember

Weihnachtsmarkt, Tierheim Hochtaunus, Forsthausweg, 12-17 Uhr

Familien-Musical-Abenteuer „Dschungelbuch“, Theater Liberi, Stadthalle, 15 Uhr

Turmblasen, Posaunenchor, Turm der Kirche St. Ursula, 18 Uhr

Konzert mit Simone Garnier und Norbert Henß, Café im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 in Oberstedten, 16 Uhr

Montag, 5. Dezember

Gesprächsabend „Lebensbeziehungen“, Veranstalter: Evangelische Kirche in Hessen und Nassau – Dekanat Hochtaunus, Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 20 Uhr

Dienstag, 6. Dezember

Leseabend „Oh, du schreckliche“ mit Cornelia Synek, Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, 19.30 Uhr

Dienstagskino, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 21 Uhr

Donnerstag, 8. Dezember

Filmvortrag „Oberstedten 1955“ von Peter Matthäy, Kulturzentrum Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 19 Uhr

Freitag, 9. Dezember

Blutspende, DRK-Heim, Marxstraße 28, 15.30 Uhr
Open-Air-Kino, Verein Kunstgriff, Rathausplatz, 19 Uhr
Live-Musik mit „Catalina Olea Trio“, Artcafé Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 10. Dezember

Literarisch-musikalisches Programm zu Bob Dylan mit Moritz Stoepl, Christopher Herrmann und Volker Rebell, Buchhandlung Bollinger Hohemarkstraße 151, 20 Uhr

Sonntag, 11. Dezember

Bommersheimer Weihnachtsmarkt, Interessengemeinschaft Bommersheim, Burgwiesenstraße und Lange Straße, 12-21 Uhr

Figurentheater „Weihnachtsgans Auguste“, Frankfurter Figurentheater, Kulturzentrum Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 16 Uhr

Benefizkonzert mit Andreas Winckler und Andreas Unfried, Kirche St. Sebastian in Stierstadt, 17 Uhr

Turmblasen, Posaunenchor, Turm der Kirche St. Ursula, 18 Uhr

Kammerkonzert mit Mandelring Quartett und Pianist Roman Zaslavsky, Reihe „Pro Musica Oberursel“, Veranstalter: Kulturkreis, Stadthalle, 19.30 Uhr



Mentalmagier Nicolai Friedrich zeigt im Januar magische Momente mit „Stil, Charme und Methode“.
Foto: Sebastian Konopix

Magisches Weihnachtsgeschenk mit Stil, Charme und Methode

Oberursel (ow). Zauberei ist dann am stärksten, wenn die Zuschauer an Wunder glauben, obwohl der Magier erklärt, keine übernatürlichen Fähigkeiten zu besitzen. Zu erleben ist dies in einer besonders beeindruckender Form mit Nicolai Friedrich und seiner neuen Tour 2017 „Magie – mit Stil, Charme und Methode“. Damit gastiert er am 19. Januar in der Stadthall Oberursel.

Geburtsdaten, Sternzeichen, Berufe, Symbole, Namen - alles, was in den Köpfen seiner Zuschauer schwirrt, sagt der charmante Nicolai Friedrich treffsicher vorher. Oder er überträgt die Gedanken einfach von einem Kopf in einen anderen. Da scheitert jeder Lösungsversuch bereits im Ansatz; man möchte einfach ans Gedankenlesen glauben. Anstatt seine Show als parapsychologischen Hokuspokus zu verkaufen, präsentiert Nicolai sich publikumsnah, geht in die Zuschauerreihen, um eben mal einige Getränkewünsche zu erfüllen: egal, ob Cola, Weißwein, Pina Colada oder Bier, alles schenkt er nacheinander ein – und das aus einem einzigen Cocktailshaker. Solche Momente der scheinbaren Entspannung entpuppen sich im nächsten Augenblick als reinste Verblüffung. Bei seiner Mischung aus visueller Zauberkunst, mitreißender Comedy und unerklärlichen Mentalexperimenten verzichtet Nicolai bewusst auf Großillusionen, Pyrotechnik und anderem Showbrimborium. Er präsentiert lieber klassische Kunststücke der alten Meister in neuem Gewand und überrascht mit Eigenkreationen, die man nur bei ihm zu sehen bekommt. Nicolais Show ist eine erfischende Achterbahnfahrt für die Gehirnzellen und ein Workout für die Lachmuskeln, bei dem der Verstand am Ende kopfsteht!

Der leidenschaftliche Magier gehört zu den Besten seines Faches. Bei den Zauberkunstmeisterschaften 2009 in Peking kürte man ihn zum Weltmeister der Mentalmagie, bei der

Fernsehshow „The Next Uri Geller“ verblüffte er als Finalist ein Millionenpublikum und selbst David Copperfield war so angetan von Nicolais Kreativität, dass er die Aufführungsrechte an einem Kunststück erwarb, das zu Friedrichs Markenzeichen gehört: Ein Zuschauer wählt völlig frei und spontan unter 1500 Puzzleteilen das eine aus, das zur Vervollständigung des berühmten Bildes der Mona Lisa fehlt.

Obwohl gerade mal 40 Jahre jung, feierte Nicolai Friedrich im April 2016 sein 25-jähriges Bühnenjubiläum mit über 2000 Zuschauern in der Alten Oper in Frankfurt – Ausverkauft. Mit seinem jugendlichen Charme, seinem Witz und seinem außergewöhnlichen zauberischen Talent hat der smarte Hesse die ganze Welt bereist. Er tourt regelmäßig durch Asien und steht jedes Jahr in den USA auf der Bühne. In Deutschland hat er sich mit Einzelgastspielen eine große Fangemeinde erspielt. Otto Waalkes, Jan-Josef Liefers, Thomas Gottschalk und Veronika Ferres sind einige der Showgrößen, die bei ihm wieder wie Kinder staunen können.

Die Oberurseler Woche verlost dreimal zwei Karten für die Veranstaltung am 19. Januar in der Stadthalle. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Dienstag, 3. Januar, per Fax 628819, per E-Mail hr.klein@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Nicolai Friedrich“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Die Frage lautet:

Wann feierte Nicolai Friedrich sein wieviertes Jubiläum?

Gehen mehr als drei richtige Antworten ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 1. Dezember

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Freitag, 2. Dezember

Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Alte Apotheke, Oberursel

Vorstadt 37, Tel. 06171-9163300

Samstag, 3. Dezember

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Sonntag, 4. Dezember

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Montag, 5. Dezember

Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 78, Tel. 06172-21276

Dienstag, 6. Dezember

Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 7. Dezember

Kur-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Donnerstag, 8. Dezember

Burg-Apotheke, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, Königsteiner Straße 22, Tel. 06007-2525

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919

Freitag, 9. Dezember

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Samstag, 10. Dezember

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038

Sonntag, 11. Dezember

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr 112
Notarztwagen 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr 116117

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis 069-31063322

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstatter Straße 7 62400

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innungen Elektro 069-3107-2333
Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.



In der Weihnachtswerkstatt sägten Philipp und Papa Sven mit der großen Blattsäge einen Holzklotz zurecht, bevor es anschließend ans „Fine Tuning“ ging.

Wer braucht im Advent ...

(Fortsetzung von Seite 1)

was?“ Obwohl Miriam sich ins Zeug legte, klappte es nicht gleich. „O.K., dann sag‘ einfach Humboldt-Apotheke – das ist das Gleiche, nur anders ausgesprochen“. Die Zuschauer bogen sich vor Lachen und – schwupp – hatte Miriam die zuvor zerschnittenen Seile wieder „zusammengezaubert“.

Barfuß mit Mistel

„Govan“, was im Walisischen „Der Reisende“ bedeutet, verkaufte Misteln und fiel insbesondere dadurch auf, dass er barfuß unterwegs war. Die mystische Bedeutung der Schmarotzerpflanze erklärte er Interessierten so: „Früher symbolisierte sie zur Wintersonnenwende das frühe Jahr. Man hat all seine Hoffnungen ‚hingesteckt‘ und sie an einen Ort gehängt, der gut zu sehen war. Zur Sommersonnenwende, dem Ort der Realität, wurde sie dann verbrannt und es wurde geschaut, was geklappt hat und was schiefgegangen war“. Ja gut, aber wieso barfuß im Winter? Wie gewöhnt man sich daran? „Daran gewöhnt man sich nie! Ich habe einfach vor acht Jahren beschlossen, keine Schuhe mehr anzuziehen. Und das tue ich quasi täglich aufs Neue“. Anders da die „Galgenbrüder“ aus der Wetterau. In mittelalterlicher Fußgewandung sprangen sie umher und unterhielten als „Duo zu dritt“ mit Gesang und Spiel. Moment? Duo zu dritt? „Ja genau. Der Dritte hat die Laute so schlecht gespielt, da haben wir ihn aufgehängt“, feixten sie.

Neben wunderschönen Holz- und filigranen Schnitzarbeiten, Korbwaren, Schmuckarbeiten, Edelsteinen, Kristallen und Drusen, wurden auch Imkererzeugnisse, Lammfelle und -schüchchen, Keramiken und Kinderspielsachen angeboten und luden dazu ein, die ersten Weihnachtsgeschenke einzuheimsen. Eigene Schnitzereien konnte man in der Weihnachtswerkstatt „Späne“ vom Kinderbüro und Verein Nest-Werk herstellen.

Auszeit in den Kirchen

Wem der Sinn nach einer Auszeit, etwas Langsamkeit und Besinnlichkeit stand, der fand ebenfalls sein Angebot in einem der vielen Konzerte in den Kirchen und beim Turmbblasen, das aus der Turmspitze von St. Ursula zu hören war. Seinen ganz besonderen Reiz entfaltete der Markt zum Abend hin, als sich die Dunkelheit

über die Hütten legte und diese hübsch illuminiert um die Wette leuchteten. „Es ist einfach die entspannte, nachbarschaftliche Atmosphäre, die diesen Weihnachtsmarkt ausmacht“, „Es ist kein austauschbares Großstadt-Einerlei“ und „Hier sind selbst die Kommerziellen nicht wirklich offensichtlich kommerziell“,



„Govan, der Reisende“, seit acht Jahren ohne Schuhe unterwegs, berichtete von Misteln, Jahreszeiten und alten Bräuchen.

hörte man viele Stimmen. Einen wesentlichen Beitrag zum guten Gelingen leisteten einmal mehr die Vereine, deren Mitglieder nicht nur bei der Bewirtschaftung zahlreicher Hütten unermüdlich im Einsatz waren, sondern damit gleichzeitig auch den Appetit und die Vorfreude auf die nun anstehenden Stadtteil-Weihnachtsmärkte geweckt haben.

VdK-Weihnachten

Oberursel (ow). Am Sonntag, 4. Dezember, lädt der VdK zur Weihnachtsfeier am 14,30 Uhr in der Stadthalle ein. Bei Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und guter Musik soll das Jahr 2016 verabschiedet werden. Gäste sind willkommen. Am Donnerstag, 8. Dezember, wird gemeinsam zum Weihnachtsmarkt nach Rüdesheim gefahren. Abfahrt ist um 15 Uhr am Busbahnhof Oberursel. Anmeldung unter Telefon 0151-27649735.



Stuart, Sabrina, Silke, Melly und „Kai-Uwe ohne Uwe“ (v.l.) genossen das Weihnachtsmarkt-Flair bei Feuerkorb und Heißgetränk.

„Le Havre“ – Filmabend der Amnesty-Gruppe

Oberursel (ow). Die Oberurseler Amnesty-Gruppe zeigt in der „Bluebox Portstraße“ am Dienstag, 6. Dezember, um 21 Uhr einen Spielfilm des finnischen Regisseurs Aki Kaurismäki mit dem Titel „Le Havre“. In der französischen Hafenstadt Le Havre lebt Marcel Marx, ein früherer Bohemien und Schriftsteller, mehr schlecht als recht vom Schuhputzen. Doch er hat eine gütige und leider auch schwerkranke Frau. Obgleich er bei Bäckerin, Gemüsehändler und Barwirtin tief in der Kreide steht, helfen sie ihm, als er einen afrikanischen Flüchtlingsjungen vor den Behörden versteckt und auf ein Schiff zu dessen Mutter nach England schmuggelt. Das Flüchtlingsthema hat auch die Oberurseler Gruppe dieses und vergangenes Jahr schwerpunktmäßig beschäftigt. Unter den betreuten Flüchtlingen befinden sich Einzelpersonen und Familien aus verschiedenen Ländern, die allesamt schwere, teils traumatisierende Schicksale erleben mussten. Die Amnesty Gruppe vermittelt Sprachkurse und Rechtsbeistand, begleitet die Flüchtlinge zu wichtigen Terminen bei den Ämtern und nimmt beratende Tätigkeiten wahr. Der Eintritt zu dem Film ist frei.

Waffeln und Posaunen

Oberursel (ow). Im Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37 wird es am Freitag, 9. Dezember, ab 15 Uhr weihnachtlich stimmungsvoll. Köstlich duftende, frisch gebackene Waffeln werden in gemütlicher Atmosphäre angeboten. Wenn es zu dämmern beginnt, kommt der Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Theologischen Hochschule zu einem Ständchen vorbei. Der Eintritt ist kostenfrei.

Alle Wünsche werden erfüllt

Oberursel (ow). Der Soziale Dienst der Stadt teilt mit, dass alle Karten des Weihnachtswunschbaums vergeben sind und somit etwa 250 bis 300 Bedürftige damit rechnen können, dass ihre Wünsche erfüllt werden.

www.MTS-mobile.de

FIAT · Alfa Romeo · Jeep

Hohemarkstraße 110 · 61440 Oberursel

Unser Adventstipp

Eine Buchhandlung,
ein berühmter Dichter
und verschneite
Weihnachten.



Libra

Ihre Buchhandlung in Oberursel

Rathausplatz 7 · Tel. 06171/503060
Onlinebestellung unter:
www.libra-buchhandlung.de

+++ NEU +++ NEU +++ **Flughafentransfer**
Oberursel, Bad Homburg & Friedrichsdorf **35,-€**

06171 - 58 68 99 1
06175 - 48 50 97 8
www.mc-city.online **Frankfurt City**
Oberursel, Bad Homburg & Friedrichsdorf **30,-€**

MC CITY
...die Alternative zum Taxi

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlagen-Service
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerklieferungen
- Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de

KMH Kraftfahrzeug & Motorsport Haak
Kfz-Meisterbetrieb

61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎ 06171/978 55 33

Exclusive Brötchen & Canapes – Fingerfood – Suppen – Salate
Süßspeisen – Barbecue – Grillen – 365 Tage Räuchern
kalte und warme Buffets – Sektfrühstück – live cooking
Zelte – Mobiliar – Geschirr – BBQ Grills – Smoker

Privat- und Eventcatering

JUSTEATIT! Eat fresh

www.justeatit.de Oberursel ☎ 0177 73746 24

Verwöhnungsgutschein für die Adventszeit.

20% auf jede Friseurdienstleistung
10% auf jede Zweithaardienstleistung

Heidari
HAARATELIER

Untere Hainstrasse 22, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 88 31 0 31

Ausgezeichnet als Wella Top Salon
Lizenzierter Hairdreamspartnerbetrieb
Direkte Abrechnung mit Krankenkassen

CIRCLE OF EXCELLENCE
COLOR YOUR BUSINESS

Agnes-Geering-Heim

das kleine Alten- und Pflegeheim mit Tradition

Es hat 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung und Pflege durch qualifizierte Mitarbeiter/innen in familiärem Rahmen rund um die Uhr. Ein schöner Park umgibt das denkmalgeschützte Haus. Die hauseigene Küche versorgt die Bewohner/innen. Der Trägerverein ist gemeinnützig, das Heimgeld günstig. Die Aufnahme ist manchmal kurzfristig möglich, bitte fragen Sie.

Agnes-Geering-Heim e.V.

Hohemarkstraße 166 · 61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 - 2 15 11 · Fax 0 61 71 - 2 35 09

Vollsperrung in der Unteren Hainstraße

Oberursel (ow). Die Untere Hainstraße wird in Höhe der Hausnummer 3 bis Donnerstag, 8. Dezember, wegen einer Baustelleneinrichtung voll gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung in der Unteren Hainstraße und Ackergasse bis Schlenkergasse wird aufgehoben und die Untere Hainstraße wird beidseitig bis zur Baustelle zu einer Sackgasse.

Bücherflohmarkt

Oberursel (ow). Der Förderverein „Freunde der Stadtbücherei“ lädt ein zum Bücherflohmarkt am Samstag, 3. Dezember, von 10 bis 13 Uhr in die Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18. Jeden ersten Samstag im Monat findet dort ein kleiner Bücherflohmarkt statt. Bei diesem Bücherflohmarkt werden preiswert gut erhaltene Taschen- und Kinderbücher zum Verkauf angeboten. Der Erlös kommt der Erweiterung des Medienangebots zugute.

Direktverkauf: frische, schöne und günstige**Weihnachtsbäume**

täglich
10 - 18:00 Uhr,
sonntags
10 - 17 Uhr

**CHRISTBAUM-CENTER****Eschborn**

In der Wolfschlach

Einfahrt an der Straße von Eschborn nach Steinbach (L 3006)

www.weihnachtsbaum-eschborn.de**Kronberg**

an der Frankfurter Straße L 3005

zwischen Kronberg und Schwalbach (Nähe McDonald)

www.weihnachtsbaum-kronberg.de**Ausländerbeirat unterstützt Kurse für Flüchtlinge**

Oberursel (ow). Als Beitrag zur Integration und zur Verbesserung der beruflichen Perspektiven von Geflüchteten unterstützte der Ausländerbeirat Oberursel im letzten Jahr die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus mit einer zweckgebundenen Spende über 2000 Euro für das neue Projekt „Deutsch- und IT-Kurse für Flüchtlinge“.

Unter diesem Titel hat die VHS im aktuellen Herbstsemester drei inhaltsgleiche Kurse mit jeweils 20 Unterrichtseinheiten durchgeführt. Der erste Kurs ist Ende September gestartet, der zweite hat am 5. November begonnen. Die Kurse finden jeweils freitags und samstags zwischen 16.30 und 18.30 Uhr im IT-Raum des Seminargebäudes „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5, statt.

Aufgrund der begrenzten Computerzahl im Schulungsraum können zurzeit nicht mehr als elf Personen an einem Kurs teilnehmen. Der Dozent, ein engagierter junger Elektrotechnik-Azu-

bi mit eigener Migrationserfahrung, lehrt IT-Grundlagen, insbesondere den Umgang mit Word, Excel und Powerpoint. Hierbei geht es um grundlegende Funktionen, die gemeinsam ausgetestet werden. Der Dozent wählt bewusst praxisnahe Beispiele wie das Verfassen und Formatieren eines Lebenslaufs. Seminarsprache ist Deutsch, die Teilnehmer werden auch mit digitalen Angeboten wie www.iwdl.de bekannt gemacht. Es gibt ein unterstützendes Arbeitsbuch, das den Teilnehmern für die Dauer des Kurses zur Verfügung gestellt wird. Der Dozent ist mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Viele Teilnehmer haben sich nach fortführenden Kursen erkundigt. Da das Kursformat als sehr erfolgreich angesehen werden kann, möchte der Ausländerbeirat diese Arbeit weiterhin unterstützen und hat in seiner letzten Sitzung dieses Jahres am 28. November darüber beraten. Die VHS nimmt gerne weitere Spenden entgegen.

Dreh- und Angelpunkt der Städtepartnerschaft

Oberursel (bg). Andrew Lloyd wurde im Brauhaus mit der Ehrenplakette der Stadt Oberursel ausgezeichnet. Auf der barocken Doppeltreppe aus rotem Sandstein hatte die Cactus Brass Band aus Rushmoor Aufstellung genommen und empfing die Gäste mit festlicher Posaunenmusik. Im stilvollen Ambiente des Hochzeitszimmers überreichte Bürgermeister Hans-Georg Brum dem langjährigen Verwaltungsleiter aus Rushmoor die Auszeichnung sowie ein Bild des Oberurseler Malers Edmund Hunstiger. Die Übergabe fand während des Weihnachtsmarktes statt, bei dem sich traditionell alle Delegationen aus den Partnerstädten zum Frühschoppen treffen. An der Feierstunde nahmen Vertreter aus dem politischen Leben, die Ehrenbürgerin der Stadt Oberursel Margarete Portefaix, aus Rushmoor David Welch mit seiner Frau Marlene sowie Mitglieder des Städtepartnerschaftsvereins (VFOS) teil.

„Die Plakette wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich in hervorragender Weise um die Stadt Oberursel verdient gemacht haben. Andrew, Du bist eine dieser Persönlichkeiten“, stellte der Hans-Georg Brum unter dem Beifall der Anwesenden fest. 20 Jahre lang war Andrew Lloyd als Leiter der Verwaltung in Rushmoor tätig und in dieser Zeit seines Wirkens der Dreh- und Angelpunkt der Städtepartnerschaft zwischen Rushmoor und Oberursel.

„Dass sich unsere Städtepartnerschaften trotz schwieriger, wirtschaftlicher und globalpolitischer Rahmenbedingungen sehr positiv weiterentwickeln, liegt an Menschen wie Andrew Lloyd. Für ihn war die Städtepartnerschaft nicht nur eine verwaltungstechnische, sondern und das gilt auch für seine Frau Hilary, eine große Herzensangelegenheit“, bescheinigte ihm der Bürgermeister und zitierte Erich Kästner „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Er habe viel bewegt, für den regelmäßigen Austausch von Sportlern, Schülern und

Künstlern gesorgt und für das Zustandekommen von internationalen Jugendbegegnungen Gelder aus EU-Quellen generiert. So konnte 2002 ein Jugendtreffen mit 40 Jugendlichen aus Epinau, Rushmoor, South Tyneside, Lomonosow, Alcobendas (Spanien), Sulechow (Polen) und Oberursel organisiert werden. Oberurseler Schülern wurden mit seiner Hilfe Praktika in Rushmoor ermöglicht. Durch die Verbindung nach Oberursel ist ihm die Fassenacht ans Herz gewachsen. Gemeinsam mit Gerd Krämer und Dieter Rosentreter hat er einen Ehrenpreis gestiftet, der jedes Jahr an eine Jugendgruppe, die am Taunuskarnevalszug teilnimmt, vergeben wird.

Besonders wichtig nach dem Brexit

Andrew Lloyd wusste nicht was ihm bevorstand. Im September hatte er seinen Freunden in Oberursel seinen Rückzug aus dem aktiven Dienst angekündigt, nachdem er 45 Jahre in der Verwaltung tätig war. Er war total überrascht, aber seine Freude über die Würdigung war groß. Er habe immer Freude in seinem Job gehabt, aber die Partnerschaft mit Oberursel habe sein Leben verändert, erzählte er. „Viele Menschen setzen sich für die Partnerschaft ein, ehrenamtlich, sie geben so viel, das ist so wichtig“, sagte er. Er habe wunderbare Freundschaften geschlossen und glaube weiterhin fest an den Bestand der Städtepartnerschaften, die zukünftig ganz besonders wichtig seien. Gerade nach dem Brexit wisse keiner, wo die Reise hingehe. Seine Frau und er seien sehr enttäuscht über den Ausgang.

Als begeisterter Fassenachter werde er auch nach dem Ende seiner beruflichen Tätigkeit noch oft nach Oberursel kommen, versprach Andrew Lloyd. Als Gastgeschenk hatte er für den Bürgermeister ein Bild von dem Flugpionier Samuel Franklin Gody mitgebracht, der auf dem Militärfriedhof von Aldershot, einem Stadtteil von Rushmoor, beerdigt ist.



Andrew Lloyd (l.) erhielt aus den Händen von Bürgermeister Hans-Georg Brum die Urkunde und die Ehrenplakette. Foto: bg

Vandalen verwüsten Heilklimapark

Hochtaunus (how). Im Heilklimapark auf dem so genannten „Kleinen Rundweg“ zwischen Sandplacken und Kleinem Feldberg haben unbekannte Vandalen in den vergangenen Tagen massiven Schaden angerichtet. An einem Haltestellenhäuschen des Stopps Teufelsquartier unterhalb des Feldberg-Plateaus wurden die seitlichen Balken und Quergestänge abgesägt, vermutlich mit einer Motorsäge. Das Heilklimapark-Einstiegsportal Windeck wurde schwer beschädigt, indem von der dreiflügeligen Informationstafel die mittlere Tafel abgerissen und entwendet wurde, die beiden Seitentafeln wurden aus der Verankerung gerissen und beschädigt.

In unmittelbarer Nähe zum Windeck-Portal liegt der Einstieg zu den Mountainbike-Flows: Hier wurde die große Übersichtstafel abgerissen und die Wegsperrung des Landesbetriebs Hessen Forst mit Montage-Schaum beschädigt. Drei Wegweiser auf dem Rundweg, die der Zweckverband Naturpark Taunus zur Besucherlenkung und -orientierung montiert hat, wurden zerstört, indem die Pfähle abgesägt wurden – vermutlich ebenfalls mit einer

Motorsäge. Der Schaden beläuft sich auf mehrere Tausend Euro. Hochtaunuskreis und Naturpark haben bereits Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet.

Der Kreis und der Naturpark Taunus bitten Radfahrer, Spaziergänger und Wanderer auf den Wegen aufmerksam und vorsichtig zu sein und Beobachtungen am besten an die nächste Polizeidienststelle weiterzugeben. Der Heilklima-Park Hochtaunus liegt zwischen den Orten Oberursel, Kronberg, Königstein, Glashütten sowie Schmittlen und umfasst ein 20 Quadratkilometer großes Waldgebiet, das nur durch eine kurze Verbindungsstraße zum Großen Feldberg unterbrochen ist. Darin liegen der Große (881 Meter) und der Kleine Feldberg (825 Meter) sowie der Altkönig (798 Meter). Der Naturpark Taunus ist vom Kreis mit Wartung und Pflege von Heilklimapark und seinen Einrichtungen beauftragt. In enger Zusammenarbeit wurde der Heilklimapark in den vergangenen Jahren nach und nach mit Sitzgelegenheiten und Ruhebänken, Wegweisern und touristischen Informationstafeln ausgestattet.

**Der Stadtverordnetenvorsteher****Einladung**

ZUR

Bürgerversammlung

gemäß § 8 a Hessische Gemeindeordnung

am Mittwoch, dem 7. Dezember 2016, um 19.30 Uhr,
in der Stadthalle Oberursel (Taunus),
Rathausplatz 2, 61440 Oberursel (Taunus)

Thema:**Verkehrsprojekt rund um den Bahnhof von der Weingärtenumgehung bis zur Brücke An den Drei Hasen**

In dieser Bürgerversammlung wird der Magistrat den aktuellen Stand des Themas vorstellen und erläutern.

Im Anschluss bietet sich die Gelegenheit zu Fragen und zur Diskussion.

Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Thema Interesse haben, zur Teilnahme an der Veranstaltung sehr herzlich ein.

Oberursel (Taunus), den 30. November 2016

GERD KRÄMER
Stadtverordnetenvorsteher



Ottilie Schrauth bewunderte am Stand von Monika Klie deren Künstlerbären, die sie in Handarbeit herstellt. Jeder Teddy ist ein Unikat. Fotos: bg

Kunsthandwerker ziehen Marktbesucher in ihren Bann

Oberursel (bg). Der Weihnachtsmarkt zieht alle Jahre wieder viele Besucher in die Stadt. Der Kunsthandwerkermarkt im Rathaus ist dabei ein absolutes Muss mit Alleinstellungsmerkmal im Konzert der allorts stattfindenden Märkte. Er verwandelte das nüchterne Bürogebäude in eine bunte, glitzernde Ausstellungshalle mit Wohlwühlcharakter. Die Plätze für diesen Markt sind sehr begehrt und werden bereits im Sommer vergeben. Fast 40 Hobbyhandwerker und Künstler präsentierten ein unglaubliches Angebot an Dekorativem, Nützlichem, Praktischem und schönen Dingen, die das Herz höher schlagen ließen,

Ausflug von Senioren im Rolli

Pünktlich zur Eröffnung waren auch die rollenden Senioren von Haus Emmaus zur Stelle. Alle Jahre wieder organisiert die Leiterin Beate Lempp mit vielen Helferinnen diesen Ausflug für Heimbewohner, die im Rollstuhl sitzen. Sie freuen sich schon das ganze Jahr auf diesen Ausflug.

Nicht einfach nur shoppen, nein, beim Kunsthandwerkermarkt habe man stets reichlich Gelegenheit Sozial-Projekte zu unterstützen, darauf wies der Bürgermeister in seiner kurzen Eröffnung hin. In der Taunusstadt gibt es viele Menschen, die sich für Hilfsprojekte weltweit engagieren. Allen voran der Eine-Welt-Verein, der an seinem Gemeinschaftsstand mit dem Fanaka Schulprojekt aus Afrika viele Produkte, von Kooperativen in Afrika und Asien hergestellt, präsentierte. Darunter auch ein einfach nur schönes Salatbesteck aus dunklem Ebenholz. „Das ist unverwundlich“, erklärte Barbara Welte dazu.

Am Stand von Monika Gerbas konnte man alles über ihr Hilfsprojekt, die Nandri Kinderhilfe erfahren, das sich um chancenlose Kinder in Südinien kümmert. Regelmäßig mit einem Stand vertreten sind der Lions Club, der im Foyer den beliebten Oberurseler Adventskalender verkauft, der Förderverein der Freien Waldorfschule und der Verein „Frauen helfen Frauen“, der Lose anbot. Seine Aktion wird von vielen Oberurseler Geschäftsleuten unterstützt, die Preise für die Tombola zur Verfügung stellten. Lose verkaufte auch der Verein zur Förderung der Städtepartnerschaften. Die Gewinne konnte man sich gleich am Stand des Vereins vor dem Rathaus abholen. Internationales Flair verbreitete sich im Raum E10, in dem traditionell die Delegationen aus den Partnerstädten Spezialitäten aus Epinay-sur-Seine, Rushmoor und Lomonossow ausbreiten.



Strickkünstlerin Gabriele Herzberger ließ sich bei der Arbeit zuschauen.

Ein Füllhorn an kreativen Dekorationen für die Advents- und Weihnachtszeit war im gesamten unteren Stockwerk des Rathauses einschließlich des Georg-Hieronymi-Saals zu bestaunen. Glitzernde Anziehungspunkte waren die zahlreichen Schmuckstände mit wertvollen Schmuckstücken, von Goldschmiedemeisterinnen angefertigt, jedes Stück ein Unikat, oder die breite Fülle der Perlenkünstlerinnen. Es gab viel Originelles zu entdecken, etwa Schüttelringe oder Medaillons mit Wechselrahmen.

An zahlreichen Ständen präsentierten die Meisterinnen der Stricknadeln ein Heer von wärmenden Schals, Mützen, Handschuhen, Socken für Groß und Klein. Gabriele Herzberger



Vielerei Weihnachtliches bot der Stand der Freien Waldorfschule, für den der Förderverein das ganz Jahr über tätig ist.

konnte man bei ihrer Kunst zuschauen. Seidenmalerei ist die Leidenschaft von Renate Dann, die mit dem edlen Material, das sich so gut an den Hals anschmiegt, auch Ketten aus gedrehten Seidenschmüren herstellt. Handarbeiten aus nordischen Stoffen, Wärmekissen, Babybekleidung aus Biobaumwollstoffen, alles selbst angefertigt, edle Stofftaschen oder die praktische „Tasche fürs Nasse“ – auch die Stoffbearbeiterinnen verblühten mit ihren kreativen Ideen bei diesem Markt. Die besondere Weihnachts- oder Grußkarte gab's bei Unicef oder – made in Orschel – beim Photo-Cirkel sowie der Familie Bartz, die an ihrem Stand Bilder und Postkarten der unvergessenen Oberurseler Malerin Allmuth Gutberlet-Bartz verkauften. Zaubervolle Aquarelle mit Oberurseler Motiven bot Waltraud Bressler an, auch als Postkarten im Miniformat. An weiteren Ständen wurden Kerzen aus der Kerzenmanufaktur, originelle Geschenkschachteln mit eingelassenen Motiven, eine Augenweide, ebenso präsentiert wie poppige, knallbunte Behältnisse, Magnete und Anhänger aus Pappmaschee, Denkspiele aus Holz, gedrechselte Schalen und Kerzenständer, Adventskränze und Gestecke, Lichterketten, Mineralien und Fossilien, Edles aus der Papeterie und eine riesige Filzlandschaft. Ein Hingucker waren die kunstvollen Teddybären, jeder ein Unikat. Dazu gab es eine Bärenwerkstatt und die passende Bekleidung. Zum ersten Mal hatte sich Kunstglasbläser Reinhard Bärz aus dem thüringischen Lauscha auf den Weg nach Oberursel gemacht und kunstvolle Glaserzeugnisse aus seiner Werkstatt mitgebracht, darunter große und kleine Kugeln für den Weihnachtsbaum, Windlichter, Tiere aus Glas sowie originelle Elch- und schwankende Schnapsgläser.

Weihnachtliche Stadtführung

Oberursel (ow). Am Samstag, 3. Dezember, können Interessierte an einer weihnachtlichen Altstadtführung teilnehmen. Diese beginnt um 14 Uhr; Treffpunkt ist auf dem Marktplatz vor dem Vortanuumuseum. Die Kosten betragen drei Euro pro Person. Kinder sind willkommen. Da die Führung kurz vor dem Nikolausabend stattfindet, nimmt die Stadtführerin Marion Unger die Gäste mit auf einen Rundgang durch die festlich geschmückte Altstadt. Sie gibt Informationen zu Weihnachtsbräuchen und wird die Teilnehmer mit Gedichten auf die Festtage einstimmen. Beim Abschluss im Vortanuumuseum gibt es weihnachtliches Gebäck.

Frühschicht

Oberursel (ow). Die Gemeinde St. Sebastian in Stierstadt lädt zur Frühschicht im Advent ein. Am Montag, 5. Dezember, lautet das Thema „Vom Engel berührt“, am Dienstag, 6. Dezember, „Wer klopft an?“, und am Mittwoch, 7. Dezember, „Unterwegs sein“. Beginn ist jeweils um 6 Uhr in der Kirche. Anschließend sind alle zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim eingeladen.

Kooperationen für Kinder vertieft

Hochtaunus (how). Der vor einem Jahr stattgefundenen Kongress „Kinder.stiften.Zukunft“ fand seine Fortsetzung unter dem Titel „Bündnis für Kinder und Jugendliche“. Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Katrin Hechler hatte die teilnehmenden Stiftungen, Träger sozialer Hilfsangebote und Unternehmen in den Elisabethensaal des Hirschgartens in Bad Homburg eingeladen. Die Leitstelle Integration stellte das Integrationsmonitoring und die daraus abgeleiteten neuen Handlungsfelder dar. Die beiden Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Joachim Schabedoth und Markus Koob berichteten über die aktuell beabsichtigte Novellierung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes. Zudem bildete der Austausch zur Situation der Kinder- und Jugendhilfe den Rahmen der Veranstaltung. Anschließend gab es ausreichend Zeit für Netzwerkgespräche. „Ich bin mir sicher, dass sich zwischen Stiftungen, Unternehmen und sozialen Institutionen neue Partnerschaften

entwickeln oder alte Partnerschaften gefestigt werden“, fasst Katrin Hechler die Erwartungen aller Beteiligten zusammen. Seit dem Kongress ist zu beobachten, dass sich das Netzwerk an einer steigenden Teilnehmerzahl erfreut. So setzten sich bei der zweiten Veranstaltung rund 40 Stiftungen, Unternehmen und gemeinnützige Träger der Kinder- und Jugendhilfe für Bildung, Gesundheit, Integration und gute Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche ein. „Manchmal fehlen für ein gutes, nachhaltig wirkendes und sinnvolles Konzept die finanziellen Mittel oder bei Stiftungen und Unternehmen als mögliche Unterstützer lediglich die Informationen über drängende Belange der Kinder und Jugendlichen“, fasste die Sozialdezernentin zusammen und fügte abschließend hinzu: „Hier möchte der Hochtaunuskreis Stiftungen, Unternehmen und Träger der Kinder und Jugendhilfe zusammenbringen, die zu fruchtbaren Kooperationen führen.“

Jetzt schnell
210 Euro sichern.^{1,2}

**DAS ROCKT RICHTIG.
TAUNASTROM 36FIX KLIMA.**

- ✓ Sehr günstiger Preis
- ✓ Preisgarantie bis 31.12.2019
- ✓ Flexible Vertragslaufzeit
- ✓ Umweltfreundlicher Strom
- ✓ Persönlicher Service vor Ort

Jetzt wechseln & kräftig sparen!

**STADTWERKE
OBERURSEL**
Einfach wohlfühlen.

¹ Einmaliger Neukunden-Bonus von 150 Euro (brutto) für Neukunden. Gilt bei Wechsel bis 31.12.2017, sonst 75 Euro Neukunden-Bonus.
² Einmaliger Erstwechsler-Bonus von 60 Euro (brutto), gültig bis 31.1.2017.

www.stadtwerke-oberursel.de

06171 - 555 55
 jetzt wieder
PREMIUM TAXI

THALAMUS HEILPRAKTIKERSCHULEN FRANKFURT
 GANZHEITLICH LERNEN UND HEILEN
www.thalamus.de
INFOABEND
07.12.2016
18:30 UHR
Thalamus Schulen GmbH · Im MediaPark 4e · 50670 Köln · Tel.: 0221 / 48 53 00 25
E-Mail: beratung@thalamus.de · Standort Frankfurt · Marienburgstraße 2 · 60528 Frankfurt

CITY BIKE & FUN

Bikes • Parts • Wear

BMC STEVENS HAIBIKE FLYER EBIKE GHOST

25%

auf
Kinder-
und
Jugendräder

am 3.12.2016

City Bike & Fun · Stephan Beus
Holzweg 15 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-582370

auf Lager bef. Ware

Pfarrer Reinhold Kalteier verabschiedet sich von St. Ursula

Oberursel (HB). Die Treppe vom Pfarrbüro zum Kirchberg ist er viele Male hochgestiegen. Nun gilt es, Abschied zu nehmen vom Alltäglichen. Es sind die letzten Wochen für Reinhold Kalteier in St. Ursula. Ende des Jahres geht der katholische Seelsorger in den Ruhestand. Nach sechs Jahren verlässt er die Stadt und nimmt eine Wohnung in Limburg. Sein Nachfolger kommt aus Nigeria. Die Gemeinde kennt Father Hilary Ubah bereits.

Am kommenden Samstag, 3. Dezember, wird in St. Crutzen der Abschiedsgottesdienst zelebriert. In Weißkirchen dürfte ein ziemliches Gedränge herrschen, zumal sich 20 seiner Priesterkollegen angesagt haben. Kalteier ist im Bistum Limburg eine bekannte Größe, schließlich steht er dem Priesterrat seit 20 Jahren als Sprecher zur Verfügung – noch bis Mitte nächsten Jahres.

In diesen Tagen jährt sich seine Priesterweihe im Wetzlarer Dom zum 40. Male. Mit einer kirchlichen Laufbahn hat er selbst am allerwenigsten gerechnet, denn 1963 begann der Westerwälder Bub bei der Limburger Kreisbank eine Lehre als Bankkaufmann. Auch mit dem Entschluss, das Abitur nachzumachen, war der Weg zum Priester keinesfalls vorgezeichnet, wenngleich er aus einem katholischen Elternhaus stammt und sich den christlichen jungen Männern verbunden fühlte. In den letzten Schuljahren reifte der Entschluss, sich an der Hochschule von St. Georgen im Frankfurter Stadtteil Oberrad einzuschreiben. Es gab dafür kein Schlüsselerlebnis und „es hat keine Erscheinung gegeben“. Fünf Jahre später war er Diplom-Theologe.

Man wird sich an ihn in Eppstein erinnern, seiner ersten Gemeinde, die er acht Jahre lang betreute. In Hofheim, wo er 15 Jahre lang Gemeindepfarrer war, ist er ohnehin noch gegenwärtig. Mit der Versetzung nach Oberursel trat er aus der ersten Reihe zurück und wurde priesterlicher Mitarbeiter seines Freundes An-

reas Unfried – zuständig für Kinder- und Jugendarbeit, für die 300 Ministranten in der Großpfarre Oberursel-Steinbach, unter deren Dach acht Gemeinden gedeihen sollen.

Kalteier wird als mutiger und lautstarker Kritiker des abservierten Tebbarz van Elst in Erinnerung bleiben. Zu dem mittlerweile nach Rom abberufenen Oberhirten des Bistums Limburg fallen ihm Adjektive wie „beratungsresistent und prunksüchtig“ ein. Der Bischof habe im Priesterrat eine „Atmosphäre der Angst“ verbreitet. Das hat er unverblümt gesagt, wann immer er von einem Journalisten zu dem Thema befragt wurde, und dabei bleibt er auch..

Wenn sich die Oberen streiten, suchen die Gemeinden umso mehr nach Orientierung. Beim „Visionstag“ von St. Ursula in diesem Frühsommer, bei der Standortsuche für das Jahr 2020, sehnten sich die Gläubigen nach Begegnungen unter dem Kreuz. Reinhold Kalteier predigt deshalb, Laien verstärkt in die ehrenamtliche Gemeindegemeinschaft einzubinden. Das dreiköpfige Frauengremium an der Spitze von St. Petrus Canisius in Oberstedten ist für den 70-Jährigen ein treffliches Beispiel, wie ein solches Leitungsteam funktionieren kann. Nach seiner Überzeugung dauert es nicht mehr lange, bis in der katholischen Kirche weibliche Diakone Hochzeitspaare segnen werden. Die Aufhebung des Zölibats, der Ehelosigkeit von Priestern, ist für ihn aber immer noch ein zu heißes Eisen. So weit ist Kirche noch nicht.

Bereit für Sonderaufgaben

Der Seelsorger a. D. kehrt in seine Heimat zurück, fühlt sich im Umfeld seiner nächsten Verwandten gut aufgehoben. Die Wohnung in Limburg kennt er schon, und er weiß auch, dass er zunächst die vakante Stelle des Jugendpfarrers besetzen wird. Im übrigen gibt es etliche offene Fragen. So muss sich erst noch zeigen, welche Verwendung das Bistum für ihn auf Dauer hat. Er steht jedenfalls für Sonderaufgaben zur Verfügung. Natürlich will er viel lesen, aber er weiß noch nicht was. Er möchte ins Theater gehen, kennt aber die Richtung noch nicht. Reisen, ja doch, aber wohin?

In seinem Geburtsort Niederhadamar, auch als „Tor zum Westerwald“ bekannt, hat er bis zur B-Jugend im Sportclub gekickt und ist auf dem Platz auch einem gewissen Bernd Hölzenbein begegnet. Der wurde schließlich Weltmeister. Kalteier ist Eintrachtanhänger geworden, wenngleich er schon lange nicht mehr im Stadion war. Immerhin hängt an seiner Bürowand eine Eintracht-Uhr. Vielleicht sitzt er wieder einmal auf der Tribüne, doch momentan halten ihn Gewalt und Fanatismus davon ab.



Reinhold Kalteiers Tage am Schreibtisch von St. Ursula sind gezählt. Foto: Biedermann

Auswahlchor des Kreises wird unabhängig

Hochtaunus (how). Am ersten Novemberstag gründete sich der bisherige Auswahlchor des Hochtaunuskreises „CanTaunus“ mit dem Zusatz e.V. als Verein neu. Ein ungewöhnlicher Schritt aus der Obhut des Kreises heraus, den Claus-Peter Blaschke, ab 1. Januar 2017 Vorsitzender des neuen Vereins initiierte und mit den Worten „ich freue mich sehr, dass wir jetzt auf eigenen Beinen stehen werden“, kommentierte.

Die Gründungsmitglieder beschlossen ein vielversprechendes Konzept, das ihnen mehr Entscheidungsfreiheit und breiteren Aktionsradius bietet. „Wir werden weniger Wettbewerbe, dafür aber mehr Konzerte singen, was aber nicht heißt, dass wir qualitativ nachlassen“, verspricht Wolfgang Gatscher allen CanTauniden. Der Kreischorleiter behält die Leitung dieses gemischten Chors auch im neuen Jahr. Unter seiner Leitung hatte CanTaunus beim Deutschen Chorfest in Stuttgart zuletzt einen ausgezeichneten dritten Platz ersungen.

Gerade durch mehr eigene und Gemeinschaftskonzerte möchte CanTaunus über die Kreisgrenzen hinaus bekannter werden. Das funktioniert nur mit anspruchsvollem und gut interpretiertem Repertoire, denn es gibt viele sehr gute Chöre in Hessen.

„Im übrigen kann ich mir beispielsweise vorstellen, dass junge Choristen, die altersmäßig nicht mehr in einen Jugendchor passen, bei uns gut aufgehoben sind“, erklärt der künftige Vereinsvorsitzende.

Wie bisher wird bei CanTaunus einmal monatlich an einem Samstagvormittag, geprobt. So wenige Proben im Jahr setzen gute Vorbereitung voraus. Die Probenstermine für das neue Jahr stehen bereits fest. Natürlich können vor Konzerten auch Sonderproben angesetzt werden. Um bei CanTaunus mitzusingen, ist Chorerfahrung notwendig. Die nächste Probe findet am 10. Dezember im Feuerwehrhaus Weißkirchen statt. Interessenten können sich per E-Mail an monisti@gmx.de melden.

Gewürze, Leckereien und Kinderbücher

Oberursel (ow). Weihnachten wäre nicht Weihnachten, würde das ganze Haus nicht mit dem leckeren Duft der typischen Weihnachtsgewürze durchflutet werden. Jedes Jahr werden nicht nur bei Eltern und Großeltern bei diesen Düften Erinnerungen wach, sondern auch bei Kindern wächst die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Was ist das nur, was da so duftet?

– Dieser Frage können Kinder und ihre Familien am Nikolaus-Dienstag, 6. Dezember, im Kinderbüro und in der Kinderbücherei, von 15.30 bis 17.30 Uhr nachgehen. Diplom-Biologin Petra Jung hat viele dieser bereits seit Hunderten von Jahren verwendeten Gewürze im Gepäck. Neben viel Wissenswertem darf nach Herzenslust mit allen Sinnen genossen und selbstverständlich auch viele der wunderbaren Leckereien probiert werden. Ganz nebenbei können in diesem Jahr „duftende“ und „schmackhafte“ Weihnachtsgeschenke kreiert werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Taunusklub schnürt die Wanderstiefel

Oberursel (ow). Der Taunusklub bricht auf zu den letzten Wanderungen dieses Jahres. Am Donnerstag, 8. Dezember ist um 8.40 Uhr der Treffpunkt am Bahnhof Oberursel zu einem Tagesausflug gemeinsam mit dem Taunusklub Köppern auf den Weihnachtsmarkt nach Heidelberg. Eine Woche später, am 15. Dezember, geht es um 9 Uhr an der Hohemark los zu einer Wanderung nach Bad Homburg. Am Samstag, 17. Dezember, findet im Wanderheim in Bommerheim die Advents- und Auszeichnungsfestveranstaltung statt. Das Wanderheim ist ab 14 Uhr geöffnet. Niederursel und eine Einkehr auf dem Riedberg sind am Donnerstag, 29. Dezember, das Ziel, wenn an der Hohemark um 9 Uhr zur letzten Wanderung aufgebrochen wird. Gäste sind zu den Wanderungen willkommen.

Von Spielbank, Taunusklub und Spritztouren zur Saalburg

Hochtaunus (fch). Seit 25 Jahren widmet sich das Jahrbuch des Hochtaunuskreises unter verschiedenen Themenstellungen der Geschichte und dem aktuellen Geschehen in der Region. Der aktuelle Band ist dem Schwerpunktthema „Kur- und Fremdenverkehr“ gewidmet. Landrat Ulrich Krebs präsentierte es im Rahmen der Festveranstaltung zur Verleihung des Saalburgpreises im Römerkastell.

Von den 37 Autoren befassten sich 15 mit dem Themenschwerpunkt. Alle anderen Autoren steuerten Aufsätze zu historischen Begebenheiten und Gebäuden, zu Jubiläen, interessanten Personen, zu Altbekanntem aus neuer Perspektive, zu Verborgenem und fast Vergessenem bei. Das im 19. Jahrhundert aufblühende Kurwesen prägte die Geschichte des Taunus und seiner Kur- und Badeorte entscheidend, gehört bis heute zu deren Profil. Leser erfahren, wie anfangs mit „Quell-Wasser-Duschen“ im Grünen experimentiert wurde.

Tourismusfördernd war immer die Homburger Spielbank, die vor 175 Jahren gegründet wurde und über deren Geschichte Stadthistorikerin Gerta Walsh berichtet. Auch wie Tennis und Golf in den Taunus kamen, wird im Jahrbuch geschildert. Abwechslung für die Kurgäste boten ferner Ausflüge und Spritztouren mit dem neu erfundenen Automobil zur Saalburg, deren Entwicklung von einer Ruine zum Unesco-Weltkulturerbe Rechtshistorikerin Professor Dr. Barbara Dölemeyer schildert. Der 1868 gegründete Taunusklub förderte Wanderungen durchs Mittelgebirge. Gregor Maier stellt den Bad Homburger Rundwanderweg „Kulturlandschaft“ vor, den Stadt und Taunusklub konzipiert haben. Auf einer Wanderkarte werden 17 historische Punkte auf dem Weg erläutert.



„Schaa & Schambes“ sind im Aumühlenhof der Aumühlenresidenz zu Hause.

Ausreichend

Schaa: Jetzt iss de Orscheler Weihnachtsmarkt aach schon widder Geschischde.

Schambes: No ja, zumindest, so hoffe mer, bis zum nächste Jahr.

Schaa: Aus meiner Sischt war'n die Markttage en Erfolg, isch habb die Besuche am Samstag unn Sonntag sehr genosse.

Schambes: Eischendlich iss der Markt ja viel zu uffwendisch für e einzisch Wocheend.

Schaa: Für misch hat der Weihnachtsmarkt e bissi was von handgemachd, iss net ibberdrehd.

Schambes: Dess stimmt. Es gibt viele einheimische Aussteller, abber aach Kunst unn Krepel von auswärts.

Schaa: Aanerseitds zu uffwendisch für e Wocheend, annerseits abber aach ausreichend für die Leut', die den Markt jed Jahr organisier'n.

Schambes: Ja ja, desshalb sollt mer dess „Weihnachts Märktsche“ aach so lasse, wie's iss, nach dem Motto: In der Kürze liegt die Würze – gelle. ww

Daniela Krebs schildert die fünfjährige Geschichte des Taunus-Informationszentrums (TIZ) an der Oberurseler Hohemark. Autor Wolfgang Ettig informiert über die Entwicklung öffentlicher Freibäder im Usinger Land in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Bis heute erhalten sind die Freibäder in Schmitten, Neu-Anspach und Wehrheim. Eine Schülerreise von Kassel in den Taunus im Jahr 1813 schildert Kreisarchivar Peter Maresch dank einer Beschreibung von Lehrer Ludwig Bocolo. Autor Hans Robert Philippi wirft einen Blick auf den Treffpunkt der Kronberger Maler, das Gasthaus „Zum Schwarzen Adler“ und dessen 300-jährige Geschichte. Dem aktuellen Thema „Notunterkünfte im Hochtaunuskreis“ für Flüchtlinge widmet sich Autor Felix Heuser.

Das 272 Seiten starke Jahrbuch ist für 14,80 Euro im Buchhandel oder im Bürgerinfoservice des Landratsamtes in Bad Homburg, Ludwig-Erhard-Anlage, erhältlich.



BiB
Babys in Bewegung
bei der SKG Oberhöchstadt

Lieder - Fingerspiele - Babymassage
Sinnes- und Bewegungsanregungen
DTB zertifiziertes Programm

Bewegungsraum Grundschule Schöne Aussicht
Infos 06173-996955 oder info@SKG-im.net

Die **Oberurseler Woche** sucht
zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

Oberstedten: Saalburgstr./Friedrichstr./Usinger Str.

Gattenhöferweg/Im Setzling/Damaschkestr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

20% auf Restposten (bis 8. Dezember 2016)
MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER
SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Kinderkino

Oberursel (ow). Am Freitag, 2. Dezember, wird um 15 Uhr in der Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, ein Animationsfilm für Kinder ab fünf Jahren gezeigt.

Mogli und seine Freunde kommen



Am zweiten Adventssonntag, 4. Dezember, um 15 Uhr zeigt das Theater Liberi „Dschungelbuch – das Musical“ in der Stadthalle. Die kindgerechte und anspruchsvolle Interpretation des Märchens frei nach Rudyard Kiplings Erzählung mit innovativem Bühnenbild, hitverdächtigen Songs der Musiker Christoph Kloppenburg und Christian Becker, gepaart mit der kreativen Inszenierung von Helge Fedder, garantiert beste Musical-Unterhaltung für alle Dschungelfreunde ab vier Jahren und die, die das Kind in sich einmal zum Leben erwecken wollen. Tickets sind noch bis einschließlich Samstag zum vergünstigten Vorverkaufspreis von 21, 19 und 16 Euro für Erwachsene sowie 19, 17 und 14 Euro für Kinder von drei bis 14 Jahren je nach Kategorie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen zu erwerben. Kurzsentschlossene können am Sonntag an der Tageskasse ab 14 Uhr zum Kartenpreis von 23, 21 und 18 Euro für Erwachsene sowie 21, 19 und 16 Euro für Kinder zugreifen.



Franz König (links) und der Geschäftsführer des Hochtaunus Verlags Michael Boldt übergaben Ulrike Rosering, der Tochter der Gewinnerin, den Preis, der nach Pinneberg geht. Foto: ach

Besuch aus Pinneberg löst das Oberursel-Rätsel

Oberursel (ach). Kurios genug, dass die Gewinnerin des Oberurseler Stadträtsels „Kennst Du Deine Stadt?“ aus Pinneberg kommt. Vielleicht eine gebürtige Oberurselerin, die es der Liebe oder des Berufs wegen in den hohen Norden verschlagen hat? Mitnichten! Christiane Raasch hat das Licht der Welt in Potsdam erblickt. Aber ihre Tochter Ulrike Ringrose lebt mit ihrer Familie seit zehn Jahren in der Oberurseler Altstadt. Ihr Mann, der aus England kommt, verdient sein Geld in Frankfurt, und da Ulrike Rosering in Oberursel arbeitet, hat das Paar die Taunusstadt im Grünen zum Familienwohnsitz erkoren. „Kinderfrau und Gärtner kommen aber regelmäßig aus Pinneberg hierher“, sagt Ulrike Rosering über ihre Eltern, die die junge Familie gern unterstützen, wann immer sie gebraucht werden. „Meine Mutter hat ein großes Ortsinteresse“, so erzählt Ulrike Rosering weiter. Jeden Besuch zum Kinderhüten nutze sie, Oberursel und seine spannende Geschichte besser kennenzulernen. Die idyllische Altstadt mit ihren verwinkelten Gassen habe ihren Wissensdurst noch zusätzlich verstärkt. Gern unternimmt sie Streifzüge mit der Kamera. Und als sie Anfang November vier Tage in Oberursel war, um wieder einmal Kinder zu hüten, während

das junge Paar in Rotterdam weilte, entdeckte sie das Flügelrad im Stadträtsel der Oberurseler Woche. „Es hat sie fürchterlich gewurmt, dass sie nicht gleich wusste, an welchem Giebel sich das Flügelrad befindet“, so Ulrike Rosering. „Also überlegte sie und zog los zu einem Rundgang, bis sie am Bahnhof fündig wurde.“ Franz König, der für den Geschichtsverein den Preis in den Räumen des Hochtaunusverlags an Ulrike Rosering übergab, verriet, dass es im Verein schon Überlegungen gegeben habe, Christiane Raasch auf jeden Fall einen „Trostpreis“ zu überreichen für ihr Engagement, als Pinnebergerin mit Potsdamer Wurzeln so engagiert in die Oberurseler Geschichte einzusteigen. „Umso größer war die Freude, als sie tatsächlich als Gewinnerin gezogen wurde“, so Franz König, als er der Tochter den Preis übergab. „Wir werden ihn beim Weihnachtsbesuch in Pinneberg an die Gewinnerin weitergeben“, versprach Ulrike Ringrose. Darüber lesen wird sie aber schon jetzt, denn im Internet unter www.hochtaunusverlag.de guckt die Gewinnerin an ihrem Bildschirm hinter Hamburg jeden Donnerstag, was die Oberurseler Woche über das Geschehen in der Taunusstadt berichtet.

Museum präsentiert Stadtgeschichte neu

Oberursel (ow). Im Juni 1987 wurde das Vortaunusmuseum und somit auch die Dauerausstellung zur Geschichte der Stadt Oberursel eröffnet. Die Stadtgeschichte wurde damals in chronologischer Reihenfolge von der urkundlichen Ersterwähnung der Stadt 791 bis zur Zeit der 1980er-Jahre präsentiert. Über ein Vierteljahrhundert später wurde es Zeit für eine Neukonzeption. Nach zweijähriger intensiver Arbeit heißt es ab Samstag, 3. Dezember, ist die Dauerausstellung „Stadtgeschichte“ im Vortaunusmuseum wieder für Museumsbesucher geöffnet. Die Präsentation soll mit ihren neuen inhaltlichen Schwerpunkten, verbunden mit zeitgemäßen gestalterischen Ideen und neuen vermittlungspädagogischen Zugängen, Bürger und Besucher der Stadt Oberursel gleichermaßen ansprechen. Ausgewählte Objekte und Texte zu Themen wie „Wenn die Schulen zunehmen, steht's wohl im Lande ...“ oder „Menschen in der Stadt ...“, sowie das neue virtuelle Stadtmodell von Oberursel dokumentieren die facettenreiche Vergangenheit der Stadt. Das Vortaunusmuseum am Marktplatz 1, ist erreichbar unter Telefon 06171-581434, per E-Mail an vortaunusmuseum@t-online.de sowie im Internet unter www.vortaunusmuseum.de. Es ist geöffnet samstags von 10 bis 16 Uhr, sonntags von 14 bis 17 Uhr und mittwochs von 10 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.

Apfelsinen für den guten Zweck

Oberursel (ow). Am Samstag, 3. Dezember, werden von 10 bis 13 Uhr symbolisch Apfelsinen für einen guten Zweck verkauft. Diese gibt es für einen Euro vor dem Rewe-Markt im Dornbachcenter und vor dem Edeka Markt Georg im Camp King. Seit über 40 Jahren unterstützen die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde und die katholische Gemeinde St. Hedwig mit dieser Aktion Hilfsprojekte von Caritas, Diakonie und gemeinnützigen Vereinen. In diesem Jahr kommt der Erlös einem gemeinsam ausgewählten Jugendprojekt des künftigen Alfred-Delp-Hauses, das im Norden von Oberursel geplant ist, zugute. Die Ende 2016 zu eröffnende Einrichtung besteht aus einem Wohnhaus mit 24 Plätzen im St. Hedwigs-weg. Im Erdgeschoss wird es Seminarräume und einen offenen Jugendtreff geben.



... ausgewählte Damen – und Herrenmode

20%
30%
50%

reduziert!

Modehaus Straub
An den Drei Hasen 5 • 61440 Oberursel
Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 Uhr • Sa. 9.30 – 16.00 Uhr

●●● OBERURSEL CARD
einkufen • erleben • genießen

Weihnachtsaktion

Wir wünschen Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit und laden Sie herzlich zum Bummeln und Einkaufen in Oberursel ein. Mit der Oberursel Card bekommen Sie bei unseren teilnehmenden Partnerunternehmen insgesamt **24 Weihnachtspräsente in Form von Coupons** zur Verfügung gestellt, die Sie bis zum 31.01.2017 einlösen können – beachten Sie bitte das Gültigkeitsdatum auf der Rückseite der Coupons. Bitte denken Sie daran, die Geschenkcoupons können nur in Verbindung mit einer persönlichen Oberursel Card eingelöst werden. Wenn Sie noch keine eigene Oberursel Card haben, ist das kein Problem. Diese erhalten Sie bei dem Partnerunternehmen Ihrer Wahl oder in unserer Geschäftsstelle. Während der Weihnachtsaktion schenken wir Ihnen die Hälfte des Kartenpreises. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einlösen und eine wunderschöne Adventszeit.



Sponsoren der Oberursel Card



www.oberurselcard.de

Ich fahre gern für Sie!

Ab 11. Dezember 2016 gilt in Oberursel ein neuer Fahrplan. Ich bringe Sie auch auf neuen Linien und zu neuen Zeiten sicher ans Ziel.

Ihre Vorteile:

- ✓ Direkte Wege in die Innenstadt
- ✓ Kurze Umsteigezeiten
- ✓ Kurze Wege zur U- und S-Bahn
- ✓ Attraktives Abendbus-Netz

Weitere Informationen:
www.stadtwerke-oberursel.de



STADTWERKE
OBERURSEL

Einfach wohlfühlen.



Mohammad Oriyani, Busfahrer

Geschenkkideen zum Weihnachtsfest



BRILLENHAUS
Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen GmbH
Camp-King-Allee 6 · 61440 Oberursel · T 06171-284512
info@brillenhaus-oberursel.de
www.brillenhaus-oberursel.de
Mo-Fr 9-13 & 14-19, Sa 9-14 Uhr

● Ferngläser ab 30,-€ ● ready2read Klappsebrille 29,50€
● Thermometer/Hyrometer ab 16,50€ ● microlux ab 65,-€
● Opernglas ab 74,-€ ● makrolux ab 126,-€ ● easyPOCKET ab 59,90€

Glaskeramik zahlen. AKTION NUR BIS 31.12.2016!

Mit Induktion kochen!

Kochende Leidenschaft geschenkt!
Traumküche kaufen, das Kochfeld gegen ein Induktionkochfeld upgraden und Wok oder Grillplatte geschenkt bekommen!

Induktionswochen: Gratis-Upgrade für Ihr Kochfeld
Inklusive Wok oder Grillplatte

! Dieses Angebot gilt beim Kauf einer frei geplanten Einbauküche ab € 5.000,- und ist bis zum 31.12.2016 (bei Einbau der Küche bis 31.03.2017) gültig. Geräte der Marke Miele sind von dieser Aktion ausgeschlossen. Die Aktion beinhaltet das Upgrade von einem Basis-Glaskeramikochfeld auf ausgewählte Induktionskochfelder + einen Wok von AEG. Alternativ zum Wok kann eine Grillplatte von BOSCH oder ein Topfset von SIEMENS ausgewählt werden. Eine Kombination mit bestehenden Angeboten, anderen Aktionen und Vorteilspreisen, sowie eine Barauszahlung sind nicht möglich. Nähere Infos unter www.kueche.co/de/aktionen.

KÜCHE & CO OBERURSEL
Zimmersmühlenweg 83
61440 Oberursel
06171 - 895 88 55
oberursel@kueche-co.de
www.kueche-co.de/oberursel

Adventswochenenden bei...

PARFÜMERIE · BEAUTY-ETAGE

Vorstadt 13 **Kappus** Tel. 06171-3828
61440 Oberursel Fax 06171-583196

25. + 26. November	02. + 03. Dezember	09. + 10. Dezember	16. + 17. Dezember
20%	20%	20%	20%

- Anzeige -

MUSEUMSUFERCARD



FÜR KURZE ZEIT GIBT ES ZU DER MUSEUMSUFERCARD EINEN KARSTADT SHOPPING-VORTEIL VON 20 € GRATIS DAZU!

VERSCHENKEN & BEHALTEN!



ZUSAMMEN

85€

34 Museen in Frankfurt und Umgebung 12 Monate lang besuchen – sooft Sie wollen. Für 85 Euro erhalten Sie die MuseumsuferCard und im Aktionszeitraum einen 20 Euro-Karstadt-Vorteilschein gratis dazu. Vom **1.12. bis 24.12.2016** bestellen oder in allen teilnehmenden Museen kaufen.

MEHR INFOS ERHALTEN SIE UNTER WWW.MUSEUMSUFERCARD.DE ODER ÜBER DIE HOTLINE (069) 97460-239.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

3. bis 9. Dezember 2016

Widder
21.3.–20.4.
Es ist Zeit, um sich mal einen Extrawunsch zu erfüllen. Warum nicht einen Abstecher in Richtung Ihres Lieblingsgeschäfts machen und sich an einem neuen Outfit freuen?

Stier
21.4.–20.5.
Ein kleiner Familienstreit sollte Sie nicht belasten. Sie wissen doch, dass man sich im vertrauten Kreis schon oft gezannt und wieder versöhnt hat. So wird es auch diesmal sein!

Zwillinge
21.5.–21.6.
Lassen Sie sich gerade im beruflichen Bereich nicht durch ein paar Kollegen verunsichern. Die haben eigene Pläne, die mit Ihren Vorhaben einfach nicht kompatibel sind.

Krebs
22.6.–22.7.
Ihre Pläne werden sich nicht wie gewünscht realisieren lassen. Wenn Sie Ihre Idee aber noch einmal in veränderter Form präsentieren, hat die Sache durchaus noch Chancen.

Löwe
23.7.–23.8.
Ihre Aufmerksamkeit sollten Sie jetzt verstärkt dem häuslichen Bereich zuwenden, da muss nämlich einiges nachgeholt und aufgearbeitet werden – das haben Sie versprochen.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Allzu starke Veränderungen im beruflichen Bereich sollten Sie in der kommenden Woche möglichst vermeiden: Jetzt kommt es eher darauf an, dass Erreichte zu sichern!

Waage
24.9.–23.10.
Nutzen Sie das Wochenende zur geistigen Entspannung. Persönliche Interessen, vernachlässigte Hobbys dürfen gern ein bisschen mehr in den Vordergrund gerückt werden.

Skorpion
24.10.–22.11.
Rasch wird klar, dass Sie die Pläne eines anderen weder durchsetzen können noch wollen. Aber ein Freund könnte der richtige Partner für diese Person sein.

Schütze
23.11.–21.12.
Vor lauter Begeisterung und Freude nach einem besonderen Ereignis neigen Sie zu ein wenig Unbesonnenheit. Passen Sie auf, dass das nicht gehörig ins Geld geht.

Steinbock
22.12.–20.1.
Wissen Sie eigentlich, dass Sie sich das Leben unnötig schwer machen, wenn Sie Ihren Gefühlen nicht einfach einmal freien Lauf lassen? Lassen Sie Ihr Herz entscheiden!

Wassermann
21.1.–19.2.
Probleme mit dem Partner: Sie haben sich viel zu wenig um den Menschen an Ihrer Seite gekümmert. Tun Sie deshalb alles, um die alte Gemeinsamkeit wieder aufleben zu lassen.

Fische
20.2.–20.3.
Sie sind ein glänzender Verkäufer Ihrer Ideen – doch Sie müssen darauf achten, dass Sie nicht zu selbstverliebt daherkommen. Das würde Sie zahlreiche Sympathien kosten.

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

1. 12. – 7. 12. 2016

Willkommen bei den Hartmanns

Do., Fr. + So. 20.15 Uhr
Sa., Mo. + Mi. 17.30 Uhr

Café Society

Fr. + So. 18.00 Uhr, Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Di. 18.00 Uhr (OV)

Girl on the train

Sa. 20.15 Uhr, Di. 20.15 Uhr (OV)

Die Weihnachtsgeschichte
Augsburger Puppenkiste

So. 13.30 Uhr

Findet Doria

Sa. 15.00 Uhr (2D), So. 15.00 Uhr (3D)

VORANZEIGE:

Royal Opera House Liveübertragung –
Der Nussknacker 8. 12. – 20.15 Uhr
ab 9. 12. – Florence Foster Jenkins
ab 25. 12. – Vier gegen die Bank

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL 3D Xpand
06173/7 93 85

www.oberurseler-woche.de

Kronenhof

Hofgut · Brauhaus Graf Zeppelin

Gänsekarte

- Gänseschmalz mit Graubrot € 4,00
- Klare Gänsesuppe mit Klößchen und Gemüse € 5,90
- Feldsalat m. gehobeltem Parmesan u. Pinienkerne € 9,90
- Saut. Geflügelleber, Granatapfeldressing, Blattsalat € 12,90
- Hessischer Sauerbraten m. Rotkohl, Kartoffelkloß € 15,90
- Hirschgulasch, hausgem. Knöpfe, Preiselbeerbirne € 19,90
- Gänsebraten „Kronenhof“, Maronen, Rotkohl, Kloß € 26,50
- Schokoladen-Knusperschnitte, Kumquat-Kompott € 6,50

Weihnachtsbrunch in der Tenne

am 25. + 26. Dezember
von 11–14 Uhr

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstraße 10 · 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/288662 · www.hofgut-kronenhof.de

Großer Weihnachtsbaumverkauf

1a Qualität – wie jedes Jahr,
ab dem 27.11.–24.12.16 – auch sonntags –
von 9 – 20 Uhr, Service inkl.
rund um den Baum: Lieferung möglich.
Tel. 0172-64 68 800

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe – zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen

Note 1,8
Individuelle Einzelbetreuung
INFRAFEST Okt. 2012

ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 0 61 71/206 22 34
www.abacus-nachhilfe.de

DAS NACHHILFENETZWERK
FÜR JEDEN EINE LÖSUNG

Seit 12 Jahren in Oberursel mit bisher mehr als 720 geförderten Schülern.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin!
Stefan Breuers
Feldbergstraße 8b · Tel. 0 61 71 - 5 65 10

NACHHILFENETZ-OBERURSEL.DE

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule
Untere Hainstraße 28, 61440 Oberursel

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse
Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Info-Abend Dienstag 06.12.2016, 20:00 Uhr
Info unter: www.yachtschule-oberursel.de
Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58

Med. Fußpflege

Hausbesuche

Anmeldung unter 06172-2 62 99/0171-9 33 03 78
R. Pludra

müller
FAHRRAD

www.fahrrad-mueller.net

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Ihr **KIA** Service-Partner in Frankfurt

autohaus fischer

Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

KENNST DU DEINE STADT?
Ein Rätsel für Stadtkenner

Die Quellbäche des Maasgrundbachs

Oberursel, am Südhang des Taunus, ist eine wasserreiche Stadt. Wie die Sprachforscher sagen, ist sogar sein Name mit dem Wasser verbunden. Das konstruierte indogermanische Wort *ur-s ist ein Wasserwort, es bedeutet das Fließende.

In Oberursel gibt es vielerlei Quellen. Einige davon sind durch die Bebauung trocken geworden. Es gibt welche, die nur ein Rinnsal hervorbringen, und eine andere gab so viel Wasser, dass damit viele Mühlen angetrieben wurden. Im Stadtbereich gab es Laufbrunnen, die ihre eigene Quelle hatten und nicht an die Wasserleitung angeschlossen waren. Quellen außerhalb der Bebauung dienen meist der Wasserversorgung der umliegenden Gärten, hier hatte eine Quelle sogar eine mythische Bedeutung. Der Maasgrundbach wird von zwei Quellen gespeist, dem Roten Born und dem Marienbrunnen oder Märjenborn.

Die Stadtbürger haben dem Märjenborn jedoch einen eigenen Namen gegeben.
Wie heißt der Märjenborn heute?
Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Märjenborn“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com.** Einsendeschluss ist der **11. Dezember**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist eine Wanduhr. Die richtige Lösung erscheint am 5. Januar 2017 in der „Oberurseler Woche“ und im Internet unter **www.ursella.org**.

Auflösung des Rätsels vom 3. November

Antwort von Ursula und Franz König zum gesuchten Gebäude mit Flügelrad:
Es ist das Empfangsgebäude des Bahnhofs Oberursel. Als Ersatz für die seit 1850 teils über Oberursel verkehrende Pferdeomnibuslinie wurde nach mehreren gescheiterten Versuchen 1860 die Homburger Bahn eröffnet, die von Frankfurt ins namensgebende Bad Homburg führte. An dieser Strecke erhielt Oberursel einen Bahnhof. Das dazugehörige Bahnhofempfangsgebäude stand westlich des Bahnübergangs in der Frankfurter Landstraße unterhalb der Austrasse. Abgelöst wurde es vom heutigen Bahnhofempfangsgebäude östlich der Frankfurter Landstraße, das am 29. Januar 1901 eingeweiht wurde. Einziger Zugang zum Inselbahnsteig war bis zum Hesttag 2011 eine Unterführung, die direkt in der Halle des Empfangsgebäude endete. Im Rahmen von Umbauarbeiten und Gestaltungsmaßnahmen am Empfangsgebäude und Bahnhofsvorplatz wurde ein neuer, barrierefreier Zugang geschaffen.

An den beiderseits am (Bahnhofs-) Empfangsgebäude vorhandenen Schleifengiebeln prangt je ein Flügelrad-Symbol. Das Flügelrad ist als ein Symbol der Eisenbahn und des Schienenverkehrs allgemein und weltweit verbreitet. In der Regel wird es durch ein Eisenbahnrad (Speichenrad mit Spurrads) mit je einem (Vogel-)Flügel an jeder Seite auf der Höhe der Nabe dargestellt. Am 30. November 1853 wurde das Flügelrad in Preußen als Symbol der Eisenbahn eingeführt. Auf Publikationen fand das geflügelte Rad als leicht erkennbares Symbol der Eisenbahn Verwendung. Bereits vor der Privatisierung trennte sich die Deutsche Bundesbahn beziehungsweise Deutsche Bahn in Deutschland von Traditionsbeständen, somit auch vom Flügelrad. Als Gewinnerin wurde **Christiane Raasch aus Pinneberg** ermittelt.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 22 400 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 11 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2016

Druck: ORD – Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

6	2	1						
	7	4						1
		3			4	2		8
3		9	5			6	8	
		8	4	6	3	5		
	6	7			9	4		2
1		6	7			8		
	3					9	5	
						1	4	6

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

8	7	6	4	3	1	9	5	2
1	9	3	2	6	5	8	7	4
5	4	2	7	9	8	6	1	3
6	8	7	1	4	2	5	3	9
3	5	9	6	8	7	2	4	1
2	1	4	3	5	9	7	6	8
7	2	5	8	1	4	3	9	6
4	6	8	9	7	3	1	2	5
9	3	1	5	2	6	4	8	7

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

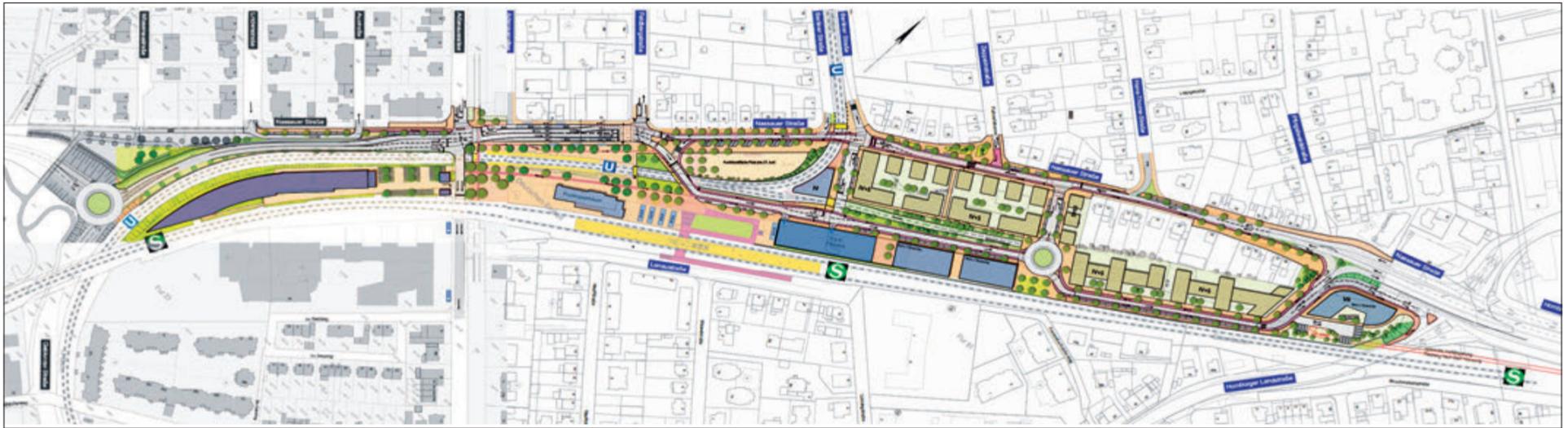
DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word©Wide

Freitag
6 | 3

Sonntag
3 | -3

Samstag
6 | 0



Stadtauswärts verlässt die Fahrbahn die Trasse der Nassauer Straße und führt in Richtung Bahnunterführung über das U-Bahn-Gleis. Rechts der neuen Straße entstehen ein Parkhaus und zwei gewerblich genutzte Gebäude, links davon Wohnbebauung. Über Querverbindungen gelangt man gegenüber der Berliner Straße sowie über einen Kreislauf zwischen Zeppelin- und Hans-Thoma-Straße auf die Nassauer Straße und umgekehrt. Hinter dem Kreislauf führt die Straße direkt an den Gleisen geradeaus zur Drei-Hasen-Brücke, rechts geht's nach Bommersheim links stadteinwärts auf die Nassauer Straße. Hinter den dortigen Wohnhäusern entsteht weitere Wohnbebauung. Der Platz des 17. Juni bleibt weitgehend erhalten.

Probleme aus Kaisers Zeiten vor der Lösung?

Oberursel (HB). Die ersten Planspiele neuerer Zeit zur Straßenachse Nassauer Straße/Weingärtenumgebung/Gablonzer Straße stammen aus den 1970er-Jahren. Damalige Pläne einer autobahnähnlichen Verbindung quer durch die Stadt konnten sich in der Bürgerschaft nicht durchsetzen und wurden von den Planungen eines 430 Meter langen Tunnels unter dem Bahnhofsvorplatz mit neuem Stadteingang an der Berliner Straße in den 1990er-Jahren abgelöst. Mit über 40 Millionen Mark Baukosten lautete das Urteil für diese Planung Anfang des 20. Jahrhunderts „nicht bezahlbar“.

Umständlicher Weg für Wilhelm II.

Es gibt jedoch Hinweise, dass erste Überlegungen bis ins Kaiserreich zurückreichen. Nimmt man eine solche Quelle für bare Münze, dann ist die Diskussion über die Weingärtenumgebung und eine Verbindung zum Bahnhof schon mehr als 100 Jahre alt. Der Kaiser stieg in Oberursel gelegentlich vom Zug in die Kutsche oder in das Automobil, um seine Mutter Viktoria im Kronberger Schloss zu besuchen. Der Weg dorthin schien ihm vom Bahnhofsvorplatz aus etwas umständlich und korrekturbedürftig, heißt es in einer Buchveröffentlichung aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Deshalb soll er schon darüber nachgedacht haben, einen Weg anzulegen, der den Bahngleisen bis zur Linkskurve nach Bommersheim folgt und dann in Richtung Kronberg weiterführt. Um nun endlich Nägel mit Köpfen zu machen, wurde zu dem Thema eine Bürgerversammlung angesetzt: am Mittwoch, 7. Dezember, um 19.30 Uhr in der Stadthalle.

Aufbauend auf dem Fundament aus der Vergangenheit galt es, eine neue Planung zu erfinden, die eine ganze Reihe von Kriterien erfüllen muss, erklärt Bürgermeister Hans-Georg Brum. Diese Kriterien seien mit Bürgern aus dem Bereich Nassauer Straße, aber auch mit Vertretern des Gymnasiums und den Gewerbetreibenden im Bahnhofsbereich im Rahmen eines runden Tisches erarbeitet worden. Kernstück der aktuellen Planung ist ein Einbahnstraßensystem, das ab der Feldbergstraße den stadtauswärts fahrenden Verkehr nahe an die S-Bahngleise führt und erst nach der be-

stehenden Bebauung den Schwenk auf die Drei-Hasen-Brücke macht. Der stadteinwärts fahrende Verkehr bleibt ab der Brücke auf der Nassauer Straße und nutzt deren vorhandene Infrastruktur bis zur Feldbergstraße, wo beide Fahrbahnen wieder zusammenfinden.

Fuß- und Radwegbeziehungen

Durch die Nutzung der vorhandener Infrastruktur auf der Nassauer Straße bleiben die Investitionen im Rahmen und damit bezahlbar. Teure Kunstbauwerke wie Brücken und Unterführungen sind entbehrlich, das Queren von Einbahnstraßen ist sicherer und mit einfachen Mitteln wie Zebrastreifen oder Fußgängerampel zu gewährleisten. Darüber hinaus sind die neuen Straßenverbindungen so gelegt, dass gut gestaltbare und damit auch gut veräußerbare neue Baugrundstücke entstehen. Wichtig für Anwohner: Das Einbahnstraßenpaar sorgt für eine Halbierung des Verkehrs, der heute auf der Nassauer Straße fährt. Eine deutliche Minderung des Verkehrslärms ist die logische Folge. Zusätzlich kann durch geschickt platzierte Baufelder eine weitere Lärminderung für die bestehenden Wohnbaugrundstücke erreicht werden. Insgesamt wird auf der Achse mit einer Belastung von 20 000 Fahrzeugen gerechnet – der maximalen Kfz-Dichte für zweispurige Straßen. Der Schülerverkehr fokussiert sich heute auf die vielbefahrenen Nassauer Straße. Mit der neuen Planung wird es möglich sein, die Fuß- und Radwegebeziehungen der Schüler in weiten Teilen unabhängig vom fahrenden Verkehr zu führen und an den entscheidenden Stellen ampelgeregelt und sicher über die Straße zu führen.

Neben der Verkehrsführung der neuen Straßenachsen entstehen ergänzend zum Bahnhofsvorplatz weitere Aufenthaltsflächen, die sich stadtgestalterisch positiv auswirken und zusätzlich zur Sicherheit des gesamten Fußgänger- und Radfahrverkehrs beitragen werden. Auch unter dem Aspekt einer Verteilung der Belastung wirkt das Einbahnstraßensystem. Der Verkehr wird verteilt, bleibt aber über Querbeziehungen so vernetzt, dass keine unnötigen Umwegfahrten entstehen. Wichtige Aspekte der Verkehrssicherheit sind die Schulwegverkehre. Die aktuelle Lösung

verbessert aber darüber hinaus die sichere Erreichbarkeit von S- und U-Bahn ebenso wie die Verknüpfung mit den Stadt- und Regionalbuslinien. Das Ziel sind kurze Wege an den zentralen Punkten von A nach B sowie sichere Querschnittsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer.

Bezüglich der Einhaltung von Emissionsrichtwerten müssen absolute Werte noch gerechnet werden. Aber im Vergleich zu allen bisherigen Entwürfen hat die aktuelle Planung deutlich mehr Potenzial für niedrige Werte. In jedem Fall sind die gesetzlichen Grenzwerte einzuhalten.

Auch die Erreichbarkeit der Innenstadt ist ein wesentlicher Punkt, der in der Planung zu berücksichtigen ist. Sie soll sich keinesfalls verschlechtern, sondern im Gegenteil nach Möglichkeit sogar noch verbessern. Dies kann trotz Einbahnstraßenlösung durch Querverbindungen geschafft werden, über die in kurzen Abständen zwischen den Einbahnstraßen gewechselt werden kann.

Die nun vorliegende Planung wurde in den vergangenen 14 Tagen intensiv im Magistrat und in der Verkehrskommission diskutiert.

Anregungen wurden aufgenommen und eingearbeitet. Nachdem die Planung am Mittwoch, 30. November, im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt wurde, wird sie in der Bürgerversammlung am 7. Dezember in der Stadthalle den Bürgern vor- und zur öffentlichen Diskussion gestellt. Zur Vorbereitung einer intensiven und sachorientierten Diskussion wird die Planung ab Freitag, 2. Dezember, im Internet unter www.oberursel.de eingesehen werden können.

Realisierung ab 2019

Bürgermeister Hans-Georg Brum will „in eine intensive Diskussion mit den Bürgern eintreten, bevor wir die Planung im Jahr 2017 den Gremien zur Beschlussfassung vorlegen. Auch wenn heute die Verkehrslösung im Vordergrund steht, so handelt es sich doch insgesamt um ein städtebauliches Entwicklungsprojekt, das bei gutem Gelingen der Innenstadt und der gesamten Stadt Oberursel enorme Impulse geben kann“. Er rechnet im nächsten Jahr mit einem Aufstellungsbeschluss und mit der Realisierung ab 2019.

Adventsmarkt rund um die Linde mit Konzert in der Kirche

Oberursel (ow). In diesem Jahr findet der 22. Adventmarkt in Stierstadt statt. Ab 1995 wurde der Adventmarkt zehn Jahre in der Tannusstraße und danach bisher elf Jahre im Ortskern um die Linde und den Heinrich-Geibel-Platz abgehalten.

Da die Weihnachtshütten schon jahrelang in Gebrauch sind, haben der Vereinsring-Vorstand Stierstadt und einige Mitbürger die Hütten mit großem Aufwand instandgesetzt. So wurden beispielsweise die Hüttdächer erneuert. Somit können die Hütten am diesjährigen Adventmarkt in neuem Glanz von den Standbetreibern genutzt werden. Es haben sich 35 Standbetreiber bereit erklärt am Adventmarkt teilzunehmen. Dieser findet statt am: Samstag, 3. Dezember, von 17 bis 21 Uhr und am Sonntag, 4. Dezember, von 14 bis 20 Uhr.

Die Stände und Buden verteilen sich in der Gartenstraße vom Heinrich-Geibel-Platz bis zum Kapellchen. Die Teilnehmer setzen sich zusammen aus Vereinen, Privatpersonen und Institutionen und bieten eine Vielfalt an Weihnachtsartikeln, Bastelsachen, Büchern, Speisen, Getränken und anderen interessanten Dingen an.

Traditionell kommt eine Delegation aus der holländischen Partnerstadt Ursem. Sie wird gemeinsam mit dem Hollandausschuss Stierstadt holländische Spezialitäten wie Käse, Matjes, Jenever, holländisches Bier und Bitterballen anbieten. Der Stand ist nur am Sonntag auf dem Hof Aumüller, Gartenstraße 8, geöffnet.

Der Nikolaus wird mit Begleitung an beiden Tagen an Kinder und brave Erwachsene kleine Gaben verteilen. Es besteht die Möglichkeit, ein gemeinsames Foto mit Nikolaus und Gefolge zu machen.

Die vom Vereinsring Stierstadt aufgelegten Stierstädter Hefte Nummer Nr.1, 2 und 3 sowie der Nachdruck der Stierstädter Chronik von 1911 können wieder am Stierstadtstand von Anita Völker im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins käuflich erworben werden.

Alle beim Vereinsring Stierstadt vorhandenen Hütten werden genutzt und ab Freitagmittag aufgebaut und am Montag wieder abgebaut. Der Vereinsring Stierstadt als Veranstalter des Adventsmarkts hat ein schönes Programm aufgestellt. Die Eröffnung ist am Samstag, 3. Dezember, um 17 Uhr am Lindenplatz. Danach folgt eine adventliche Einstimmung mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr und um 19 Uhr gibt es Lieder zum Advent in der Kirche von der „Kenia Kinder Hilfe“.

Am Sonntag, 4. Dezember, fährt die Pferdekutsche durch den Ortskern von 14.30 bis 17 Uhr. Die kostenfreie Fahrt beginnt jeweils am Heinrich-Geibel-Platz. Um 15 Uhr spielt das Orchesters der Integrierten Gesamtschule Stierstadt am Lindenplatz und das beliebte Adventskonzert des Blasorchesters des Turnvereins Stierstadt ist von 16 bis 17 Uhr in der Kirche.

Anhand eines Schildes ist in jedem Stand der Standbetreiber zu erkennen. Alle Standbetreiber freuen sich auf recht viele Besucher und hoffen, dass der Wettergott wieder das für einen Adventmarkt erforderliche Wetter liefert, sodass die Gäste und Besucher mit den Standbetreibern einen stilvollen und „himmlischen“ Stierstädter Adventsmarkt genießen können.

Oberursel repariert

Oberursel (ow). „Oberursel repariert“ heißt es am Samstag, 3. Dezember, um 10 Uhr im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstader Straße 7. Für den Ablauf der Reparaturen hat das Projektteam ein Auftragsformular entwickelt, welches klare Regeln (Hausordnung) beinhaltet und von den „Kunden“ unterschrieben werden muss. So kann etwa keine Garantie für die Behebung eines Defekts beziehungsweise für eine erfolgreich durchgeführte Reparatur gegeben werden, das heißt, das Risiko für nicht erfolgreiche Reparaturen liegt beim „Kunden“. Die mitgebrachten Geräte sind, ob erfolgreich repariert oder nicht, wieder mitzunehmen.



Der Oberurseler Adventskalender 2016



Gewinnliste

Datum	Gewinn	Kalendernummer
1. Dezember	2 Einkaufsgutscheine im Wert von je 50 Euro von Alberti	738 1875

Die Gewinne aus dem Adventskalender können montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und donnerstags auch von 16 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle des fokus O. in der Strackgasse 16 in Oberursel abgeholt werden.

Oberurseler Weihnachtsdorf lädt zu Begegnungen ein

Oberursel (ow). Kaum ist der Weihnachtsmarkt erfolgreich beendet, herrscht erneut reges Treiben auf dem Rathausplatz. Auf Wunsch vieler Bürger wird es weiterhin einen stimmungsvollen Treffpunkt in der Innenstadt geben. Am Donnerstag, 1. Dezember, um 17 Uhr wird Bürgermeister Hans-Georg Brum das „Oberurseler Weihnachtsdorf“ auf dem Rathausplatz eröffnen. Ab dann können sich Oberurseler im Dezember donnerstags von 16 bis 22 Uhr und freitags von 15.30 bis 22 Uhr eine kleine Auszeit vom vorweihnachtlichen Einkaufstrubel gönnen. Bei Glühwein und Bratwurst trifft man sich mit Familie, Freunden und Kollegen in gemütlicher Runde.

Glühweinhütte der Vereine

Das kulinarische Angebot des weihnachtlich-gemütlichen Weihnachtsdorfs mit seinen kleinen Buden und Schankhütten besteht aus Spezialitäten vom Buchenholzgrill, Kartoffelpuffern und Crepes. Bier vom Fass sowie ein Stand mit Feuerzangenbowle, Weinen und Spirituosen runden das Angebot ab. Zudem betreiben Vereine und Institutionen im Wechsel eine Glühweinhütte: Am Donnerstag, 1. Dezember, die Kita Regenbogenland, am 2. der Verein Kunstgriff, am 8. der BUND, am 9. die Orscheler Kerbeborschen, am 15. der BUND, am 16. die TSGO-Handballabteilung, am 22. der Tierschutzverein Oberursel, am 23. der Tennisclub Oberstedten, am 29. die TSGO und den Abschluss macht am 30. Dezember der Mittelalterverein Ursellis Historica.

Ergänzt wird das gastronomische Angebot durch eine Hütte mit Oberurseler Kunsthandwerk der Oberurseler Werkstätten und Fairtrade Produkten des Eine-Welt-Vereins. Die personelle Besetzung dieser Hütte konnte mit Hilfe des Netzwerks Bürgerengagement realisiert werden. Für die kleinen Besucher dreht ein Kinderkarussell seine Runden. Als Treffpunkt in der Mitte des Weihnachtsdorfs, vor

dem großen Weihnachtsbaum, wird die Freiwillige Feuerwehr Mitte mehrere Feuerkörbe aufstellen und diesen „Dorfplatz“ mit einigen kleineren Weihnachtsbäumen schmücken. Um es in eine vorweihnachtlich-romantische Atmosphäre zu tauchen, wird es adventliche Hintergrundmusik geben.

Donnerstagsabend steht das Weihnachtsdorf immer unter dem Motto „Afterwork“. An drei Freitagabenden veranstaltet der Verein Kunstgriff Open-Air-Kino, ohne Eintritt zu verlangen. Am 2. Dezember steht eine „vorweihnachtliche Fantasy-Komödie“ auf dem Programm. „Das Beste von acht Oberurseler Kurzfilmfestivals“ wird am 9. Dezember präsentiert und am 16. Dezember wird der Film „Nightmare before Christmas“ gezeigt. Am 8. Dezember präsentieren die Stierstädter Spatzen im Weihnachtsdorf ihr aktuelles Weihnachtsprogramm.

Vom 1. bis zum 15. Dezember findet außerdem eine Weihnachtstombola statt. Die Lose können an den Ständen des Weihnachtsdorfs erworben werden. Der Erlös wird mit Einkaufsgutscheinen für Supermarkt, Drogerie oder Apotheke bedürftigen Oberurseler Senioren zugute kommen. Damit sollen sie sich in der Vorweihnachtszeit und bei der Einstimmung auf das anstehende Fest einen kleinen Wunsch erfüllen können. Für die Käufer der Lose gibt es Karten für das Neujahrskonzert, Karten für die kommende Saison bei „Theater im Park“ und vieles mehr zu gewinnen. Die Auslosung der Gewinner findet am 15. Dezember um 19 Uhr im Weihnachtsdorf statt.

Coming Home for Christmas

Am Freitag, 23. Dezember, ist das Motto des Abends „Coming Home for Christmas“: alle Oberurseler, die nicht mehr hier wohnen und zum Weihnachtsfest nach Hause kommen, können im Weihnachtsdorf ihr Wiedersehen mit Freunden und der Familie feiern.



Etwa 20 ausländische Bürger folgten dem Vortrag von Thomas Krämer.

Foto: gt

Deutsche Staatsbürger – so werden sie gemacht

Von Graham Tappenden

Oberursel. Das Referendum über den Verbleib des Vereinigten Königreichs in der Europäischen Union und die knappe Entscheidung für den sogenannten „Brexit“ hat durch ganz Europa Wellen geschlagen. Besonders betroffen und besorgt sind die britischen Staatsbürger, die innerhalb der EU wohnen und arbeiten. Hierzu zählen 420 Einwohner von Oberursel (Stand: 31. Dezember 2015). Zur Zeit leben sie aufgrund des Freizügigkeitsabkommen der EU in der Stadt. Wie es in Zukunft aussieht, ist noch unklar.

Nachdem es erhöhte Anfragen im Rathaus zum Thema Einbürgerung gab, vor allem aus diesem Personenkreis, hat der Ausländerbeirat einen Informationsabend zum Thema mit dem Juristen Thomas Krämer als Vertreter des Regierungspräsidiums Darmstadt als Gastredner veranstaltet. Auch wenn Oberursel ein eigenes Einbürgerungsbüro hat, werden hier nur Anträge angenommen und im Voraus Beratungen angeboten. Die Entscheidung, ob jemand einbürgert, findet in Darmstadt statt.

Etwa 20 ausländische Bürger – nicht alle von ihnen Briten – waren gekommen, um die Schritte des Einbürgerungsverfahrens erklärt zu bekommen. Krämer erklärte, dass die Einbürgerung nur auf Antrag erfolgen kann, und ging darauf ein, in welchen Fällen man bereits nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz deutscher Staatsbürger sein könnte: durch Abstammung (ius sanguinis) oder durch Geburtsort (ius soli). Unter Umständen ist es seit 2000 für Kinder, die zwei ausländische Eltern haben, möglich, die deutsche Staatsbürgerschaft zu haben, wenn sie in Deutschland geboren wurden und die Eltern vorher lange genug im Land lebten.

Bevor er das Einbürgerungsverfahren erklärte, erläuterte Krämer die Vorteile, deutscher Staatsbürger zu sein. Dazu zählt etwa die Möglichkeit, bei Landtags- und Bundestagswahlen wählen zu dürfen. Eine Feinheit findet man sogar im Grundgesetz versteckt. Sind die Regelungen dort sonst eher für alle Menschen in Deutschland gültig, wird in den Artikeln 11, 12 und 16 von „allen Deutschen“ gesprochen. Seit 1914 existiert das Staatsangehörigkeitsgesetz und in seiner aktuellen Form sind es die Paragraphen 8, 9 und 10, die die Einbürgerung regeln. Relativ schnell wurde klar, dass es viele Ausnahmen zu diesen Paragraphen gibt, und diese sind von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. In Hessen sind die „Vorläufigen Anwendungshinweise Hessens zum Staatsangehörigkeitsrecht (VAH-Hessen) vom 10. September 2007“ relevant. Paragraph 9 ist die „privilegierte Einbürgerung“ oder „Regeleinbürgerung“. Hierdurch können die Ehegatten von deutschen Staatsbürgern eingebürgert werden, wenn sie mindestens drei Jahren in Deutschland wohnen und davon zwei Jahre verheiratet und zusammenlebend sind. Paragraph 8 ist die „Ermessungseinbürgerung“. Hier kann der Ausländer im Ermessen des Regierungspräsidiums eingebürgert werden. Paragraph 10, ist der, der für die meisten Unionsbürger (und Schweizer) relevant ist. Hier geht es darum, ob man einen Anspruch auf Einbürgerung hat. Die Anwendungshinweise sind 137 Seiten lang. So erklärte Thomas Krämer die Standardregeln und beantwortete dann Fragen zu den Ausnahmen. Wer eingebürgert werden möchte, sollte mindestens acht Jahre in Deutschland seinen „gewöhnlichen Aufenthalt“ haben, also nicht nur acht Jahre in Deutschland angemeldet sein, sondern auch hier leben und arbeiten. Unterbrechungen sind möglich, aber dann kommt es darauf an, wie lang die Unterbrechung war und seit wann der Betreffende wieder in Deutschland lebt. Er sollte seinen eigenen Lebensunterhalt bestreiten können, ohne auf So-

zialeleistungen wie Hartz IV zurückzugreifen. Es müssen ausreichend Deutschkenntnisse vorhanden sein und diese müssen nachgewiesen werden, sowohl mündlich als auch schriftlich. Sprachkenntnisse der Stufe „B1“ werden als „ausreichend“ definiert. Allerdings müssen nicht alle gleich zum Sprachtest gehen. Wer seit zwölf Jahren in Deutschland wohnt und mindestens 60 Jahre alt ist, kann eine Ausnahme bekommen. Manchmal reicht es je nach Note, Jahrgang und Abschluss, ein deutsches Schulzeugnis vorzulegen. Schließlich müssen „Kenntnisse über die Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland“ nachgewiesen werden. Einfach ausgedrückt: Man muss zum Einbürgerungstest. Hier gibt es viel weniger Ausnahmen als beim Sprachtest, aber sie sind möglich, wenn in der Schule der Unterricht im Fach „Politik und Wirtschaft“ besucht und mindestens die Note „ausreichend“ beim Hauptschulabschluss erreicht wurde.

Sonst besteht der Einbürgerungstest aus 33 Fragen aus einem Fragenpool von 310. Drei der Fragen beziehen sich direkt auf Hessen, etwa auf die Farbe der hessischen Fahne. Der Test kann in Oberursel bei der Volkshochschule abgelegt werden. Im Internet unter www.einbuergerstest-online.eu kann man dafür üben.

In Deutschland gilt der Grundsatz zur „Vermeidung von Mehrstaatigkeit“, also sollte es möglichst keine doppelte Staatsbürgerschaft geben. Hier gibt es wieder Ausnahmen für die meisten Unionsbürger. Ausnahmen werden auch gewährt, wenn das Recht im Heimatland keine Aufgabe der Staatsbürgerschaft vorsieht oder diese regelmäßig verweigert. Besitzern von Reiseausweisen für Flüchtlinge wird auch nicht zugemutet, in ihr Heimatland zu reisen, um Formalitäten genau dort zu erledigen, von wo aus sie einst geflohen sind.

Ist der Einbürgerungsantrag einmal gestellt – die Kosten betragen 255 Euro für Erwachsene, 51 Euro für mit einzubürgernde Kinder –, werden die Unterlagen im Rathaus eingescannt und digital nach Darmstadt verschickt. Sofern die Einbürgerung gewährt wird, findet das „Feierliche Bekenntnis“ mit Überreichung der Einbürgerungsurkunde in Oberursel statt. Gerade weil es so viele Ausnahmen gibt, ist es sinnvoll, vor der Antragstellung zu einem Beratungstermin ins Rathaus zu gehen. Dort bekommen Interessenten erklärt, welche Unterlagen akzeptiert werden und welche noch zu organisieren sind. Termine für Einwohner von Oberursel werden vergeben unter Telefon 06171-502275, für Einwohner von Steinbach unter Telefon 06171-502255. Die Einbürgerungsstelle ist auch per E-Mail an einwohnerbuero@oberursel.de erreichbar.

Den britischen Staatsbürgern versicherte Thomas Krämer, dass sich bis zur Aktivierung des Artikels 50 des Vertrags über die Europäische Union nichts an deren Status ändern wird. Auch nach der Aktivierung sieht der Vertrag zwei Jahre Zeit für die Verhandlungen zum Austritt vor. Und bis dies tatsächlich geschieht, bleibt alles erst mal, wie es ist.



Thomas Krämer erklärte, wie man die Einbürgerung beantragen kann. Foto: gt



Gebastelt wird an der EKS nicht nur für den Stand, den die Schüler zusammen mit dem Verein Kunstgriff im Weihnachtsdorf betreiben, sondern auch an der Zukunft der Schule. Foto: fk

Kunstgriff und EKS gemeinsam im Weihnachtsdorf

Oberursel (ow). Nach dem Orscheler Sommer hatten die Mitglieder des Vereins Kunstgriff genug – zumindest von Standdiensten. Doch dann kam die Erich-Kästner-Schule (EKS) – und schon waren die Kunstgriffler nicht nur als Filmvorführer im Weihnachtsdorf verpflichtet. Nun werden sie am Freitag, 2. Dezember, ab 15.30 Uhr mit zahlreichen EKS-Schülern in der Vereinshütte neben dem Weihnachtsbaum auf dem Rathausplatz stehen und Glühwein verkaufen.

Dazu gibt's eine Menge Bastelarbeiten aus der EKS. Dort sind die Schüler seit geraumer Zeit dabei, mit Kunstlehrerin Klara Müller-Jökel ein attraktives Angebot zusammenzustellen. Es wird nicht nur die Kunstgriffler, sondern sicher auch die Weihnachtsdorf-Besucher begeistern.

Beeindruckt ist der Kunstgriff nicht nur vom Angebot der Schule im Weihnachtsdorf, sondern auch von den Plänen, die zurzeit in der EKS ausgearbeitet werden. Die Schule will sich weiter öffnen – das Engagement mit dem Kunstgriff soll nur der Anfang sein –, sich mit anderen Oberurseler Schulen verzahnen und ihr eigenes Angebot erweitern. Wie die Schule künftig aussehen soll, erarbeiten Lehrkräfte

zurzeit in einer „Zukunftskonferenz“. Zusammen mit den Eltern soll der Schulkonferenz noch in diesem Jahr ein Konzept vorgelegt werden. Wenn alles klappt, könnte die EKS im Schuljahr 1018/19 neben Haupt- und Realschul- auch einen Gymnasialzweig bekommen.

„Wir wollen eine Konkurrenz aufbauen“, macht der stellvertretende Schulleiter Julian Stey deutlich. Ein „eigenes Ding“ soll es nicht geben. Stey: „Wir bieten eine Ergänzung.“ Mit Gymnasium und Feldbergschule hat er diesbezüglich schon gesprochen. Sie unterstützen die EKS-Pläne – zumal gerade am Gymnasium die Nachfrage die zur Verfügung stehenden personellen und räumlichen Kapazitäten immer wieder weit übersteigt. Hochtaunuskreis und Staatliches Schulamt seien ebenfalls über die EKS-Pläne informiert. Stimmt der Schulträger dem Konzept, das Anfang kommenden Jahres vorgelegt werden soll, zu, geht es weiter zum Kultusministerium nach Wiesbaden. Zunächst steht aber das Weihnachtsdorf auf dem EKS-Programm, und dann will die Schule auch noch einen Beitrag zur Suche des Kunstgriff nach einem Logo für den Orscheler Sommer leisten.

RUSSISCHES KLASSISCHES STAATSBALLETT
unter der Leitung von Konstantin Iwanow

Russische Ballettkunst
in Vollendung!

Schwanensee

19.12.2016
OBERUSEL / Stadthalle

29.12.2016
BAD HOMBURG / Kurhaus

Karten an allen bekannten VVS und unter:
www.klassisches-ballett.com | 069 / 93 99 51 0

Leseabend

Oberursel (ow). „Oh du schreckliche...“ – Weihnachten einmal ganz anders. Nicht besinnlich und gemütlich wie im Weihnachtslied „Oh du fröhliche...“, sondern mit kriminellen Geschichten zum Advent wartet Pfarrerin Cornelia Synek von der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde am Dienstag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr im Kirchenladen „Treffpunkt aktiv im Norden“, Im Rosengärtchen 37, auf. Der Eintritt ist kostenfrei. Spenden für die Arbeit des Kirchenladens sind willkommen.



Auch in diesem Jahr wird der Jubiläums-Bücherflohmarkt im Vorraum der Kirche sicher wieder die kleinen und großen Bücherwürmer in Scharen anlocken. Foto: Simon

Die Weihnachtspyramide leuchtet



Traditionell wird am ersten Tag des Weihnachtsmarkts am Hommkreisel die fokus O.-Weihnachtspyramide eingeschaltet. In diesem Jahr versammelten sich Vorsitzender Michael Reuter, Bürgermeister Hans-Georg Brum, Geschäftsstellenleiterin Brigitte Zimmermann, Stadtkämmerer Thorsten Schorr sowie Zaklina Koch und Hans-Jürgen Wohlleben vom fokus O. (v.l.), um die Pyramide offiziell einzuschalten. Brigitte Zimmermann gestand, dass sie gerne mehr Engel an der Pyramide hätte und sich über neue Sponsoren freuen würde. Wer neue Figuren spenden möchte, muss sich allerdings bis spätestens Ostern melden, damit sie rechtzeitig fertig werden. Die neueste Figur ist weiterhin der Esel, der vor fünf Jahren gespendet wurde. Da die Spenderin aus Weißkirchen kommt, blickt er immer in diese Richtung. Foto: Tappenden

Besonderer Bücherflohmarkt zum 40-jährigen Bestehen

Stierstadt (hs). Auf sein 40-jähriges Jubiläum kann in diesem Jahr der Sebastianskreis der katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian zurückblicken. Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe grundverschiedener Menschen im Alter von 52 bis 80 Jahren, die eines eint: der Wunsch nach Zusammenhalt und dem sich gegenseitigen (Unter-)Stützen in der Gemeinschaft.

Angefangen hatte seinerzeit alles mit Paul Gerech, Siegbert Martin, Josef Odenweller und Alois Ruse, die zu einem Treffen zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung einluden. Eine gute Idee, wie sich herausstellte. Viele junge Familien kamen, es folgten weitere Treffen. Zunächst organisierten die Familien Martin und Steinbach diese noch in der Klausse, das Pfarrheim gab es zu dem Zeitpunkt noch nicht. Weitere vielschichtige Aktivitäten wie mehrtägige Radtouren und Wanderungen, Weinproben, Nähkurse, sogar zwei Reisen nach Rom und London folgten. Bis heute ist die Gruppe aktiv. „Wir sind auch ohne Smartphones vernetzt. Wir treffen uns noch“, schmunzelt Georg Oppermann.

ist kein leeres Wort. Hier gilt mitdenken, mitmachen, mithelfen.“

Für das kommende Jahr planen die Sebastianer unter anderem eine Führung in den Kleinmarkthallen, einen Theaterbesuch, Weinproben, Wanderungen und „einen Kochabend von vier unserer Männer für uns“. Natürlich werden sie auch wieder in der Gemeinde tatkräftig unterstützen, etwa beim Pfarrfest oder der Maiandacht. Ein Klassiker ist dabei der Bücherflohmarkt zum Stierstädter Adventsmarkt, den Irmtraud Grohmann und Marion Oppermann zum 21. Mal ausrichten.

„Zum Jubiläum gibt es natürlich einen ganz besonderen Bücherflohmarkt. Bücher aus rund 100 prall gefüllten Kisten suchen neue Besitzer. Auch in diesem Jahr geht der Erlös wieder an das Projekt für Kinder und Jugendliche in Sao Paulo sowie Tsunami-Opfer in Sri Lanka. „Bei beiden Projekten können wir versichern, dass das Geld auch genau dort ankommt“, verspricht Annemarie Aumüller und Marion Oppermann ergänzt: „Wir haben wundervolle neue Bücher gespendet bekommen und tolle Schnäppchen vorbereitet“, und man merkt, wie sie vor Tatendurst brennt und es kaum abwarten kann, wieder für die gute Sache zu sammeln.

Aktivitäten ändern sich

Und das tun sie regelmäßig, lose einmal im Monat, seit vier Dekaden. „Die Menschen bleiben, die Freizeitaktivitäten ändern sich“, ergänzen Ehefrau Marion Oppermann und Annemarie Aumüller, die seit 23 Jahren gemeinsam den Gruppenleiter-Hut aufhaben und den Kreis koordinieren. „Früher haben wir viele Attraktionen für die Kinder geschaffen. Heute sind die alle aus dem Haus, wir sind älter geworden und nicht mehr so schnell, die Unternehmungen werden den Kräften angepasst“, plaudern die beiden über die zurückliegende Zeit und blicken gleichsam nach vorne.

Runde Geburtstage und goldene Hochzeiten kündigen sich an. Sieben Freunde mussten schon verabschiedet werden. Über die letzten Jahre sei man aber, gerade auch in den Fällen persönlichen Verlusts, noch enger zusammengedrückt. „Es ist gut, wenn man aufgefangen wird, aber auch, wenn man sich um andere kümmern kann“, hat Marion Oppermann beobachtet. Der Kreis versteht sich keinesfalls als „geschlossene Gesellschaft“. Neue sind willkommen. „Eines muss aber klar sein“, machen die beiden deutlich: „Gemeinschaft

Der Bücherflohmarkt kann während des Stierstädter Adventsmarkts am Samstag, 3. Dezember, und Sonntag, 4. Dezember, in den Vorräumen der Kirche St. Sebastian besucht werden.

Lesung in der Stadtbücherei

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 8. Dezember, lädt um 17 Uhr die Stadtbücherei Oberursel im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe zum Thema „Lesen können – trotz Sehbehinderung“ mit Brigitte Buchsein, zu einer Lesung mit Manfred Dünsing in ihre Räume, Eppsteiner Straße 16-18, ein. Der Eintritt ist frei. Manfred Dünsing ist einer der Sprecher bei der Deutschen Blinden Hörbücherei in Marburg. Er liest aus dem heiter-ironischen Roman „Herzlichen Glückwunsch. Sie haben gewonnen“ der Autorin Dora Heldt. Gerne beantwortet Manfred Dünsing auch Fragen rund um das Auflesen von Hörbüchern und über das Angebot der Blinden Hörbücherei.



„Hach, weißt Du noch, ...damals?!“ Annemarie Aumüller (links) und Marion Oppermann schwelgen in Fotoalbum-Stapeln und Ordern aus 40 Jahren Sebastianskreis. Foto: Simon

- ANZEIGE -

ZIRBENHERZ
Regenerations-Systeme®

3500
Herzschläge
Entlastung
pro Tag

**DAS GESUNDE
ZIRBENHERZ® BETT**

ZIRBENKRAFT®. Auch wenn sich alles um Sie herum verändert, Das ZIRBENHERZ®-BETT ist und bleibt Ihr Bett fürs Leben: zeitlos, beständig, naturverbunden.

MEDIZINISCHE WIRKUNG
Wissenschaftlich bewiesen, entlastet der Schlaf im alpinen Zirbenbett Ihr Herz.

- Durchschnittlich 3.500 Herzschläge Entlastung pro Tag (=1 h Herzarbeit)
- nachgewiesen bessere Regenerations- und Erholungsfähigkeit führen zu mehr Leistungsfähigkeit, Vitalität und Lebensqualität
- stabiler Herz-Kreislauf bei schwankendem Luftdruck
- kann Schlafstörungen vorbeugen

Besuchen Sie uns im Kompetenzzentrum Bad Homburg. Hier finden wir garantiert die passende Kombination für Ihre individuellen Schlafbedürfnisse und stellen so - gemeinsam - Ihr Bett für's Leben zusammen.

Das Bett fürs Leben!

zirbenherz-bett.com

Louisenstraße 94 | 61348 Bad Homburg | T +49 (0) 6172 9216 930 | homburg@zirbenherz-bett.com

Viele Grüße aus dem Sommer mitten im Indischen Ozean

Oberursel (ow). Zehn Mädchen und sieben Jungs aus den Jahrgangsstufen acht und neun des Gymnasiums Oberursel (GO) sind derzeit für zwei Wochen zu Besuch bei ihren gleichaltrigen Austauschpartnern auf der französischen Insel La Réunion im fernen Indischen Ozean. Von dort erreichte die Daheimgebliebenen am Montag dieser Bericht:

„Les voilà, les voilà“- Rufe und Applaus ertönten, als die Oberurseler Schülergruppe mit ihrer Lehrerin Ursula Bolender und deren Begleiterin Sibylle Stein am Flughafen in Saint-Denis, der Hauptstadt der Insel La Réunion, ankam. Es war ein spannender Moment, als die 17 Schüler aus dem fernen Deutschland plötzlich den Gastschülern, die sie nur von Fotos kannten, gegenüberstanden, und das mehr als 10 000 Kilometer von zu Hause entfernt. Zwei Wochen verbringen die Jugendlichen aus Oberursel bei ihren Gastfamilien und lernen die Schule und das Leben auf La Réunion kennen.

Nach der Begrüßung ging es mit den neuen Familien in deren Zuhause, und erst am nächsten Tag sahen sich alle beim gemeinsamen großen Strandpicknick wieder. Sonne, Meer, Wärme – und das Ende November! Kreolische Köstlichkeiten und herrliche Früchte wurden beim Picknick auf réunionensische Art aufgetischt. Erste Kontakte wurden geknüpft, die Oberurseler Gymnasiasten lernten die beteiligten Familien kennen, und so manch einer merkte, dass die französischen Vokabeln doch zu etwas nütze sind.

Schule mit Palmen am Meer

In den folgenden Tagen werden die Oberurseler diese Insel auf ganz eigene Art erleben, je nachdem in welche Familie sie aufgenommen wurden. Die gemeinsamen Treffen sind dann immer eine Möglichkeit, sich über all das Neue auszutauschen. Am Montag trafen sich alle in der Schule, die farblich mit ihren grün-grauen Tönen zwar an das GO in der Heimat erinnert, sonst aber doch ganz anders ist. Zunächst ist das Collège Montgaillard eine Schule, bei der man vom Schulhof aus das Meer vor Augen hat und überall Palmen sieht. Für die einheimischen Schüler ist das nichts Besonderes, denn auf dieser kleinen Insel, die man in einer Fahrt von 200 Kilometern umrunden kann, ist das Meer immer im Blickfeld. Herzlich wurden die Gäste an diesem Montag beim gemeinsamen Frühstück von der Schulleitung begrüßt. Gastgeschenke aus Oberursel wurden überreicht.

Außer der Teilnahme am Unterricht steht an den vorgesehenen Schultagen auch selbstständiges Arbeiten auf dem Programm, denn die Schüler haben Arbeitsmaterial dabei, um nach zwei Wochen nicht völlig unvorbereitet in ihre Klassen am GO zurückzukehren.

An den Ausflugstagen aber werden die Jugendlichen viele Facetten dieser ganz besonderen Insel kennenlernen: eine riesige Vanillefarm (der Name „Bourbon-Vanille“ stammt vom früheren Namen der Insel „Bourbon“),

Der Weihnachtzirkus ist wieder in der Stadt

Oberursel (ow). Bereits zum siebten Mal gastiert der Weihnachtzirkus der Familie Renz in Oberursel. Vom 20. Dezember bis zum 8. Januar 2017 schlägt er seine Zelte auf dem Festplatz Stierstadt auf. Täglich außer Heiligabend, 24. Dezember, und Silvester, 31. Dezember, erwartet das Publikum um 15.30 Uhr ein Zirkusprogramm, das keine Wünsche offen lässt. Rasante Tempojonglage, traditionelle Pferde- und andere Tierdressuren, spassige Einlagen von Clown Peppino und weghalsige Artistik in der Manege und unter der Zirkuskuppel, versprechen ein familiengerechtes Programm. Der Kartenvorverkauf hat im Internet unter www.Circus-Ernst-Renz.de, per E-Mail an info@circus-ernst-renz.de sowie unter der Ticket-Hotline 0176-38521938 bereits begonnen. An den Zirkuskassen startet der Kartenvorverkauf am 10. Dezember täglich von 10 bis 12 Uhr. Zur Premiere: am Dienstag, 20. Dezember, gibt es 50 Prozent Ermäßigung auf allen Plätzen, mittwochs, donnerstags und sonntags sind Familientage, an denen Erwachsene Kinderpreise zahlen, und montags ist Kids-Happy-Day mit Karten für fünf Euro auf allen Plätzen. Die Zeltanlagen sind gut temperiert und weihnachtlich dekoriert. Eine gepflegte Circus-Restaurations sorgt für das leibliche Wohl.

die Unterwasserwelt bei der Fahrt mit einem Glasbodenboot und die typische Vulkanlandschaft bei einer großen Vulkanwanderung. La Réunion ist eine Vulkaninsel, und im südöstlichen Teil kann man die großen Lavafelder von früheren Ausbrüchen erwandern und mit viel Ausdauer auch bis hin zum Kraterrand gelangen, um dort einen Blick in die Tiefe des sehr friedlich aussehenden Vulkans zu werfen, der jedoch zuletzt in diesem Sommer wieder tätig war, dann auch immer spektakuläre Bilder liefert, aber zum Glück keine Zerstörung verursacht, da er in einsamer Landschaft liegt.

Beim geplanten Empfang im Rathaus wird die Geschichte der Insel lebendig werden: die Zeit der Großgrundbesitzer französischer Herkunft, vorwiegend im Zuckerrohranbau tätig, die Zeit der Sklaverei, dann nach Abschaffung der Sklaverei das sich entwickelnde friedliche Zusammenleben dieser einst so unterschiedlichen Gesellschaftsschichten.

Von einheimischem Familienleben, großartigen Naturerlebnissen, interessanten Geschichtsinformationen bis hin zum ganz alltäglichen „Wie sag’ ich was auf Französisch?“ werden die Oberurseler Schüler so manches erleben, was ihr Weltbild nachhaltig erweitern wird. Schon viele Jugendliche vor ihnen haben es erlebt, denn diesen ganz besonderen Austausch gibt es am GO seit 2004. Er findet alle zwei Jahre statt. Line Rose Huet, Deutschlehrerin am Collège Montgaillard, begleitet wie bereits in den vergangenen Jahren den Austausch auf réunionensischer Seite. Noch genießt die Oberurseler Gruppe den Hochsommer auf La Réunion, bis sie mitten in der Adventszeit ins winterliche Deutschland zurückkehren wird. Im März 2017 wird die Schülergruppe aus La Réunion zum Gegenbesuch nach Oberursel kommen.



Zumindest von der Farbgebung her fühlen sich die Oberurseler mit ihren Französischlehrerinnen Ursula Bolender und Sibylle Stein (o. r.) in der Schule auf La Réunion heimisch.

Lesung „Der Mondscheindrache“

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 15. Dezember, stehen für Kinder von fünf bis sieben Jahren um 16 Uhr wieder die beliebten Rabenschnebelgeschichten auf dem Programm der Kinderbücherei, Eppsteiner Straße 16-18. Edith Nickel-Ruppman aus Bad Homburg, liest gemeinsam mit ihrer Handpuppe Till, dem frechen Raben, aus dem anspruchsvollen aber wunderschönen Bilderbuch „Der Mondscheindrache“ von Cornelia Funke vor. Die Kinder sollten älter als fünf Jahre sein, da der Bilderbuchtext recht umfangreich und die Geschichte anspruchsvoll ist: Philipp erlebt ein Abenteuer, von dem sicherlich schon so man-

cher geträumt hat: Die Figuren des Buches, in dem er gerade liest, werden lebendig. Ein kleiner Drache flieht aus dem Buch und wird von einem grimmigen Ritter verfolgt. Als Philipp dem Drachen zur Hilfe eilen will, wird er auf einmal selbst ganz klein. Wie soll er denn jetzt nur seinem Freund helfen? Im Anschluss an das Vorlesen wird weihnachtlich gebastelt. Die Veranstaltung dauert etwa anderthalb Stunden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bittet die Stadtbücherei um Anmeldung in der Bücherei oder unter Tel. 06171-62870. Karten gibt es für zwei Euro. Der Eintritt ist für Oberursel-Pass-Inhaber frei.

HIMMLISCHER SERVICE

Im Dezember Mo. – Sa.
bis 22 Uhr geöffnet.

Wie ein Weihnachtswunder. Nur mit mehr Zauber.

MAIN-TAUNUS
ZENTRUM

HESSENS GRÖSSTES SHOPPINGCENTER

WEIHNACHTSMARKT

Impressionen



2016

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Paradiso
... la vita é bella
Mittagstisch

Pasta mit Tomatensauce
5,00 €

Herzlich - Köstlich - Individuell

Öffnungszeiten:
Di-So 12.00 - 14.30
und 18.00 - 22.30

Marktplatz 9,
61440 Oberursel,
Tel. 06171 91 95 250

NEU:
Herminas Online-Shop
www.hermina-deiana.de

100 €
Gutschein gewinnen!

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

die Linse
Restaurant & Galerie

... hat in der Vorweihnachtszeit & zwischen den Jahren wie gewohnt täglich für Sie geöffnet! Heiligabend & Neujahr bleibt die Linse geschlossen.

Am 25. & 26. Dezember haben wir von 12-15 und von 18-22 Uhr geöffnet.

An Silvester öffnen wir um 18.00 Uhr und servieren ab 19 Uhr ein 4-Gang-Menü.

Vergessen Sie nicht zu reservieren unter 06171-73018 oder info@restaurant-die-linse.de

Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit!

Viele Legenden ranken sich um die Entstehung des Brauchs der Martin- oder Weihnachtsgans. Fest steht, für die meisten ist es jedes Jahr ein einmaliges Ereignis, jedoch ist die Arbeit, bis dieser Festbraten auf dem Tisch steht, nicht unerheblich und das Ergebnis nicht immer zufriedenstellend. Warum also nicht im tristen Herbst und Winter zum Gänseessen gehen?

Im **Ahrenshof** in Massenheim hat man sich bereits vor Jahren dem Niedertemperatur-Garen verschrieben und diese Methode stetig optimiert. Außer Großbraten wie Schinken, Spanferkel, Lachs oder Truthahn werden dort auch die Gänse auf diese besondere Art zubereitet. Durch diese Methode wird die Gans über einen langen Zeitraum von etwa 17 Stunden schonend gegart. Das Ergebnis: eine Gans mit saftigem, geschmackvollem Fleisch und einem äußerst geringen Fettanteil, deren Fleisch besonders aromatisch und bekömmlich ist. Viele Gäste, die anderenorts auf das vorweihnachtliche Festmahl verzichten müssten, kehren deshalb jedes Jahr wieder zum Gänsemenü in den **Ahrenshof** ein.

Aber nicht nur der Genuss dieser weit über die Grenzen von Massenheim bekannten Spezialität zieht die Leute immer wieder in den **Ahrenshof** – nein, auch das besondere Ambiente dieses mittelalterlichen Gemäuers lädt zum Feiern und Genießen ein. Wenn man bei einem frisch gezapften kellertrüben Schlappeseppel im Allwetterbiergarten am Holzofen sitzt, während es draußen stürmt

AHRENSHOF

Jetzt Reservieren!

4-GÄNGE GÄNSEMENÜ NIEDERTEMPERATUR

Ahrenshof Massenheim · An der Kirche 1 · 61118 Bad Vilbel
Newsletter unter www.ahrenshof.com abonnieren. Tel.: 06101 54 51 62

und schneit, ist das schon etwas ganz Besonderes. Aber auch im Kellergewölbe, im Klavierzimmer oder im Bistro lässt es sich vortrefflich speisen und feiern.

Wichtig: Das Gänsemenü im **Ahrenshof** wird ausschließlich nach einer verbindlichen Reservierung drei Tage vor dem Essen speziell für die Gäste zubereitet. Auch sonst ist eine rechtzeitige Reservierung im **Ahrenshof** durchaus ratsam, denn der Geheimtipp in Bad Vilbel hat sich im Rhein-Main-Gebiet und der Wetterau schon längst herumgesprochen.

Niedertemperatur-Gänsemenü heute mal im Biergarten am Kamin!



Der **Ahrenshof** Massenheim, An der Kirche 1, Telefon 06101-545162, Telefax 06101-545151, E-Mail info@ahrenshof-massenheim.de, Internet www.ahrenshof-massenheim.de, hat täglich ab 12 Uhr geöffnet. Nur wenige Fußminuten entfernt finden die Gäste viele Parkplätze. Bekannt ist der **Ahrenshof** auch für seine Original Elsässer Flammkuchen, Tafelspitz und saisonalen Spezialitäten sowie die ganzjährige Frankfurter Grüne Soße. Es gibt verschiedene Biere und auch ein Weizen alkoholfrei vom Fass. Für Familien- und Firmenfeiern aller Art bietet der **Ahrenshof** die passenden Räumlichkeiten. Der **Ahrenshof** ist seit drei Jahren in unterschiedlichen Kategorien empfohlen von „Rhein Main geht aus!“ und steht für 2016/17 auf Platz drei der Ausflugsziele mit der Familie.

Primavera

am 31.12.16
Silvesterdinner ab 18.30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung

Holzweg 9 (Joseph-Baldes-Passage) · Oberursel · Tel. 06171-883569
Mo – Fr 11.30 – 15.00 Uhr + 17.30 – 22.30 Uhr · Sa + So 11.30 – 22.30 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!
Die Gewinnerin des Gewinnspiels im Monat November heißt **Eva Schröter** und kommt aus **Oberursel**.
Der Hochtaunus Verlag und „Orschel's Finest“ gratulieren.

100 €
Gutschein gewinnen!

da Pino
RISTORANTE ITALIANO

All unseren Gästen ein herzliches Dank für die Treue.
Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch.

Tägl. geöffnet von 11.30 – 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Adenauer Allee 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-53797

Der nächste Erscheinungstermin von

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

ist am Donnerstag, 5. Januar 2017

Natascha Boldt, Tel. (06171) 62 88-12, steht Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

Quiz

Der Hochtaunus Verlag und das Restaurant „Ahrenshof“ verlosen einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis Sonntag, 18. Dezember, per Fax 06171-628819, per E-Mail verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Ahrenshof“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text.

Die Frage lautet:
WELCHER GENUSS IM BIERGARTEN AM KAMIN EMPFIEHLT SICH FÜR DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT?

„N _ E _ D _ R _ T _ M _ P _ E _ A _ T _ R _ G _ N _ E _ M _ N _ “

Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlag GmbH sowie deren Angehörige. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Orscheler Teebüch
Ackergasse 9 · Oberursel · Tel. 06171-698575

Württembergische Weine
Rosé „Muskat-Trollinger“

Jahrgang 2015
in Limitierte Auflage
nur solange der Vorrat reicht.

Flasche 0,75l **8,70**

WIRTSCHAUS ZUM HIRSCH

Hessische Küche

Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 061 71 - 5864377

Mo. – So. ab 17.00 Uhr
Mittagstisch sonntags von 11.30 – 14.30 Uhr

Orschel's Finest
Feinste Essige - Öle - Spirituosen - Weine
Feinkost
Probieren Sie - genießen Sie

Unser Klassiker
Pistazienkernöl und Apfel Balsam 4% Säure
2 x 100 ml **17,50 €**

Adenauerallee 32 · 61440 Oberursel · Tel. 06171 - 70 85 860
www.orschels-finest.de

Skulpturen und Bilder von Klaus Hettich im Rathaus

Oberursel (ow). Von Freitag, 2., bis Mittwoch, 21. Dezember, stellt der Künstler Klaus Hettich im Foyer des Rathauses Skulpturen und Bilder aus.

Klaus Hettich, Jahrgang 1944, ist in Stuttgart aufgewachsen und wurde früh an der dortigen

Waldorfschule mit bildenden Künsten konfrontiert. Er befasste sich schon in seiner Jugend mit Malen und Zeichnen und belegte diverse Kurse. Nach seinem technisch-betriebswirtschaftlichen Studium in Rosenheim ging er nach Hessen, wo er bei einem international bekannten Büromöbel-Hersteller drei Jahrzehnte als Einkaufsleiter tätig war. Dabei hatte er intensive Kontakte mit Konstrukteuren und bekannten Designern, was sein Interesse und die Freude an der Kreativität weiter förderte. Die geringe Freizeit, die ihm neben Beruf und Familie blieb, nutzte er immer wieder zum Malen. Weiterhin besuchte er Seminare bei Künstlern. Nach seiner Pensionierung fand er die nötige Zeit, um die Freude am kreativen Gestalten richtig auszubauen. Durch Besuche von Kunstmessen wuchs zunehmend auch sein Interesse an figürlichen Gestalten. Er kreierte zunächst eigene Skulpturen aus unterschiedlichen Materialien wie Stein, Holz und Edelstahl. Inzwischen spezialisierte er sich auf das Formen von Skulpturen aus Ton, was zu seiner großen Leidenschaft geworden ist. Durch besondere Oberflächen-Behandlung vermag er diese Skulpturen noch ausdrückvoller zu gestalten. Auch seine Freude am Fotografieren kann er in seine Kreationen mit einbeziehen. Er fotografiert seine Skulpturen aus interessanten Perspektiven und gestaltet daraus attraktive Fotobücher.

Seit 2015 ist Klaus Hettich Mitglied der Künstlerpalette Wölfersheim. Heute stellt er seine Kreationen in diversen Galerien, Kunstausstellungen und Künstlermärkten vor. Im Oktober dieses Jahres wurden bei der 45. Oberhessischen Kunstausstellung in Grünberg seine Skulpturen mit dem ersten Preis ausgezeichnet.



Klaus Hettich stellt im Rathaus aus.



Besondere Ausdrucksstärke verleiht Klaus Hettich seinen Tonfiguren durch eine spezielle Behandlung der Oberfläche.

Ausstellung und Benefiz-Adventsabend

Oberursel (ow). Vom 2. Dezember bis zum 22. Dezember findet eine Ausstellung mit Bildern der Oberurseler Malerin Sandra Rometsch in der Stadtbücherei am Marktplatz statt. Passend zur Adventszeit veranstaltet die Künstlerin zusätzlich zur Vernissage am Freitag, 2. Dezember, um 19 Uhr auch einen besinnlicheren, ruhigen Abend. Am Freitag, 16. Dezember, um 19 Uhr wird Sandra Bauer, Märchenerzählerin für Erwachsene, passend zu den Bildern mit Volksmärchen aus aller Welt unterhalten. Begleitet wird sie dabei von Sabine Stutz, einer Harfenspielerin aus dem Vogelsberg. An beiden Abenden wird Wein gereicht. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um Spenden in die aufgestellten Spardosen gebeten. Sandra Rometsch richtet die Veranstaltungen zugunsten einer Oberurseler Familie aus, die unerwartet in Not geraten ist. Ein Teil des Reinerlöses aus dem Verkauf der Bilder wird der Familie gespendet.

Die Oberurseler Woche wünscht eine schöne Adventszeit.

EHRICH BROTHERS FASZINATION DIE NEUE MAGIE SHOW <small>FFH Frankfurter</small> 27./28./29.12.16 FRANKFURT <small>Fraport Arena</small>	 NICOLAI FRIEDRICH MAGIE <small>MIT STIL, CHARME UND METHODE</small> 19.01.17 OBERURSEL <small>Stadthalle</small>
Mario Barth Männer sind bekloppt, aber sexy! <small>FFH</small> 16.12.16 FRANKFURT <small>Fraport Arena</small>	BEST OF MUSICAL Star Nights 31.12.16 FRANKFURT <small>Jahrdth.</small>
DAS PHANTOM DER OPER 08.01.17 FRANKFURT <small>Jahrdth.</small>	DER KLEINE PRINZ DAS MUSICAL 20.01.17 FRANKFURT <small>Jahrdth.</small>
THE GREATEST LOVE OF ALL THE WHITNEY HOUSTON SHOW <small>Starring Belinda Davids</small> 17.03.17 FRANKFURT <small>Jahrdth.</small>	SWEETSOULMUSIC <small>www.sweetsoulmusicrevue.com</small> BEST OF SOUL CLASSICS 30.03.17 FRANKFURT <small>Jahrdth.</small>
TEDDY SHOW <small>DS PASSIERT ALLES IN DEINER BIRNE!</small> 18.+19.01.17 FRANKFURT <small>Fraport A.</small>	MICHL MÜLLER <small>Alles Müller</small> Der große Jahresrückblick 19.01.17 FRANKFURT <small>Jahrdth.</small>
PAUL PANZER INVASION DER VERRÜCKTEN <small>FFH</small> 10.02.17 FRANKFURT <small>Jahrdth.</small>	nach SITZ-en MARTIN BAILE RUITER <small>FFH</small> 16.02.17 FRANKFURT <small>Fraport A.</small>
HILFENT GELIEN KRONK <small>FFH</small> 17.+18.02.17 FRANKFURT <small>Fraport A.</small>	HIRSCH HAUSEN live <small>WUNDERHEILER</small> 09.03.17 FRANKFURT <small>Jahrdth.</small>
CHRIS TALL SELFIE VON MUTTI! <small>WENN ELTERN COOL SEIN WOLLEN</small> 10.03.17 FRANKFURT <small>Fraport A.</small>	

TICKETS UNTER WWW.S-PROMOTION.DE
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073-722 740

Senioren treffen sich

Oberursel (ow). Der Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, lädt zum wöchentlichen Treffen immer mittwochs ein. Am 7. Dezember gibt es ein Frühstück für vier Euro von 9 bis 12 Uhr. Von 15 bis 17 Uhr ist Spiel-Treff. Am Mittwoch, 14. Dezember, sind von 9 bis 12 Uhr Spiele und Unterhaltung geplant. Ab 9.30 Uhr heißt es „Weißkirchen bewegt sich – 3000 Schritte für die Gesundheit“. Von 10.30 bis 11.45 Uhr läuft der Entspannungskurs und von 15 bis 17 Uhr wird in der Kaffeestunde der Advent gefeiert. Der Seniorentreff Weißkirchen bleibt anschließend vom 21. Dezember bis 10. Januar geschlossen.

Straße gesperrt

Oberursel (ow). Die Königsteiner Straße (K772) sowie der parallel verlaufende Geroldspfad müssen am Samstag, 3. Dezember, von 8 bis 15 Uhr wegen einer Drückjagd und Baumschnittarbeiten voll gesperrt werden.

Naturfreunde

Oberursel (ow). Die Naturfreunde Oberursel wandern am Sonntag, 4. Dezember, ab 9.30 Uhr auf den Herzberg. Treffpunkt ist an der Rolls-Royce-Wiese, um gemeinsam mit den Autos bis zu den Buswiesen zu fahren. Von dort geht es über den Elisabethenstein, den Brückenweg und den Marmorstein zum Herzberg. Anmeldungen bei Wanderführer Harald Taute, Telefon: 06172-390205.

AUKTIONSHAUS KÖNIGSTEIN
Einladung zur Winterauktion am 10. Dezember 2016 ab 11Uhr
Hauptstr. 12 in Königstein
Unsere Katalog finden Sie online auf unserer Homepage:
www.auktionshaus-koenigstein.de

HELLRIEGEL
Lagerverkauf
Samstag, 3.12.2016
NEU: 9.00 bis 17.00 Uhr
Internationale Feinkost & Weine,
Prosecco, Grappa & Frischetheke mit Käse, Schinken, Salami & frische Trüffel, frische Pasta, italienische Brote ...
auf ca. 1.000 m² Lagerfläche.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Günther Hellriegel GmbH
In der Schneithohl 3
61476 Kronberg-Ohö.
www.hellriegel.com

Der „Sandmann“ in der Rotunde des Gymnasiums

Oberursel (ow). Reimund Groß bedient sich in seiner Theaterarbeit weniger, aber effektvoller Mittel. Der Schauspieler stellt den Text in den Mittelpunkt, den er auswendig und mit gezielten schauspielerischen Mitteln vorträgt. So tritt der Schauspieler in Schulen auf, um Jugendliche an Literatur heranzuführen. Am Gymnasium Oberursel stellte er E.T.A. Hoffmanns „Sandmann“ Schülern der Jahrgangsstufe Q1, die das Werk gerade im Unterricht behandeln, in der Rotunde vor.

Der Schauspieler schlüpfte in drei Rollen, in die des Studenten Nathanael, der infolge eines kindlichen Traumas dem Wahnsinn anheimfällt, in die Rolle der besorgten und verständigen Verlobten Clara, die als aufgeklärte Persönlichkeit den Gegenpol zu Nathanael darstellt, und er ließ drittens den berichtenden Erzähler lebendig werden, der den Prozess begleitend vorantreibt. Groß wechselte dazu zwischen drei Stühlen hin und her und nahm abwechselnd, von sparsamen Requisiten unterstützt, die Perspektive der jeweiligen Figur ein. Eindrucksvoll gelang es ihm, Nathanaels zunehmenden Verstörungsprozess nachzuzeichnen, seine existenzielle Angst vor Coppelius und dessen Abbild, dem Wetterglashändler Coppola. Dem Wahn verfallend, verliebt sich Nathanael in die wortkarge Puppe Olympia, der er himmlische Eigenschaften andichtet, während ihm seine besorgte Verlobte als „Automat“ erscheint und nur noch Angst einflößt. Aus dieser verkehrten Welt findet Nathanael nach der Zerstörung der Puppe nur noch für einen Moment zurück ins Leben, bevor ihn der Wahnsinn endgültig ergreift und vom Turm in den Tod springen lässt. Beinahe hätte er zuvor noch seine Verlobte in den Tod gestürzt.



Mit einer beeindruckenden Aufführung von E.T.A. Hoffmanns „Sandmann“ fesselte Reimund Groß seine Zuschauer. Foto: Föller

Dem Unheimlichen auf der Spur
Groß gelingt es, Nathanaels Seelennot mit seinen zwischenzeitlichen Höhen und den Weg in den Wahnsinn nachvollziehbar zu gestalten. Das Unheimliche und fast Zwangsläufige dieses Prozesses wird verständlich. Und, wie von E.T.A. Hoffmann beabsichtigt, verschwimmen dabei die Grenzen von Realität und Wahn. Die jugendlichen Zuschauer zeigten sich von dieser schauspielerischen Leistung sehr beeindruckt. Die Zeit sei wie im Fluge vergangen, gestanden sie. Interessiert fragten sie nach, wie lange und auf welche Weise sich Groß das Werk aneigne und welche Schwierigkeiten dabei zu überwinden seien. Auch zu seinem Verständnis der Rollen und der Leitmotive wurde Groß befragt. Darin, dass die Analyse und Interpretation des Werks im Unterricht von dieser Vorstellung profitieren wird, waren sich alle einig.

„Der Schweinachtsmann“ kommt zum Adventsmarkt

Weißkirchen (gt). Nicht zu kalt, nicht zu warm, kein Regen: Das Wetter lud gerade dazu ein einen Bummel über den Adventsmarkt St. Crutzen zu machen, der traditionell am Vortag des ersten Advents im Gemeindezentrum und rund um die katholische Kirche und den Kindergarten stattfand. Viele Vereine des Stadtteils, die seit 1997 mit auf dem Adventsmarkt vertreten sind, hatten Stände aufgebaut, um Leckereien und handgemachte Ware zu verkaufen.

Der Förderverein der Grundschule bot heißen Apfelsaft, Weckmänner und Brezeln, der Jugendtreff „U59“ Poffertjes, warme Baguettes, Kinderpunsch und Maronen an. Neben hatte die Feuerwehr ihren Grill aufgebaut und gegenüber verkaufte der Karnevalverein Club Geselligkeit Humor Kartoffelpuffer mit Apfelsaft, begleitet von heißem Orangensaft und Heidelbeerwein. Während die Messdiener Schokoladennikoläuse verkauften, boten Mitglieder des Familien- und Kinderwortgottesdienstkreises Waffeln an. Der VfZ Taunus hatte heiße Schokolade im Angebot, und der Turnverein 1889 hielt sowohl roten als auch weißen Glühwein bereit, um die Besucher aufzuwärmen. Mit dabei waren auch der Internationale Bund und der Verein der Freunde und Förderer der Grundschule

Die evangelische Versöhnungsgemeinde bot neben Marmelade und Plätzchen auch Taschen und Rucksäcke an, die von Asylbewerbern in der alten Grundschule in Stierstadt genäht wurden. Weitere Taschen, aber auch Adventskränze, Kissen und weihnachtliche Dekorationsartikel wurden im Basar im Gemeindezentrum angeboten. Dort konnte man sich ebenfalls über die Partnergemeinde Pu-

quio in Peru informieren. Gegen 15.30 Uhr war es Zeit für ein besonderes Highlight: Im Hof versammelten sich die drei Kinderchöre „Rotkehlchen“, „Nachtigallen“ und „Zaunkönige“ vom Gesangsverein Germania, um unter der Leitung von Eike Müller ihr Hörspiel „Der Schweinachtsmann“ zu präsentieren. In der Geschichte, die von vielen Liedern untermalt wird, geht es darum, dass einer der Weihnachtsmänner sich beim Nüsse-Knacken den Daumen eingeklemmt hat, und als Ersatzmann ein Schwein für ihn einspringt, was bei manchen Kindern bei der Bescherung nicht unbemerkt blieb.

„Nun gib mir noch 'n Keks“

Am Ende sollte sogar das gesamte Publikum beim Mit-Mach-Lied „Ich platz' gleich, nun gib mir noch 'n Keks“ dabei sein. Wem davon nicht warm wurde, machte sich wieder auf den Weg ins Gemeindehaus, wo der Verein zur Erhalt der Johanniskirche wie in den Jahren zuvor mit dem passenden Likör bereitstand.

Vor Einbruch der Dunkelheit entzündete Diakon Mathias Wolf die erste Kerze des großen Adventskranzes im Gemeindezentrum, begrüßte mit einer Schriftlesung den Advent und segnete die mitgebrachten Kränze. Zum Abschluss des Adventsmarktes sorgte der evangelische Posaunenchor Oberursel mit einem Blaskonzert auf dem Außengelände bei weihnachtlicher Beleuchtung für Stimmung. Der Reinerlös des Adventsmarktes ist für die Partnergemeinde in Puquio in Peru und für den ambulanten Hospiz- und Palliativdienst in Oberursel bestimmt.



Super Stimmung herrschte nicht nur beim Konzert, sondern auch bei der „Dankeschön-Party“ von Danny Franklin und Thomas Eifert für alle Unterstützer, Helfer und Sponsoren. Foto: hs

4400 plus 230 Euro fürs Hospiz plus Zusage von Depeche Reload

Oberursel (hs). 400 Zuschauer, ausverkauftes Haus, elektronische Synthie-Pop-Klänge von Depeche Reload, Superstimmung – und am Ende eine Rekord-Spendenübergabe. Das ist das Fazit des diesjährigen „Benefiz für das Hospiz“, das Danny Franklin und Thomas Eifert bereits zum fünften Mal auf die Beine gestellt hatten.

Nun fand die offizielle Spendenübergabe im Rahmen einer kleinen „Dankeschön-Party“ mit allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren statt. Sogar Depeche Reload-Keyboards Axel „Aji“ Imhoff kam extra aus Michelstadt, um die Rekordsumme von 4400 Euro zu übergeben und seitens der Band den Erlös von 230 Euro aus dem Verkauf der Merchandise-Artikel oben draufzulegen. Danny Franklin bekannte, dass sich die beiden Organisatoren durchaus die Frage gestellt hatten, ob sie überhaupt weitermachen. Aber nach diesem Erfolg müssen wir einfach weitermachen!“ rief er aus und es gab großen Applaus und Bravo-Rufe.

„Aber ohne den Bürgermeister würde das hier im ‚heiligen Saal‘ nicht gehen“, schmunzelte er und erinnerte sich, wie Rathauschef Hans-Georg Brum vor fünf Jahren spontan die Idee unterstützte, den großen Sitzungssaal für ein Konzert zu nutzen. „Wir machen das wirklich gerne. Aber nicht nur der Erfolg spornt uns beide an, sondern vor allem der Gedanke an das Hospiz. Wir haben die größte Hochachtung vor der Aufgabe.“ Maria Kraus, Mitbegründerin des Hospizes, bedankte sich herzlich für die Spende und hob die Leistung aller beteiligten Helfer hervor. „Das hat viel mit dem Rathaus-Team und dem Chef zu tun“, so Kraus in Richtung Bürgermeister, und Franklin feixte: „Ein Zehnjähriges ist möglich, da bist du noch Chef“. Brum schmunzelte und betonte, dass es wirklich eine sehr besondere Veranstaltung sei, und dass die ganze Politik partei- und ämterübergreifend dahinter stehe. Einem andiskutierten Standortwechsel stehe er eher mit Skepsis gegenüber, da der besondere Charme, ein Konzert in einem Sitzungssaal auszurichten, anderswo fehle. „Das gibt es so schließlich nur in Orschel!“

Und während sich die Gäste über die leckeren Speisen vom „Schwanen-Heinzi“ hermachten, gestand Thomas Eifert: „Stimmt, das ist wirklich immer ein Haufen Arbeit. Aber es lohnt sich, und wir haben ein bis zwei Ideen, wie wir uns das Leben leichter machen können“.

Weiter geht's am 28. Oktober 2017

Dann ließ er die Bombe platzen. „Wir haben heute die Zusage von Depeche Reload bekommen. Sie werden am 28. Oktober 2017 wieder im Rathaus für das Hospiz spielen“. Spontan-Applaus und „whoop whoop“-Rufe. „Ich bin total überrascht und freu mich riesig“, war Hospiz-Leiterin Astrid Piesker ganz aus dem Häuschen und mit ihr Maria Kraus und die Hospiz-Mitarbeiterinnen, die sich alle jetzt schon auf einen weiteren, genialen Musikabend freuen. „Nur der Teppich im Sitzungssaal ist echt blöd zum Tanzen“, lachte Piesker. Aber vielleicht fällt dem Dream-Team Franklin/Eifert bis dahin ja auch hierfür noch eine Lösung ein.

Klassische Musik zur Kaffeezeit

Oberstedten (ow). Am Sonntag, 4. Dezember, um 16 Uhr verwandelt sich das Café im Kulturzentrum der Alten Wache, Pfarrstraße 1 in Oberstedten, in einen Konzertsaal. Zur besten Kaffeezeit unterhalten Simone Garnier und Norbert Henß mit einer Auswahl der schönsten und bekanntesten Arien aus Oper und Operette. Bei einer guten Tasse Kaffee und leckerem selbstgebackenem Kuchen erklingen Melodien von Johann Strauß, Jacques Offenbach, Giuseppe Verdi, Georges Bizet, und Fred Raymond. Simone Garnier ist eine erfolgreiche Mezzosopranistin. Sie wird am Flügel begleitet von Norbert Henß, der nach dem Studium der Kammermusik in Frankfurt als Dozent für Klavier an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt arbeitet. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



Im Hof präsentierten die Kinderchöre des Gesangsvereins Germania Weißkirchen unter der Leitung von Eike Müller ihr Hörspiel „Der Schweinachtsmann“. Foto: Tappenden

Weihnachtsmarkt der Tierheim-Tiere

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 4. Dezember, findet von 12 bis 17 Uhr der Weihnachtsmarkt der Tierheimtiere im Tierheim Hochtaunus statt. Für warme Suppe, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Zudem gibt es einen kleinen Flohmarkt. Alle Einnahmen und Spenden an diesem Tage kommen den Tierheimtieren zugute.

Tagesfahrt zum Gansessen in Aua

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 14. Dezember, plant der Seniorentreff „Altes Hospital“ eine Tagesfahrt nach Aua zum Gansessen und anschließendem Besuch des Weihnachtsmarkts in Fulda. Abfahrt ist um 10 Uhr am Seniorentreff. Die Kosten betragen 28 Euro. Eine Anmeldung im Seniorentreff ist erforderlich unter Telefon 06171-585333.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung von A-Z

Zugewinn: Der Gesetzgeber unterscheidet das Anfangsvermögen und das Endvermögen. Beide Werte sind Grundlage der vorzunehmenden Berechnung. Der Zugewinnausgleich unterliegt einem strengen Stichtagsprinzip. Der Tag der standesamtlichen Trauung ist der Stichtag für das Anfangsvermögen und der Tag der Zustellung des Scheidungsantrages ist der Stichtag für das Endvermögen. Beide Eheleute sind verpflichtet, zu dem jeweiligen Stichtag Auskunft über ihr Aktiv- und Passivvermögen zu erteilen.

Neben dem Anfangs- und dem Endvermögen gibt es noch das so genannte Zuerwerbsvermögen (Schenkungen oder Erbschaften), das ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat. Es wird nur rein rechnerisch dem Anfangsvermögen zugeschlagen, denn es soll mit dem Wert im Zeitpunkt von Erbe oder Schenkung nicht beim Zugewinn berücksichtigt werden. Auch hier ist der Tag der Schenkung und der Tag, an dem der Nachlass angefallen ist, von Bedeutung. Als Anfangsvermögen kann daher das folgende Vermögen bezeichnet werden:

1. Das Vermögen, welches im Tag der standesamtlichen Trauung vorhanden war. Dabei ist genau auf diesen Tag abzustellen, nicht einen Tag davor und nicht einen Tag danach.

2. Anfangsvermögen ist aber auch das Vermögen, das während des Bestehens der Ehe einem Ehepartner oder beiden Ehepartnern von einem Dritten geschenkt wurde.

3. Ferner zählt zum Anfangsvermögen das Vermögen, welches ein Ehepartner während der bestehenden Ehe geerbt oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, im Wege der sogenannten vorweggenommenen Erbfolge erworben hat.

Fortsetzung zum Thema Zugewinn am Donnerstag, dem 15. Dezember 2016. Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern. Informieren Sie sich auch in meinem Ratgeber „Vermögenssteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, 3. Auflage, 2016. Bereits erschienene Teile meines Scheidungs-Ratgebers aus dem vergangenen Jahr können Sie ebenfalls gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht & Erbrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



TSG Ober-Eschbachs Trainer Marc Langenbach geht mit seiner Mannschaft am Samstag um 19.45 Uhr gegen Aufsteiger TSG Oberursel in der Albin-Göhring-Halle als Favorit ins Handball-Hochtaunus-Derby der 3. Liga. Foto: gw

Handball-Derby des Jahres in der Albin-Göhring-Halle

Hochtaunus (gw). Auf dieses Handball-Derby freuen sich viele Fans im Hochtaunuskreis seit Wochen und man darf davon ausgehen, dass am Samstag um 19.45 Uhr die Albin-Göhring-Halle brechend voll ist, wenn sich die TSG Ober-Eschbach und die TSG Oberursel in der 3. Handball-Liga West der Frauen zum ersten Mal in dieser Saison um Punkte gegenüber stehen. Für allerbeste Reklame haben die beiden Teams am ersten Advent-Wochenende gesorgt, denn die „Pirates“ von der TSG Ober-Eschbach haben ihr Heimspiel gegen die SG TSG/DJK Mainz-Bretzenheim in der Sporthalle am Massenheimer Weg mit 29:21 gewonnen und die TSG Oberursel ist mit einem überzeugenden 37:29-Erfolg vom „Keller-Duell“ bei Borussia Dortmund II in den Taunus zurückgekehrt. Von der Tabellen-Situation her kommt den Ober-Eschbacherinnen si-

cherlich die Favoritenbürde zu, denn das Team von Trainer Marc Langenbach steht mit 12:6 Punkten auf Platz vier, während Aufsteiger Oberursel unter seinem Trainer Dirk Lodders nach neun Saisonspielen mit 6:12 Zählern auf Rang neun zu finden ist. Aber Derbys pflegen bekanntermaßen nun mal unter eigenen Gesetzen abzulaufen und mit den ehemaligen Ober-Eschbacherinnen Julia Buße und Jana Sellner werden zwei Gastespielerinnen am Samstagabend an ihrer ehemaligen Wirkungsstätte ganz besonders motiviert sein.

Männer-Landesliga Mitte: HSG Lollar/Ruttershausen – TSG Oberursel (Sa., 19.00), TSG Ober-Eschbach – TG Friedberg (So., 17.00); TSG Oberursel – TV Hüttenberg II 26:35, TV Petterweil – TSG Ober-Eschbach 27:26.

Vatanspor ist beim FCNA Pokalverteidiger

Hochtaunus (gw). Das Fußball-Jahr 2016 neigt sich dem Ende zu, die nächste Hallensaison mit zahlreichen Turnieren und der Futsal-Kreismeisterschaft 2017 wirft ihre Schatten voraus.

Bereits Ende Dezember findet – inzwischen traditionsgemäß – das dreitägige Turnierspektakel des FC Neu-Anspach in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule statt. Bei dem vom 27. bis zum 29. Dezember ausgetragenen 7. Hallenmasters auf dem Kunstrasenplatz mit Rundum-Bande sind heuer 20 Mannschaften am Start.

Am Dienstag, 27. Dezember, kämpfen der FC Neu-Anspach I, TSG Wiesack U19, TuS Beuerbach, 1. FC-TSG Königstein und FC Ober-Rosbach (Gruppe 1) sowie Cupverteidiger TSV Vatanspor Bad Homburg (im Vorjahresfinale 5:1 gegen den VfB Unterliederbach), FG 02 Seckbach, FC Rendel, SV der Bosnier Frankfurt und die Sportfreunde Friedrichsdorf (Gruppe 2) um den Einzug ins „Masters“ am 29. Dezember.

Am zweiten Turniertag, 28. Dezember sind Spvgg. 05 Oberrad, FSV Friedrichsdorf, TuS Merzhausen, BSC SW Frankfurt und FC Ay-Yildizbahce Usingen (Gruppe 3) sowie FC Neu-Anspach II, Sportfreunde 04 Frankfurt, FC 09 Oberstedten, VfB Unterliederbach und

Spvgg. 02 Griesheim (Gruppe 4) am Start. Für den Endspieltag am Donnerstag, 29. Dezember, qualifizieren sich die beiden ersten Mannschaften der ersten beiden Turniere sowie der jeweils Fünfte vom Dienstag und Mittwoch.

Zum 21. „Generali-Cup“ treten am 7. Januar 2017 in der Hattsteinhalle in Arnoldshain folgende zehn Mannschaften an: Cupverteidiger SG Oberhöchstadt und Ausrichter SG Oberems/Hattstein mit jeweils zwei Teams, dazu FC Reifenberg, TSV Vatanspor Bad Homburg, Usinger TSG und TuS Merzhausen, FC Mammolshain und Germania Ginnheim.

Am 14. Januar geht es ab 10.30 Uhr in der Sporthalle der Adolf-Reichwein-Schule in Neu-Anspach beim Hallenturnier des TuS Merzhausen um den „Canton-Cup“ sowie ein Preisgeld in Höhe von 800 Euro (davon 350 Euro für den Sieger).

Das Teilnehmerfeld besteht aus 15 Mannschaften: SG Oberems/Hattstein, SGK Bad Homburg, FC Ay-Yildizbahce Usingen, Usinger TSG und SV der Bosnier Frankfurt (Gruppe 1), FC Reifenberg, SG Ober-Erlenbach, FC Mammolshain, SV Teutonia Köppern und Pokalverteidiger FC 09 Oberstedten (Gruppe 2) sowie TuS Merzhausen, SG Oberhöchstadt, FC Neu-Anspach, 1. FC-TSG Königstein und Sportfreunde Friedrichsdorf (Gruppe 3).

Sport in Kürze

Karambol-Billard: Der BC Oberursel empfängt am Samstag um 14 Uhr den BC Grün-Weiß Wanze zu einem Heimspiel in der 1. Mehrkampf-Bundesliga in der Taunushalle in Oberstedten.

Betriebs-Fußball: Am sechsten Spieltag der Betriebs-Fußball-Gruppe A kommt es am nächsten Montag, 5. Dezember, in Stierstadt zu folgenden Begegnungen: Magna Powertrain – Deutsche Leasing (18.35), Feri AG

– Autohaus Luft (19.16), Flying Circus – Alte Leipziger (19.57) und Fresenius Kabi – Messko (20.38).

Fußball: Die letzte Pflichtsitzung der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus im Jahr 2016 findet am kommenden Mittwoch, 7. Dezember, im Vereinsheim am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf statt. Beginn ist um 19.30 Uhr sowie um 18.30 Uhr für die Jung-Schiedsrichter. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: FC 09 Oberstedten – SG Ober-Erlenbach, FC Olympia Fauerbach – SC Dortelweil (beide So., 14.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: Eintracht Oberursel – FC Mammolshain (Do., 19.30); FC Neu-Anspach II – FC 06 Weißkirchen, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (in Wehrheim) – FV Stierstadt, EFC Kronberg – Usinger TSG II, SG Oberhöchstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, SGK Bad Homburg – SV Teutonia Köppern, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – FSV Friedrichsdorf, Sportfreunde Friedrichsdorf – DJK Helvetia Bad Homburg (alle So., 14.00).

Kreisliga A Hochtaunus: EFC Kronberg II – 1. FC-TSG Königstein II, FC Neu-Anspach III – TSV Vatanspor Bad Homburg II, SGK Bad Homburg II – SV Teutonia Köppern II (alle So., 12.15), SG Ober-Erlenbach II – SG BW Schneidhain, FC Reifenberg – 1. FC 04 YB Oberursel, SG Oberems/Hattstein (in

Oberems) – FC Ay-Yildizbahce Usingen, SV Seulberg – TuS Merzhausen II, SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – DJK Helvetia Bad Homburg II (alle So., 14.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Oberhöchstadt II – SG Oberems/Hattstein II (Fr., 20.00), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (in Wehrheim) – FV Stierstadt II, Sportfreunde Friedrichsdorf II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (alle So., 12.15), FSG Niederlauken/Laubach (in Niederlauken) – SG Hundstadt, SV Bommersheim – FC 06 Weißkirchen II, TV Burgholzhausen – FC 09 Oberstedten II (alle So., 14.00).

Kreisliga C Hochtaunus: FSG Niederlauken/Laubach II (in Niederlauken) – FSV Steinbach, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FC Ay-Yildizbahce Usingen II, TV Burgholzhausen II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (alle So., 12.15), SV Teutonia Köppern III – SG BW Schneidhain (So., 14.00). (gw)

Falcons wollen gegen ASC Mainz nachlegen

Bad Homburg (gw). Der Knoten ist geplatzt! Mit einem 79:72-Erfolg beim Tabellen-Schlusslicht TSV Wasserburg II am Inn haben die Elangeni Falcons Bad Homburg am Sonntag im vierten Anlauf den ersten Auswärtssieg in dieser Saison in der 2. Basketball-Bundesliga Süd gefeiert und sind dadurch in der Tabelle auf Platz vier geklettert.

Die zwar ohne Mannschaftsführerin Esther Bleise, aber dennoch mit zehn Spielerinnen angereisten Gäste aus Bad Homburg beherrschten vom Anwurf weg die Partie, die angesichts einer 24:11-Führung der Elangeni Falcons nach dem ersten Viertel und einem 46:30 zur Pause frühzeitig entschieden war. Nicht nur wegen ihrer 27 Punkte (darunter fünf „Dreier“) war Celia Marfone in Wasser-

burg die herausragende Spielerin auf Seiten der Gäste, bei denen außerdem auch noch die argentinische Nationalspielerin Macarena Rosset (15), Elena Popkey (13) und Julia Pöcksteiner (10) am Sonntag zweistellige Punktzahlen erreicht haben.

Der Schwung aus dieser Partie soll nun mitgenommen werden ins Heimspiel gegen den ASC Theresianum Mainz, das am Sonntag um 16.30 Uhr im Feri-Sportpark beginnt. Anschließend folgt für die Schützlinge von Trainer Jay Russell Brown in diesem Jahr noch ein weiteres Spiel bei den BVUK Sharks in Würzburg, ehe es nach der Weihnachtspause am 15. Januar um 16.30 Uhr einem Heimspiel gegen den TSV Towers Speyer-Schifferstadt ins Jahr 2017 geht.

TTC OE Bad Homburg gegen Frickenhausen

Bad Homburg (gw). Durch ein Wechselbad der Gefühle mussten die Mannschaft und die Fans des TTC OE Bad Homburg beim letzten Auswärtsspiel des Jahres 2016 in der zweiten Tischtennis-Bundesliga, bei der Dortmunder Borussia hat es am Sonntagnachmittag mit einem 4:6 die dritte Saisonniederlage gegeben, durch die das Taunus-Team in der Tabelle auf Rang sieben abgerutscht ist.

„Schade, wir hätten es der Frankfurter Eintracht gerne nachgemacht und den BVB geschlagen“, kommentierte der TTC-Teammanager Jo Herrmann die Partie, in der die Gastgeber vor 70 Zuschauern bereits mit 3:0 und 5:1 vorne gelegen hatten. „Aber wir haben Moral bewiesen und sind mit drei Fünf-Satz-Siegen nochmals auf 5:4 heran gekommen“, freute sich Herrmann über die kämpferische Einstellung seiner Mannschaft.

Beinahe schon tragisch für die Gäste aus Ober-Erlenbach, dass die Dortmunder im abschließenden letzten Einzel durch Evgeny Fadeev in ebenfalls fünf Sätzen zum 6:4 kamen. Dabei hatte TTC-Mannschaftsführer Dominik Scheja gegen den ehemaligen russischen Nationalspieler bereits mit 2:0 geführt, ehe er sich mit 11:8, 11:8, 6:11, 5:11 und 7:11 schlussendlich doch noch geschlagen geben musste.

„Ärgerlich, aber nicht zu ändern“, hakte Herrmann das Negativerlebnis schnell ab. In den beiden letzten Heimspielen in diesem Jahr am Samstag um 18 Uhr gegen das Tabellen-Schlusslicht TTC Frickenhausen sowie am 10. Dezember (ebenfalls um 18 Uhr) gegen den 1. FC Köln will der TTC OE Bad Homburg im heimischen Wingert-Dome auf jeden Fall noch vier Punkte holen.



TTC-Mannschaftsführer Dominik Scheja konnte eine 2:0-Satzführung im letzten Einzel gegen den Russen Evgeny Fadeev in Dortmund nicht zum 5:5-Ausgleich für den TTC OE Bad Homburg nutzen. Foto: gw

Anna Schösser wird Sechste, Amelie Svensson auf Rang zwölf

Hochtaunus (fk). Es war die erwartete Gala des „Querfeldeinlaufs“: Beim Darmstadt-Cross sorgten rund 650 Teilnehmer für reichlich Masse, doch auch die Klasse kam nicht zu kurz. Kein Wunder, ging es für die Stammgäste aus der Schweiz sowie Österreich und den deutschen Nachwuchs doch um die Tickets für die Crosslauf-EM Mitte Dezember im italienischen Chia.

Einen harten Stand hatte Sebastian Buschbeck im Rennen der A-Jugend, die zusammen mit den Senioren auf die Strecke geschickt wurden. Der Langstreckler im Trikot der HTG Bad Homburg musste gegen die nationale Cross-Elite antreten, die über 6600 Meter hier um die EM-Tickets kämpfte. Besonders auf den beiden letzten von fünf zu laufenden Runden musste der Kurstädter kämpfen und belegte nach 23:25 Minuten Rang 25 bei der A-Jugend. Das Rennen gewann hier in starken 21:19 Minuten Jannik Seelhöfer (SC Melle) knapp vor Marvin Heinrich (Neukölner SF/23:25 Minuten), die nun beide auch mit Sardinien reisen dürfen.

Ebenfalls 6600 Meter standen für die Frauen und Juniorinnen auf dem Programm. Gleichzeitig wurden in diesem Lauf die nationalen Titelträger bei den Studentinnen ermittelt. Die Bad Homburgerin Amelie Svensson (LG Region Karlsruhe) machte ihre Sache prima und belegte bei den Juniorinnen nach 26:25 Minuten einen guten zwölften Platz. Zusammen mit ihren Kommilitoninnen vom KIT (Karlsruher Institut für Technologie) konnte sich die Hindernislauf-Spezialistin in der „Uni-Wertung“ mit 68 Zählern Rang fünf sichern. Zum Bronze-Rang der Uni Tübingen fehlten Svensson & Co. lediglich sieben Pünktchen. In guter Winterform präsentierte sich auf dem tiefen und kräftezehrenden Wiesengelände Anna Schösser (HTG). Die Kaderathletin der Altersklasse W15 lief bei den A-Schülerinnen als Gesamtsechste über die Ziellinie und holte damit die beste Einzelplatzierung für die Athleten aus der heimischen Region. Als Endzeit über die kräftezehrenden 2500 Meter konnten für Anna 9:36 Minuten und damit ein starker

vierter Platz in der W15 notiert werden. Zum Bronzerang, der an Maria Bunyan (ART Düsseldorf) ging, fehlten Schösser nur zwölf Sekunden.

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich der sogenannte Cross-Sprint, der besonders die 800-Meter-Spezialisten ansprechen soll. Mit Johanna Berrens (Königsteiner LV) gab hier über 600 Meter eine Langsprinterin mächtig Gas, die sich nach 2:15,1 Minuten im Vorlauf fürs Finale der Top-12 qualifizieren konnte. Nach rund 90 Minuten Pause musste Johanna dann im Finale erneut ran. Bis knapp 100 Meter vor dem Ziel lag die 16-jährige KLVlerin als eine der jüngeren Athletinnen im Feld noch auf „Silber-Kurs“, ehe auf den letzten Metern noch zwei reine Mittelstrecklerinnen an Johanna vorbeizogen, die als Vierte mit 1:57,8 Minuten eine ganz starke Zeit lief.



Die Bad Homburgerin Amelie Svensson kämpfte sich schnell und erfolgreich durch das Gelände. Foto: fk

1. FC 04 YB Oberursel trauert um Herbert Conradi

Oberursel (gw). Im Herbst 2016 müssen die Fußballer des 1. FC 04 YB Oberursel gleich von mehreren langjährigen Funktionären Abschied nehmen. Nach Domenico d'Onofrio und Rolf Meinhardt ist mit dem 76-jährigen Herbert Conradi binnen weniger Wochen bereits der dritte verdienstvolle Funktionär gestorben, der mit den großen Zeiten des FC in Zusammenhang gestanden hat. Conradi arbeitete

als Masseur und „gute Seele“ auf der Stierstädter Heide und unterstützte Karl Kilb auch bei der Betreuung der damaligen A-Jugend der Spvgg. 05 Bad Homburg. In den vergangenen Jahren stand er als Vorsitzender an der Spitze des Kickers-Offenbach-Fanclubs „Oberurseler Fanclub Kick OFF“. Die Urnenbeisetzung findet am heutigen Donnerstag um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof statt.

Der Obelisk soll wieder in die Oberurseler Werkstätten

Hochtaunus (how). Am Samstag, 3. Dezember, dem Tag der Menschen mit Behinderung, veranstalten die Oberurseler Werkstätten (OBW) ein integratives Fußballturnier. In der Tribünenhalle der IGS Stierstadt, Kiesweg 17-19, in Oberursel dreht sich von 10 bis 15.30 Uhr alles um das runde Leder. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Ulrich Krebs möchten die Fußballer der Oberurseler Werkstätten, die mit zwei Teams an den Start gehen, den von der Holzmanufaktur der Werkstätten entworfenen Obelisk-Pokal wieder nach Hause holen.

Der Landrat kann somit gleich drei Teams die Daumen drücken. Im vergangenen Jahr holte seine Mannschaft aus dem Landratsamt den Wanderpokal, und der soll auch in diesem Jahr verteidigt werden. In seiner Funktion als Vorsitzender der Betriebskommission des Eigenbetriebs Oberurseler Werkstätten kann er auch mit einem Sieg der beiden Werkstätten-Teams gut leben. „Entscheidend ist der integrative Gedanke, der gerade bei sportlichen Veranstaltungen hervorragend transportiert werden kann. Ich freue mich darüber, dass auch eine Trainerlegende ihr Kommen angekündigt hat“, so Krebs und spielt auf Dragoslav Stepanovic an, der die Hessenauswahl für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung (Fußball-ID) betreuen wird.

Der Erste Betriebsleiter der Oberurseler Werkstätten Andreas Knoche freut sich sehr auf die Veranstaltung, in der seine Spieler

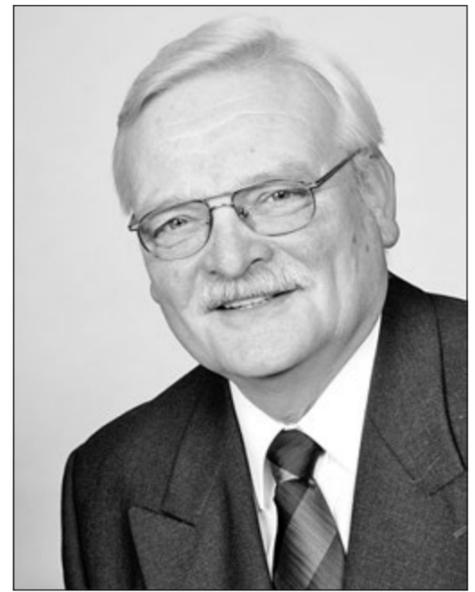
erstmalig die von der Süwag und ihrer Netz-Tochter Syna gespendeten Trikots tragen werden. „Nach dem gegenwärtigen Planungsstand sind insgesamt zehn Teams am Start, nach dem ersten Aufschlag im vergangenen Jahr wird das Turnier somit allein schon aufgrund der hohen Spielerzahl deutlich größer. Ich bin auch froh darüber, dass wir mit der Firma IHS Markt einen Partner für die Organisation und Durchführung des Turniers gefunden haben, denn dadurch werden Ressourcen frei, um die Veranstaltung auf eine professionellere Ebene zu bringen.“

Die Idee zur Kooperation mit den Oberurseler Werkstätten kam von einem IHS Markt Mitarbeiter, der im vergangenen Jahr eher zufällig als Spieler der HR3 Fan-Auswahl dabei war. Dominik Hollerung kann sich noch sehr gut an diesen Tag erinnern. „Mit großem Respekt bewunderte ich die Teilnahme und Ausstrahlung der Menschen, um die es an dem Abend ging. Diese Erfahrung wollte ich gerne mit Kolleginnen und Kollegen teilen und gemeinsam mit ihnen die Werkstätten bei der erneuten Durchführung unterstützen.“

„Es wird am 3. Dezember nicht um die meisten geschossenen Tore gehen und es wird ein Fairness-Pokal überreicht, denn am Ende muss es trotz allen Ehrgeizes und frei nach Stepis Motto heißen: Lebbe geht weider“, so Andreas Knoche, der auf viele Besucher hofft. Speisen und Getränke können zu fairen Preisen erworben werden.

TSGO trauert um Rolf Vaupel

Am 23. November ist der Ehrenpräsident der Turn- und Sportgemeinde Oberursel (TSGO) Rolf Vaupel im Alter von 75 Jahren verstorben. Rolf Vaupel wurde 1946 im Alter von fünf Jahren Mitglied der TSGO und hat schon früh im Spielmannszug des Vereins mitgewirkt. 1979 begann er sich als Beisitzer im damaligen Vorstand der TSGO für den Gesamtverein zu engagieren. Er war gleichzeitig im Haus- und Wirtschaftsausschuss tätig. 1988 wurde er zweiter Vorsitzender unter dem damaligen Vorsitzenden Karl Pfaff, bevor er 1995 zum Ersten Vorsitzenden gewählt wurde. 2006 übernahm er auf Grund einer Restrukturierung des Vereins den Titel Präsident. 2013 legte er aus Altersgründen seine Ämter nieder. Zu seinem 73. Geburtstag wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Bei der TSGO hat er auch seine Frau Hedi kennen und lieben gelernt. Beide waren sehr aktiv und haben den Verein maßgeblich geprägt. Hedi Vaupel ist im Jahr 2008 verstorben. Vaupels Nachfolger im Amt des Präsidenten Carsten Trumpp würdigt den Versorbenen: „Mit Rolf Vaupel verlieren wir ein treues und engagiertes Mitglied, das uns in vieler Hinsicht auch heute noch Inspiration ist. Er hat den Verein zum größten Sportverein im Hochtaunuskreis ge-



führt. Die Ziele des Vereins hat er immer mit vollem Einsatz und der nötigen Durchsetzungskraft verfolgt. Er war das Gesicht des Vereins und die TSGO seine Familie und Herzensangelegenheit.“

TV Bommersheim unterliegt gegen Eintracht II

Hochtaunus (gw). Die Volleyballer des TV Bommersheim werden die „Rote Laterne“ in der Oberliga Hessen nicht los. Bei der VSG Kassel hat es am Sonntag in der Großsporthalle Auepark die zweite 0:3-Niederlage in Folge gegeben, durch die das Team von Trainer Martin Peilstöcker mit weiterhin nur zwei Punkten das Tabellen-Schlusslicht bildet.

Die Vorrunde der Saison 2016/17 endet für die TVB-Volleyballer am kommenden Sonntag mit dem Derby gegen die zweite Mannschaft von Eintracht Frankfurt, das um 16.30 Uhr in der Sporthalle der Erich-Kästner-Schule an der Bleibiskopfstraße beginnt.

Besser als für die Bommersheimer ist es am Sonntag auch für die Volleyball-Damen der HTG Bad Homburg nicht gelaufen, die beim Spitzenreiter TSV Hanau in der Sporthalle der Hessen-Homburg-Schule die befürchtete 0:3-Schlappe kassiert haben.

Am kommenden Wochenende sind die HTG-Damen spielfrei. Im letzten Spiel des Jahres am 10. Dezember um 20 Uhr gegen das sieglose Schlusslicht TS Bischofsheim ist aber ein Erfolg im Feri-Sportpark fest eingeplant und bereits am 7. Januar geht es mit einem weiteren Heimspiel gegen den VfL Marburg ins Punktspiel-Jahr 2017.

Krass und knackig: Duathlon in Lorsbach eine Herausforderung

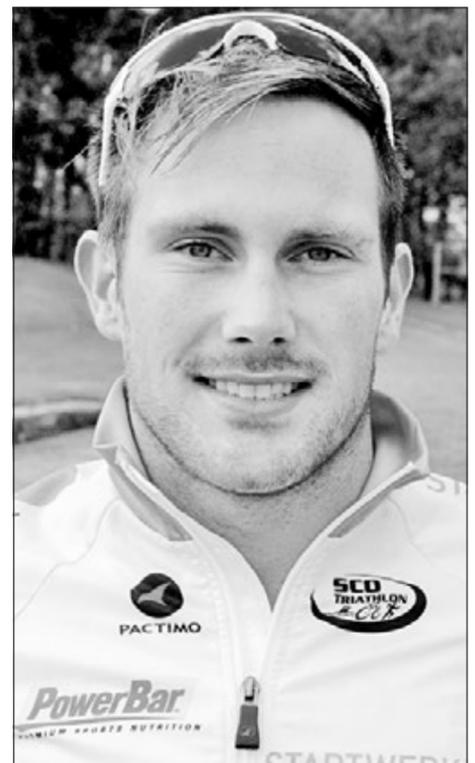
Hochtaunus (fk). Auf flachen Wegen durchs Gelände traben und radeln kann jeder. Deshalb haben sich die Organisatoren des 17. Lorsbacher Duathlons im wahrsten Sinne des Wortes für einen anderen Weg entschieden und die Veranstaltung unter das Motto „Cross – krass – knackig“ gestellt. Davon ließen sich auch rund 100 Teilnehmer und 14 Staffelteams nicht abschrecken und nahmen die Herausforderung über fünf Kilometer Laufen, 20 Kilometer mit dem Mountainbike und nochmals fünf Kilometer Laufen an.

An der Spitze setzte sich mit starken 1:35:54 Stunden Tobias Trautwein (Team TVE Netphen) durch und hielt dabei knapp Haimo Kiefer (RSC Rot-Weiß Frankfurt/1:36:15 Stunden) in Schach. Bärenstark präsentierte sich der Regionalliga-Triathlet Max Weber (SC Oberursel) als Dritter der Gesamtwertung und Sieger der Altersklasse TM20. Der Mann aus der Brunnenstadt legte mit 19:27 Minuten beim ersten Laufen gleich einmal die zweitbeste Zeit im Feld vor. Beim Radpart (satte 500 Meter Höhendifferenz waren hier zu bewältigen) fiel der SCOLer dann nach 57:17 Minuten etwas zurück, ehe er beim zweiten Laufen (20:21 Minuten) wieder Boden gut machte.

Den Sprung unter die „Top-Ten“ packte ganz locker Bojen Bohorc. Der Radspezialist vom MTBC Wehrheim finishte als Sechster beziehungsweise Zweiter der Altersklasse TM40. Seine Endzeit von 1:39:32 Stunden setzte sich aus 22:42 Minuten (Laufen), 53:22 Minuten (Rad) sowie 23:29 Minuten (Laufen) zusammen. Ein gelungenes Comeback nach drei Monaten Zwangspause wegen massiver Probleme mit der Achillessehne feierte im benachbarten Main-Taunus-Kreis Uli Lerch. Der Routinier vom Bad Homburger SC war nach 2:01:30 Stunden (23:46-1:13:05-24:40) als Vierter der TM50 wieder Ziel. Zum Bronzerang in seiner Altersklasse fehlten Lerch am Ende nur rund zwei Minuten. „Dass ich bei diesem Wettkampf keine Top-Platzierung erreichen würde, war mir von vornherein klar. Mein Mountainbike ist mittlerweile 15 Jahre alt und hat nur 26-Zoll-Räder. Die Konkurrenz ist da auf speziellen Cross-Rädern oder Mountainbikes mit großen Rädern unterwegs.“

Hinzu kommt, dass natürlich auch einige Trainingkilometer beim Laufen fehlten“, sagte der Kurstädter. Auf Stockerl kam noch Andreas Biedermann (SC Oberursel), der in der Altersklasse TM60 nach 2:11:59 Stunden (28:24-1:14:22-29:13) mit silbernem Edelmetall dekoriert wurde.

Mit von der Partie waren außerdem: 28. Stephen Jacobs (Taunus Outdoor Running/9. M40) 1:55:14 Stunden (25:04-1:04:40-25:30), 42. Thomas Hoher (Mountainsports Oberursel/15. TM40) 1:59:57 (27:27-1:05:06-27:24), 81. Achim Stöhr (Ponyclub Oberursel/27. M40) 2:21:41 (29:42-1:22:17-29:43), 95. Andreas Schlosser (SGV Köppern/14. TM50) 2:59:50 (33:17-1:47:00-39:35).



Max Weber (SC Oberursel) erkämpfte sich beim anspruchsvollen und schweren Lorsbach Duathlon in der Gesamtwertung einen starken dritten Platz. Foto: fk



Gleich zwei Ensembles des Gymnasiums Oberursel traten auf: der Oberstufenchor beim Konzert der Schulen des Hochttaunuskreises in der Bad Homburger Erlöserkirche... Foto: Jung

Besinnliche Klänge, Gospels und Musicalhits

Hochtaunus (bnk). Bestens besucht war am Freitagabend die Bad Homburger Erlöserkirche. Die Schulen des Kreises hatten zu ihrem traditionellen Adventskonzert eingeladen. Erstmals war es als reines Chorkonzert gestaltet. Mit dem Lied „Joy to the world“ eröffneten die Singklasse 6 und der Chor „Voices“ der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf den musikalischen Abend. Anschließend sprachen Landrat Ulrich Krebs und Pfarrerin Astrid Bender Grußworte, um dann jedoch schnell den jungen Musikern erneut die Bühne zu überlassen.

Noch weitere bekannte Weisen hatte der junge PRS-Chor mitgebracht. Sanfte und eher besinnliche Töne erklangen bei „All praise to thee, my God“ und „Maria durch ein Dornwald ging“, während „A la puerta del cielo“ sich bewegter zeigte. Fröhlich, flott und beschwingt ging mit „Sound to the trumpet“ und „Flying free“ der Auftritt zu Ende. Die jungen Sänger agierten unter der Leitung von Michael Hollenstein und wurden von Gudrun Edelmann am Klavier begleitet.

Die Königskinder der Klassen sechs bis acht der Altkönigschule Kronberg unter der Leitung von Wolfram Gaigl bestritten den nächsten Konzertabschnitt. Zu den alten und modernen Liedern, die sie eingeübt hatten, gehörte mit sanften und ruhigen Klängen „One small voice“. Mit „Circle of life“ aus dem „König der Löwen“ präsentierten sie einen bekannten Musicalklassiker und mit „Shut-de-do“ bekamen die Gäste einen mitreißenden Gospel aus der Karibik zu hören, mit dessen Gesang der Teufel ferngehalten wer-

den sollte. Bei den Liedern zeigten immer wieder junge Solosänger ihr Können. Dazu gehörten Johanna Bieber, Madelaine Fleißner, Talia Calac und Edgar Maßmann.

Der Projektchor der Humboldtschule Bad Homburg unter der Leitung von Björn Nolting und Pia Oberbillig hatte ein afrikanisches Programm zusammengestellt, da in der Schule ein Benefizbasar für Tansania stattfand. Mit bewegten, schwungvollen und rhythmischen Liedern brachten die Schüler afrikanische Lebensfreude in die Erlöserkirche und luden auch die Gäste zum Mitsingen ein. Für das Tanzlied „Elah“ übten sie emsig gemeinsam exotische Texte wie „Degum zappa schacka danaleh“.

Mit dem bekannten Shakira-Song „This time for Africa“ beschlossen sie ihren Part. Der Oberstufenchor des Oberurseler Gymnasiums lud die Gäste zu einer musikalischen Reise nach Amerika ein und präsentierte Klassiker wie „Let it snow“, „Winter wonderland“ oder „Let my light shine bright tonight“. Mit dem großen gemeinsamen Schlusslied „Tochter Zion“ ging das Konzert zu Ende.

Mit ihrem musikalisch hochkarätig und stimmungsvollen Konzert fanden die Schüler ganz offensichtlich bei den Besuchern großen Anklang. Mit einem bunten Potpourri aus internationalen Liedern und bekannten Weihnachtsklassikern sangen sie sich in die Herzen der Zuhörer, die immer wieder mit reichlich Applaus zeigten, wie gut es ihnen gefiel. Der Eintritt war frei, die Geldspenden kommen den Schulen im Kreis für ihre Orchester- und Chorarbeit zugute.



Mit dem Lied „Joy to the world“ eröffneten die Singklasse 6 und der Chor „Voices“ der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf das Konzert in der Erlöserkirche. Foto: bnk

Advent in der Johanniskirche

Weißkirchen (ow). Heimelig wird es im Advent wieder in der Ruine der Johanniskirche. In dem wunderschönen Ambiente können die Besucher bei Kerzenschein und Fackellicht eine stimmungsvolle Stunde erleben. Am Freitag, 2. Dezember, erwarten die Besucher ab 18 Uhr vorweihnachtliche Lieder, vortragen vom „Gemischten Doppel“ des Gesangsvereins Germania, den Ehepaaren Julia Zinser-Hofmann und Stefan Hofmann sowie Bärbel und Thorsten Schorr. Alle vier sind dem Johanniskirchen-Verein seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden.

Zwischen verschiedenen vorweihnachtlichen Weisen, bei denen Mitsingen ausdrücklich erwünscht ist, werden besinnliche Geschichten und Gedichte gelesen. Ein lodernes Feuer in der großen Metallschale sorgt für angenehme Temperaturen. Aufwärmen kann man sich auch mit Glühwein und heißem Orangensaft. Dazu reichen die Mitglieder des Vereins zum Erhalt der Johanniskirche Lebkuchen und Schmalzbrote.

Der Eintritt ist frei. Der Verein freut sich allerdings über Spenden. Bei starkem Regen muss die Veranstaltung ausfallen.

Überzeugende musikalische Auftritte zum ersten Advent

Oberursel (ow). Gleich zwei Auftritte von Ensembles des Gymnasiums Oberursel (GO) waren am ersten Adventswochenende zu genießen. Zuhörer ließen sich von ihnen an ganz unterschiedlichen Orten auf den Advent einstimmen. Am Freitag trat der Oberstufenchor unter der Leitung von Sebastian Leichtfuß beim „Konzert der Schulen des Hochttaunuskreises“ in der Bad Homburger Erlöserkirche auf, und am Samstag während des Oberurseler Weihnachtsmarkts folgte das Konzert des GO-Kammerorchesters unter der Leitung von Marc Ziethen in der Hospitalkirche.

Beim traditionellen Konzert der Schulen des Hochttaunuskreises in der Bad Homburger Erlöserkirche traten diesmal ausschließlich Chöre auf. Der Oberstufenchor des GO stellte den Advent ins Zentrum und begeisterte mit englischen und lateinischen Weihnachts- und Adventsliedern alle Anwesenden. Das Konzert endete mit dem festlichen – von allen Chören und Zuschauern gemeinsam gesungenen und von Sebastian Leichtfuß an der Orgel begleiteten – „Tochter Zion“. Schon zum dritten Mal trat das Kammerorchester des GO beim Oberurseler Weihnachtsmarkt in der Hospitalkirche auf. Eröffnet wurde das gut besuchte einstündige Konzert mit der stimmungsvollen „Kleinen Nachtmusik“

von Wolfgang Amadeus Mozart, dargeboten durch ein Schüler-Lehrer-Quartett, bestehend aus Moritz Scheele, Josephine Brockmann, Daniela Hawlina-Heß, Marc Ziethen.

Glühwein und Kammermusik

Mit dem „Sommer“ und dem „Winter“ aus den „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi hatte sich Marc Ziethen etwas Besonderes vorgenommen: Er rezitierte das Sonett, das dem Werk zugrunde liegt, und erklärte die Sätze und wie darin der jahreszeitliche Wechsel zum Ausdruck kommt. Beim „Sommer“ zeigte sich Josephine Brockmann (E1) sehr ausdrucksstark an der Solovioline, kraftvoll unterstützt von Jakob Schorr (Q3) am Bass. Beim „Winter“ übernahm Moritz Scheele virtuos den Solopart, schön begleitet von der Cellistin Claire-Marie Richter (Q3). Das gesamte Orchester erntete danach einen rhythmischen Applaus für die schöne Ensembleleistung. Als feierlicher Schluss erklang die Hirtenmusik aus Händels „Messias“, dann öffneten sich die Türen zum Weihnachtsmarkt mit GO-Glühweinstand. „Bis zum nächsten Jahr“ verabschiedete sich das Kammerorchester vom hochzufriedenen Publikum.



... und das Kammerorchester in der Hospitalkirche.

Foto: Ohme

Weihnachtskonzert mit der Philharmonie der Nationen

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 15. Dezember, veranstaltet die Philharmonie der Nationen unter der Leitung ihres Chefdirigenten Prof. Justus Frantz in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSFO) in der Stadthalle ein festliches Weihnachtskonzert. Zu hören sind die Brandenburgischen Konzerte von Johann Sebastian Bach. Die Brandenburgischen Konzerte gehören zu den vollendetsten und bis heute beliebtesten Orchesterwerken des Barock. Bach hat sie 1721 in seiner Zeit als Hofkapellmeister in Köthen geschrieben und dem Markgrafen von Brandenburg gewidmet. Ihr besonders reizvolles Klangbild erhalten sie durch den ab-

wechslungsreichen Einsatz verschiedener Soloinstrumente: Blockflöten, Flöte, Oboen, Trompete, Hörner, Cembalo und Streicher. Die Musiker der Philharmonie der Nationen kommen aus 40 Nationen und fünf Kontinenten. Zusammen mit Justus Frantz, der das Konzert vom Cembalo aus leitet, können sie sich in all ihrer virtuoseren Könnerschaft präsentieren.

! Karten zum Preis von 29,70 Euro, 37,40 Euro und 46,20 Euro sind erhältlich in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Ticket-Hotline 069-1340400 und im Internet unter www.frankfurtticket.de.

Musikschulkonzert am Adventsmarkt

Oberursel (ow). Die Tradition des Adventsmarkts in der St.-Hedwigs-Kirche, Eisenhammerweg 10, zu Gunsten des Förderkreises St. Hedwig wird fortgesetzt. An jedem Adventsamtstag im Anschluss an den Abendgottesdienst um 18 Uhr werden selbstgemachtes Weihnachtsgebäck und Fruchtmarmeladen angeboten sowie gebastelte Geschenke, Handarbeitswaren und die legendären Basketta-Sterne. Bei Gebäck und heißem Orangensaft lädt die Gemeinde zur vorweihnachtlichen Begegnung ein.

Ein Highlight stellt das Adventskonzert mit der Musikschule Oberursel am Samstag, 3. Dezember, um 18 Uhr in der St. Hedwigs-Kirche dar. Mit Liedern wie „Ich back mir einen Weihnachtsmann“ führen etwa 100 Kinder der Kinderchöre der Grundschule Mitte die Konzertbesucher mit adventlichen und weltlichen Werken durch ein besinnlich-erfrischendes Konzert am Vorabend des zweiten Advents. Mit dabei sind auch das Sinfonische Blasorchester MGO, das Blockflötenensemble

und weitere Solisten der Musikschule Oberursel. „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, „Die Ballade vom vertrockneten Weihnachtsbaum“ und der „Tanz der Zuckerfee“ stehen unter anderem auf deren Programm. Das Konzert steht unter der Gesamtleitung von Musikschulleiter Holger Pusinelli und endet mit dem gemeinsamen Singen von Adventsliedern. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Der Samstagsgottesdienst entfällt an diesem Tag.

Fahrdienst zur Waldweihnacht

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, bietet für die Waldweihnacht im Schulwald der Stadt Oberursel am Dienstag, 13. Dezember, einen Fahrdienst an. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Seniorentreff. Anmeldung im Seniorentreff ist erforderlich und Telefon 06171- 585333.

Turkey-Schießen in der Obeliskenschneise

Oberursel (ow). Der Schützenverein Oberstedten lädt am Samstag, 3. Dezember, ab 10 Uhr zum traditionellen Turkey-Schießen ein. Die Veranstaltung findet am Schützenhaus, Obeliskenschneise, statt. Passend zur Adventszeit gibt es bereits erlegte Truthähne oder Gänse in eingefrorener Form zu gewinnen. Vorkenntnisse im Schießsport sind absolut nicht notwendig. Jedem Teilnehmer steht immer ein erfahrenes Vereinsmitglied zur Seite. Teilnehmen können alle Personen ab einem Alter von 14 Jahren (allerdings nur, wenn ein Sorgeberechtigter anwesend ist oder ein schriftliches Einverständnis vorliegt). Das Turkey-Schießen läuft wie folgt ab: Pro Durchgang, der aus acht Teilnehmern besteht, darf jeder Teilnehmer einen Schuss mit der Schrotflinte auf eine Zielscheibe abgeben. Derjenige, dessen Schrotkugel am nächsten an der „10“ sitzt, erhält einen Truthahn oder eine Gans. Insgesamt befinden sich in der Schrotpatrone etwa 250 Kugeln. Da die Streuung der Schrote nicht beeinflussbar ist, handelt es sich, um ein reines Glücksschießen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Budenzauber mit Musik und Feuerzangenbowle

Steinbach (HB). Das alte Zentrum verwandelt sich am Wochenende in eine Budenstadt. Zum 35. Weihnachtsmarkt sind bei Marktmeisterin Stefanie Bartsch knapp 50 Stände angemeldet, die sich vom Pijnackerplatz in Kirchgasse und Bornhohl verteilen. Am Samstag, 3. Dezember, ist Marktzeit von 13 bis 21 Uhr, am Sonntag, 4. Dezember, von 11 bis 19 Uhr.

Stefan Naas spielt eine tragende Rolle, denn er eröffnet den Markt in einer Doppelfunktion als Vorsitzender des Veranstalters, des Kultur- und Partnerschaftsvereins, und als Bürgermeister. Um 18.30 Uhr steht er noch einmal im Mittelpunkt, wenn er die Steinbacher im Backhaus mit Feuerzangenbowle bewirbt. Der Tisch ist reich gedeckt. Erbseneintopf und Kartoffelpfannkuchen konkurrieren mit Thüringer Bratwurst, Champignonpfanne und ausgesuchtem französischem Käse. Der weltberühmte Dresdener Christstollen ist ebenso im Angebot wie Schmalzbröte und Maronen. Am Stand des diakonischen Fördervereins werden Selbstgestricktes und Marmelade aus

der heimischen Küche zu kleinen Preisen verkauft. Der Eine-Welt-Laden präsentiert Fair-Trade-Lebensmittel, die Geschwister-Scholl-Schule hat Plätzchen und Weihnachtskarten im Angebot.

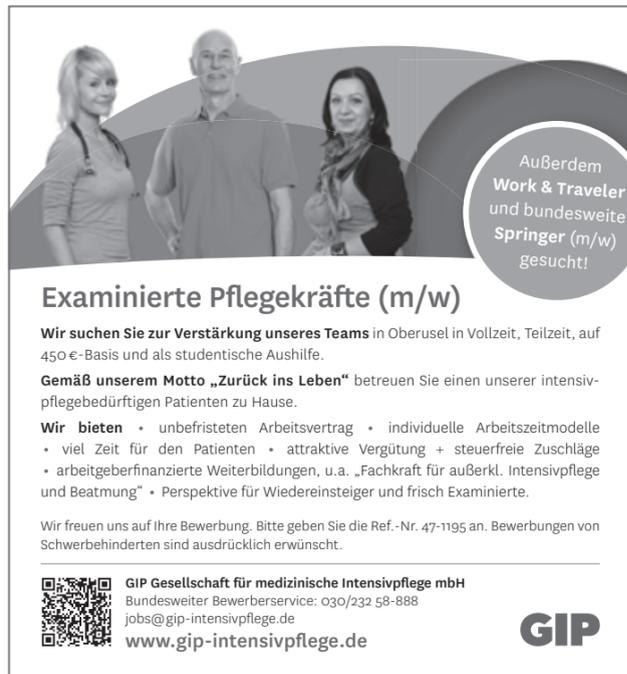
Am Samstag um 15 Uhr ist Vorlesezeit für Kinder im Backhaus, in dem tags darauf Baselt- und Malstunden angesagt sind. Wenn das Steinbacher Brot den Ofen verlässt wird es reißenden Absatz finden. Am Sonntag wird die St.-Georgs-Kirche zum Veranstaltungsort. Um 10 Uhr beginnt ein ökumenischer Gottesdienst, um 14 Uhr wird zum Kinder- und Jugendkonzert geladen und ab 17 Uhr kommen die Ghostpastors an die Reihe. Den musikalischen Anfang macht der „Frohsinn“-Kinderchor zur Markteröffnung am Samstag.

Bereits am morgigen Freitag lädt die Kita St. Bonifatius ins katholische Gemeindezentrum in der Untergasse 27. Beim Nikolausmarkt gibt es ab 17 Uhr ein Kinderkonzert, danach wird das Bufett eröffnet und ein Bücherflohmarkt veranstaltet. Die Einnahmen kommen der Kita in der Obergasse zugute.

Präsentationen an der Waldorfschule

Oberursel (ow). Am Samstag, 3. Dezember, präsentiert die achte Klasse der Freien Waldorfschule Vordertaunus ihre Achtklassarbeiten. Im Musiksaal der Schule im Eichwäldchenweg 8 zeigen die Schüler zwischen 9 und 17 Uhr, mit welchem selbst gewählten Thema sie sich während der letzten Wochen intensiv und selbstständig auseinandergesetzt haben. Zur Achtklassarbeit gehört nicht nur eine theoretischer Teil, der handschriftlich und ansprechend gestaltet vorgelegt wird, sondern auch ein praktischer Teil. Die öffentliche Präsentation vor den Mitschülern, Lehrern und Gästen ist dabei eine besondere Herausforderung. Die Themen sind sehr vielfältig und oftmals originell, da jeder seine individuellen Interessen einbringen kann. Unter anderem können sich die Zuschauer auf Darbietungen zu folgenden Themen freuen: Klimawandel, Kanubau mit selbstgebaute Kanu, Ballett inklusive einer Ballettvorführung, die Geschichte des Flugzeugs, Delphine, Pferde, Hunde, die Welt von Tolkien mit einem Modell Mittelalters sowie ein ebenfalls selbstgebautes Fahrrad aus Bambus.

STELLENMARKT



Außerdem Work & Traveler und bundesweite Springer (m/w) gesucht!

Examinierte Pflegekräfte (m/w)

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams in Oberursel in Vollzeit, Teilzeit, auf 450€-Basis und als studentische Aushilfe.

Gemäß unserem Motto „Zurück ins Leben“ betreuen Sie einen unserer intensivpflegebedürftigen Patienten zu Hause.

Wir bieten • unbefristeten Arbeitsvertrag • individuelle Arbeitszeitmodelle • viel Zeit für den Patienten • attraktive Vergütung + steuerfreie Zuschläge • arbeitgeberfinanzierte Weiterbildungen, u.a. „Fachkraft für außerbkl. Intensivpflege und Beatmung“ • Perspektive für Wiedereinsteiger und frisch Examinierte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte geben Sie die Ref.-Nr. 47-1195 an. Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH
Bundesweiter Bewerberservice: 030/232 58-888
jobs@gip-intensivpflege.de
www.gip-intensivpflege.de



KSCP
KUGLER SCHMIDT-CLAUSEN MANAGEMENTBERATER

Für unsere Gesellschaft suchen wir pfiffige Voll-/Teilzeitkräfte

Projekt-Mitarbeiter in der Personalberatung (w/m)

Bringen Sie Pragmatismus, Aufgeschlossenheit, betriebswirtschaftliches Verständnis und Freude am Telefonieren mit, dann sollten wir uns kennenlernen. Ein akademischer Hintergrund ist erwünscht.

Partner-Assistentin / Projektassistentin (w/m)

Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung und überzeugen durch schnelle Auffassungsgabe sowie strukturierte Arbeitsweise. Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit runden Ihr Profil ab.

Näheres zu den Positionen erfahren Sie von:
Dr. Georg Nohn, Tel.: 06172-99599-0, nohn@kscp.de
Ferdinandstraße 17a, 61348 Bad Homburg



Gastronomieleiter (m/w)

Expandierender und mehrfach ausgezeichnet, bundesweit tätiger Caterer sucht Sie zum sofortigen Eintritt für unser Objekt, eine Seniorenresidenz in Oberursel.

Ihr Aufgabengebiet: Verantwortung für den reibungslosen Küchen- und Betriebsablauf.

Ihr Profil: Für Sie zählt die Qualität auf dem Teller? Sie sind kommunikationsstark und Ihnen macht die operative Arbeit in der Küche genauso viel Spaß wie die administrativen Aufgaben im Büro? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir bieten: Es macht Spaß, sich bei, für und mit WISAG zu bewegen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Schubert
Ein Unternehmen der WISAG

Schubert Speiserversorgung GmbH & Co. KG
Elisa Raimondi
Herriotstr. 3
60528 Frankfurt
Tel. 069 505044-558
elisa.raimondi@wisag.de
www.wisag.de



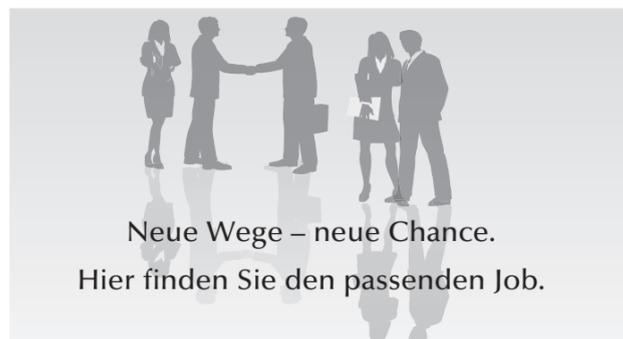
FRISEUR ERHARDT

Hauptstraße 36 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 7108
E-Mail: erhardt.mark@web.de

Kreatives familiengeführtes Friseurunternehmen in Königstein sucht ab sofort

- eine/n Friseur/in (Voll-/Teilzeitkraft)
- Friseurmeister/in, die/der selbstständig sein möchte (Stuhlmiete)

Wir sind: ein kleines, kreatives Team und lieben unseren Beruf, bieten Übernahme von etabliertem Kundenstamm und befinden uns in zentraler Lage von Königstein.



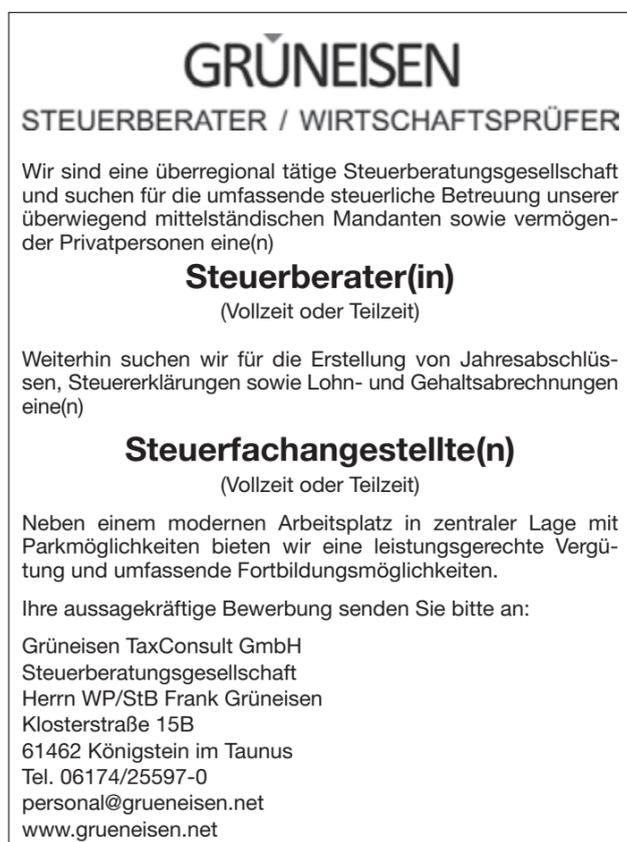
Neue Wege – neue Chance.
Hier finden Sie den passenden Job.

Wir sind eine englischsprachige, internationale Privatschule mit ca. 300 Mitarbeitern und suchen für die zentrale Verwaltung unserer Schule in Oberursel zum 1. August 2017

eine/n Auszubildende/n der/die bei uns den Beruf des/der Kaufmanns/Kauffrau für Büromanagement erlernen möchte.

Voraussetzung ist ein guter Realschulabschluss, Interesse für das Rechnungswesen sowie gute Englischkenntnisse.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: detlev_siebrecht@fis.edu
oder postalisch an: Frankfurt International School · z. Hd. Herrn Detlev Siebrecht
An der Waldlust 15 · 61440 Oberursel · www.fis.edu



GRÜNEISEN

STEUERBERATER / WIRTSCHAFTSPRÜFER

Wir sind eine überregional tätige Steuerberatungsgesellschaft und suchen für die umfassende steuerliche Betreuung unserer überwiegend mittelständischen Mandanten sowie vermögenger Privatpersonen eine(n)

Steuerberater(in)

(Vollzeit oder Teilzeit)

Weiterhin suchen wir für die Erstellung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen sowie Lohn- und Gehaltsabrechnungen eine(n)

Steuerfachangestellte(n)

(Vollzeit oder Teilzeit)

Neben einem modernen Arbeitsplatz in zentraler Lage mit Parkmöglichkeiten bieten wir eine leistungsgerechte Vergütung und umfassende Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte an:

Grüneisen TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Herrn WP/StB Frank Grüneisen
Klosterstraße 15B
61462 Königstein im Taunus
Tel. 06174/25597-0
personal@grueneisen.net
www.grueneisen.net

Buchhalter/-in

mit Datev/Agenda-Kenntnissen in Friedrichsdorf auf 450 € Basis gesucht.
Tel. 06172 / 76960

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/n

(Vollzeit/Teilzeit) mit Tätigkeitsschwerpunkt im Notariatsbereich sowie eine/n

Notarfachwirt/in

(Vollzeit/Teilzeit) Ihre Bewerbung richten Sie bitte – gerne auch per E-Mail – an

Rechtsanwalt und Notar Wolfgang Außner
Oberhöchstader Str. 10 · 61440 Oberursel
E-Mail: ra@aussner.de · ☎ 06171/919310

• Ab sofort gesucht! •

Wir suchen für unsere Kunden

Mitarbeiter m/w

in Vollzeit für folgende Positionen:

- 1 Lagermitarbeiter in Oberursel und Schwalbach/Ts.
- 2 Kommissionierer in Rosbach; Staplerschein u. PKW von Vorteil
- 1 Montagehelfer (Metall) in Oberursel

Sichern Sie sich ein attraktives Lohnpaket sowie gute Sozialleistungen.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:
Tel. 06172 / 68766-0.



ADO Goldkante

ADO Goldkante ist die bekannteste Heimtextilmarke im deutschsprachigen Raum, mit einem Markenbekanntheitsgrad von über 90%. Als international agierendes Unternehmen vertreibt ADO seit 1954 Gardinen- und Dekorationsstoffe, die höchsten Qualitätsansprüchen gerecht werden. Die Kollektion umfasst alle Facetten klassischer und moderner Raumausstattung und spricht unterschiedliche Zielgruppen an. Wohnzimmer, Health & Care Einrichtung, Restaurant oder internationales Hotel – ADO kleidet jeden Raum mit passenden Stoffen und Dessins ein. Seit dem 01. Januar 2013 gehört die ADO Goldkante zur ZIMMER + ROHDE Gruppe, einem der renommiertesten internationalen Textilverlage.

Zum schnellstmöglichen Eintritt suchen wir eine/n:

>> Debitorenbuchhalter/in

Ihre Aufgaben: Sie werden schwerpunktmäßig den Debitorenbereich betreuen, dieses Aufgabengebiet umfasst das Buchen von Zahlungen, Korrespondenz, gerichtliches und außergerichtliches Mahnwesen, Bankeinzugsverfahren sowie Bonitätsprüfung.

Ihr Profil: Sie passen zu uns, wenn Sie nach einer kaufmännischen Ausbildung bereits Berufserfahrung im Bereich Buchhaltung gesammelt haben (Navision-Kenntnisse wünschenswert) und Englisch- sowie MS-Office-Kenntnisse verfügen.

Das klingt für Sie interessant? Sie finden sich in dem beschriebenen Aufgabenprofil wieder und wollen Ihre Ideen und Erfahrungen in unser Team einbringen? Dann senden Sie Ihre Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an unsere Personalabteilung:

ADO Goldkante GmbH & Co. KG – Personalabteilung / HR
Zimmersmühlenweg 14-18 – 61440 Oberursel
E-Mail: personal@ado-goldkante.de – www.ado-goldkante.de



WIR GEDENKEN

Ein lieber, guter Mensch ist von uns gegangen.

Christina Glosgeb. Steden
* 6. August 1925 † 20. November 2016

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Elisabeth Hörz
Familie Rudolf

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 9. Dezember 2016, um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel Süd statt.

Anstelle von Blumen und Kränzen, wäre es im Sinne der Verstorbenen eine Spende zugunsten an das Wohnhilfswerk für Behinderte Menschen e.V. bei der Taunussparkasse, IBAN: DE24 5125 0000 0007 0948 68, Kennwort: Christina Glos, zu richten.

Kondolenzadresse: Gudrun Rudolf, Wintersteinstraße 15, 61440 Oberursel (Taunus)



Wir trauern um unseren Ehrenpräsidenten

Rolf Vaupel

der am 23. November 2016 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Mit Rolf Vaupel verlieren wir ein treues und engagiertes Mitglied, das uns in vieler Hinsicht auch heute noch Inspiration ist. Er hat unseren Verein mit viel Einsatz zum größten Sportverein im Hochtaunuskreis geführt. Er war das Gesicht des Vereins und die TSGO seine Familie und Herzensangelegenheit.

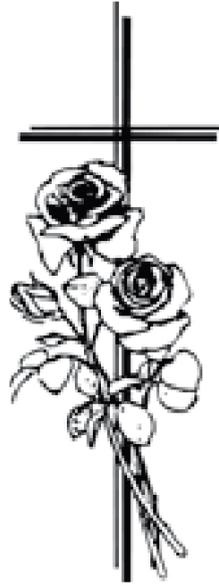
Rolf Vaupel hat viele Spuren im Verein hinterlassen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und ihn in unseren Herzen behalten.

**Turn- und Sportgemeinde
1861 e.V. Oberursel**Carsten Trumpp
Präsident

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 8. Dezember 2016, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel-Nord statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Kreis.

Anstelle freundlich zugedachtem Blumenschmuck bitten wir um eine Spende an den Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V., IBAN: DE36 5125 0000 0001 1305 10, Vermerk: Hospiz St. Barbara - Rolf Vaupel.

Wir gedenken in Liebe
an**Rosa Sehl**

* 28.07.1917 † 23.11.2016

In stiller Trauer:

Irmtraud Möller
Heidi Bissinger

im Namen aller Angehörigen

*Meine Kräfte sind
zu Ende,
nimm mich, o Herr
in Deine Hände!**Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.***Kurt Hofmann**

† 7.11.2016

DankeFür die Begleitung auf seinem letzten Weg,
für ein stilles Gebet und eine stumme Umarmung,
für tröstende Worte und liebevolle Zeilen,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für die schönen Blumen und Kränze,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.Eva und Mario Hofmann
und alle Angehörigen

Oberursel, im Dezember 2016

*Erinnerungen sind wie feine silberne Glöckchen.
Wenn sie leise erklingen, lächeln wir
und ein Sonnenstrahl fällt in unsere Seele.*In Dankbarkeit für ihre Liebe und Güte nehmen wir Abschied
von unserer geliebten Schwester**Brigitte Körner**

* 25.6.1940 † 14.11.2016

In liebevollem Gedenken

Marlies Körner
Wolfgang Körner
und alle die sie liebten

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche
Oberhöchstatter Straße
Sonntag, 4. Dezember**
10.30 Uhr Gottesdienst
(Meinecke) mit Posaunenchor
und Kinder-Gottesdienst mit
Krippenspielprobe**Ev. Auferstehungskirche,
Ebertstraße
Sonntag, 4. Dezember**
17 Uhr Familien-
Gottesdienst (Dr. Seibert)**Ev. Kirche Heilig Geist,
Dornbachstraße
Sonntag, 4. Dezember**
9.30 Uhr Gottesdienst
(Synek)**Ev. Kreuzkirche,
Bommersheim,
Goldackerweg
Sonntag, 4. Dezember**
10.30 Uhr Gottesdienst
(Synek)
**Ev. Versöhnungsgemeinde
Stierstadt/Weißkirchen,
Weißkirchener Straße 62
Sonntag, 4. Dezember**
10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Hartmann)
11.15 Uhr Kinder-
Gottesdienst mit
Krippenspielprobe**Ev.-luth.
St. Johannes-Gemeinde,
Altkönigstraße
Sonntag, 4. Dezember**
10 Uhr Hauptgottesdienst
mit Kindergottesdienst
und Kinderbetreuung**Klinik Hohe Mark,
Kirchsaal,
Friedländerstraße 2
Sonntag, 4. Dezember**
10 Uhr Gottesdienst**Adventgemeinde,
Schulstraße 38
Samstag, 3. Dezember**
9.30 Uhr Gottesdienst**Ev. Kirche Oberstedten,
Kirchstraße 28
Sonntag, 4. Dezember**
10.30 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Arp)
10.30-12 Uhr Kinder-
Gottesdienst
„Abenteuerland“ im
Haus Siloah, Hasengarten 9,
mit Krippenspielvorbereitung
**Mosaik: Kirche für Oberursel
Kita, Eichwäldchenweg 4
Sonntag, 4. Dezember**
10.30 Uhr Gottesdienst**Freie ev. Gemeinde,
Bommersheimer Straße 74
Sonntag, 4. Dezember**
10 Uhr Gottesdienst
(Will)**International Christian
Fellowship of the Taunus,
Hohemarkstraße 75
Sonntag, 4. Dezember**
10.30 Uhr englischer
Gottesdienst**Kath. Kirche St. Hedwig,
Borkenberg
Samstag, 3. Dezember**
– kein Gottesdienst –**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina,
Bommersheim, Lange Straße
Sonntag, 4. Dezember**
9.30 Uhr Eucharistiefeier**Kath. Kirche St. Bonifatius
Steinbach, Untergasse
Sonntag, 4. Dezember**
10 Uhr ökumenischer
Gottesdienst in der
evangelischen Kirche
St. Georg, Kirchgasse 5
**Kath. Kirche St. Sebastian
Stierstadt,
St. Sebastian-Straße
Sonntag, 4. Dezember**
9.30 Uhr Eucharistiefeier**Kath. Kirche St. Crutzen
Weißkirchen,
Bischof-Brand-Straße
Samstag, 3. Dezember**
16 Uhr Jubiläums-
Gottesdienst und
Verabschiedung
Pfarrer Kalteier
mit Jungem Chor Liebfrauen**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius,
Oberstedten, Landwehr
Sonntag, 4. Dezember**
11 Uhr Eucharistiefeier mit
Kinderwort-Gottesdienst**Kath. Kirche St. Ursula,
St. Ursula-Gasse
Sonntag, 4. Dezember**
11 Uhr Eucharistiefeier**Kath. Liebfrauenkirche,
Herzbergstraße
Sonntag, 4. Dezember**
18 Uhr Eucharistiefeier
Junger Gottesdienst mit
Alfred-Delp-Haus und
Jungem Chor Liebfrauen**Hospitalkirche
Strackgasse
Sonntag, 4. Dezember**
18 Uhr Eucharistiefeier**Alt-Katholische
Franziskusgemeinde
Geschwister-Scholl-Platz 10
Sonntag, 4. Dezember**
11 Uhr Familien-
Gottesdienst, danach
gemeinsames Mittagessen
und Kinderprogramm

PIETÄTEN

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut**Pietät Jamin**

Fachgeprüfter Bestatter

Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)**Tel. 06171/54706**

Jederzeit dienstbereit

Konzert mit Roman Zaslavsky und dem Manderling Quartett

Oberursel (ow). Am Sonntag, 11. Dezember, sind um 19.30 Uhr eines der profiliertesten Ensembles der Kammermusikszene, das Mandelring Quartett, und der international gefragte Pianist Roman Zaslavsky in der Stadthalle zu Gast bei Pro Musica.

Das Mandelring Quartett gehört zu den besten und profiliertesten Streichquartetten Deutschlands. Schon am Anfang seiner Karriere (gegründet 1983) hat das Quartett die wichtigsten Preise, wie den ersten Preis des renommierten ARD- Musikwettbewerbs, gewonnen. Seitdem führen Konzertreisen das Ensemble in europäische Musikzentren wie Amsterdam, Brüssel, London, Madrid, Paris und Wien. Die Metropolen New York, Washington, Los Angeles, Vancouver und Tokio finden sich ebenso im Konzertkalender wie regelmäßige Tourneen nach Mittel- und Südamerika, in den Nahen Osten und nach Asien. Das Quartett war zu Gast beim Schleswig-Holstein Musik Festival, dem Oleg Kagan Musikfest, den Festivals in Montpellier, Lockenhaus und Kuhmo, dem Enescu-Festival Bukarest und bei den Salzburger Festspielen.

Zusammen mit dem Pianisten Roman Zaslavsky wird das Quartett das monumentale Klavierquintett von Robert Schumann zur

Aufführung bringen. Roman Zaslavsky ist ein wahrer Meister der Klaviertechnik und ein sensibler Gestalter von Nuancen. Nach dem Erwerb mehrerer Preise bei internationalen Klavier- und Kammermusikwettbewerben tritt Roman Zaslavsky auf den besten Konzertpodien der Welt auf. Das Konzert in Oberursel folgt einer großen Solo-Asien-Tournee des Pianisten, bei der er unter anderem in der Harbin Hall in China vor 2500 Zuschauern auftritt.

Im Programm ragt Schumanns Klavierquintett als einziges unter Kammermusikkompositionen mit Klavier über die Grenzen der Kammermusik hinaus und stellt ein Konzert für Klavier mit Streichquartett dar. Zu hören sind außerdem Haydns Streichquartett D-Dur op. 71/2 und Brahms' Streichquartett c-moll op. 51/1 (Programmänderungen vorbehalten).

Karten zu 32, 28, 25 und 20 Euro gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen der Frankfurt Ticket RheinMain, unter der Hotline 069-1340400, im Ticketshop Oberursel, Kumeliusstraße 8, in Bad Homburg bei Tourist + Info im Kurhaus oder im Internet unter www.frankfurtticket.de. Eine Ermäßigung erhalten Schüler, Studenten und Mitglieder des Kulturkreises.

Bewerbungstraining

Oberursel (ow). Die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus richtet sich mit ihrem Bewerbungstraining „Fit für den ersten Job“ an Schüler der Klassenstufen 10 bis 13. Dorothee Mundorf-Unkrig möchte die wichtigen ersten Schritte junger Menschen ins Berufsleben oder Studium professionell begleiten. Sie ist seit vielen Jahren im Personalmarketing und Recruiting eines großen Unternehmens tätig und führt regelmäßig Jobinterviews durch. Im ersten Schritt des Seminars werden aktuelle Anforderungen an die Bewerbungsunterlagen vorgestellt und die eigenen Papiere daraufhin individuell gecheckt. Im zweiten Teil werden konkrete Interviewsituationen eingeübt, das Auftreten im Bewerbungsgespräch besprochen und bestimmte Fragestellungen trainiert, um Sicherheit im Bewerbungsprozess zu erlangen und ungewohnte Situationen gelassener zu meistern. Das Tagesseminar findet am Samstag, 10. Dezember, von 10 bis 16 Uhr im VHS-Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5, statt und kostet 43 Euro. Anmeldungen und weitere Informationen bei der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 sowie im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Seniorentreff zu

Oberursel (ow). Der städtische Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, ist an folgenden Tagen geschlossen: Donnerstag, 8. Dezember, und Freitag, 9. Dezember, sowie von Montag, 19. Dezember, bis Freitag, 6. Januar.

Nikolaus und Licht im Hessenpark



Bald füllt der Nikolaus die Stiefel mit allerlei Überraschungen. Damit die Vorfreude noch größer wird, gibt es am Samstag, 3. Dezember, von 11 bis 16 Uhr Mitmachaktionen für die jungen Hessenpark-Besucher unter dem Motto „Wir freu'n uns auf den Nikolaus“ – sie können Nikoläuse aus Papier und Filz basteln oder in der Hausfrauenküche Nikolausplätzchen naschen. Der Familientag „Licht und Dunkel“ am Sonntag, 4. Dezember, bietet von 11 bis 16 Uhr ein buntes Programm rund um die dunkle, gemütliche Jahreszeit. Kinder können Kerzen gießen, Windlichter basteln und Barbarazweige schneiden. In der Schule aus Frickhofen erzählt Michaela Scherenberg Märchen. Um 15 Uhr erfährt man bei der Führung, wie die Landbevölkerung ihre Häuser früher mit einfachen Beleuchtungsmitteln erhellte, wie sie mit offenem Feuer umging und welche Bedeutung dem Licht vor und nach der Elektrifizierung zukam.

Senioren-Adventsfeier in St. Sebastian

Oberursel (ow). Die Senioren der Gemeinde St. Sebastian sind eingeladen zur Adventsfeier, am Mittwoch, 7. Dezember, um 15 Uhr in das Pfarrheim St. Sebastian. Bei Kaffee und Kuchen werden Geschichten erzählt und adventliche Lieder gesungen. Die musikalische Umrahmung übernehmen Werner Sulzbach, Leo Glöckner, Werner Bohris, Arno Menzel und Hans-Richard Matern.

Nikolausmarkt in der Aumühlenresidenz

Oberursel (ow). Am Samstag, 3. Dezember, ab 12 Uhr lädt die Aumühlenresidenz, Aumühlenstraße 1a, zum Nikolausmarkt ein. Es können Handarbeiten, genussvolle Marmeladen, Honig und Liköre, sowie Schmuck und Gefilztes erstanden werden. Für Kinder gibt es eine Filzbastelaktion. Ab 14 Uhr locken frischgebackene Waffeln.

Bastelbande

Oberursel (ow). Basteln für Grundschulkin- der heißt es am Donnerstag, 8. Dezember, von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Heilig Geist, Dornbachstraße 45. Gegen 1,60 Euro für Material kann jeder – auch kurzfristig – mitmachen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die beliebte Bastelgruppe gibt es schon mehrere Jahre. Sie wird geleitet von Gudrun Horbach und Michaela Baumann.

33 Stollen auf dem weihnachtlichen Prüfstand

Hochtaunus (eh). Zahlreiche Bäcker und Konditoren aus dem Hochtaunuskreis nehmen einmal im Jahr an den Stollenprüfungen teil und lassen ihre Produkte bewerten. 33 Stollen wurden diesmal in die Filiale der Taunus Sparkasse im Bad Homburger Kurhaus gebracht, wo Karl-Ernst Schmalz vom Institut für die Qualitätssicherung von Backwaren (IQBack) aus Weinheim das vorweihnachtliche Gebäck genau unter die Lupe nahm.

An der Prüfung teilnehmen konnte jeder selbstständige Bäcker, der auch Innungsmitglied ist. Die eingereichten Stollen wurden von der Bäckerin mit einer Registrierungsnummer versehen, damit der Prüfer nicht durch Herkunftsangaben beeinflusst wird.

Für die geschmackliche Bewertung war es für Karl-Ernst Schmalz wichtig, dass die Stollen gut durchgezogen sind. „Es ist empfehlenswert, dass die Stollen sieben bis 14 Tage alt sind“, sagte er. Die Prüfungskriterien sind durchaus streng. Es zählen Form und Aussehen, die Oberflächen- und Krusteneigenschaft, das Krumenbild, die Struktur und Elastizität sowie Geruch und Geschmack. Insgesamt gibt es fünf Prüfungskriterien. Stollen, die die optimale Qualitätszahl von 5,0 Punkten erreichen, erhalten das Prädikat „sehr gut“. Stollen, zwischen 4,99 bis zu 4,50 Punk-

te erzielen, werden mit „gut“ bewertet. Wer sich dafür interessiert, welcher Bäcker wie abgeschnitten hat, kann auf der Internetseite www.brot-test.de nachschauen. Dort sind die Ergebnisse veröffentlicht. Karl-Ernst Schmalz weiß, dass sich jeder Stollen durch seinen eigenen Charakter auszeichnet. „In Anbetracht der Vielfalt und der hochwertigen Bestandteile verwundert es nicht, dass insbesondere die langjährige Erfahrung und das handwerkliche Können den Stollen-Profi auszeichnen“, sagte der Experte.

Der Kunde erhält heute in den Bäckerfachgeschäften eine Vielfalt an unterschiedlichen Variationen des Stollengebäcks, denn regional haben sich viele Grundrezepte überliefert. So testete Schmalz vom leichten Kaffeestollen mit geringem Fruchtanteil über Mandel-, Nuss-, Marzipan- und Mohnstollen bis hin zum klassischen Stollen alles, was auf seinem Prüftisch lag. „Es ist alles dabei, von Eleganz bis Tradition.“ In einem Stollen war sogar Kokos verarbeitet worden.

Das Institut für die Qualitätssicherung von Backwaren testet jährlich etwa 20 000 Produkte. „Eines unserer nächsten Produkte wird Karnevalsgebäck sein“, verriet der Tester. Wer wollte, konnte bei der Stollenprüfung auch selbst zum Probierstück greifen und das weihnachtliche Gebäck testen.



Karl-Ernst Schmalz vom Institut für die Qualitätssicherung von Backwaren testete 33 Stollen von Bäckereien aus dem Hochtaunuskreis. Foto: Ehmler

Tanzbegeisterte Paare gesucht

Oberursel (ow). Wer sich für Tanzen interessiert, ist beim Schwimmclub Oberursel – besser gesagt der Tanzsportabteilung – genau richtig. Die Einsteiger treffen sich jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr in der Taunushalle, Landwehr, in Oberstedten, um dort in lockerer Atmosphäre und unter fachkundiger Leitung von Waltraut Hess das Einmaleins des Tanzens zu erlernen. Für Schnuppertermine und weitere Auskünfte stehen Interessenten Waltraut Hess, Telefon 06031-96311121, Michael Molitor, Telefon 06171-21421, und das Büro des Schwimmclubs Oberursel, Telefon 06171-23808 zu den Bürozeiten freitags von bis 16.30 Uhr zur Verfügung.

Schutz der Leitungen bei Frostgefahr

Oberursel (ow). Die Stadtwerke Oberursel weisen darauf hin, dass es während der Frostperiode sehr leicht zu Schäden an Anschlussleitungen und Wasserzählern kommen kann. Die durch Frostschäden insbesondere an den Wasserzählern entstehenden Kosten werden an den Anschlussinhaber weiterberechnet und sind von diesem zu tragen. Um Schäden zu vermeiden, wird empfohlen, die Wasserleitungen rechtzeitig und wirksam zu schützen. Hierbei ist darauf zu achten, dass insbesondere Wasserzähler, Bauwasserleitungen und Rohre in nicht frostfreien Räumen mit Isolierstoffen abgedeckt werden und, falls notwendig, mit einer Wärmequelle zu versehen sind.

Beratungsangebot „Leben auf Zeit“

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“ – das neue kostenfreie Beratungsangebot von Stadtverwaltung Oberursel und Caritasverband Hochtaunus findet am Dienstag, 6. Dezember, in der Zeit zwischen 10 und 11 Uhr im Oberurseler Rathaus, Erdgeschoss, Raum E 14 zum zweiten Mal statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist Teil der Charta zur Betreuung schwerstkranker Menschen. Die Erstberatung soll der Information und Beratung von schwerstkranken und schwerpflegebedürftigen Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihren Angehörigen dienen. Es zeigt verschiedene Möglichkeiten für eine angemessene Versorgung der Erkrankten auf, immer mit dem Ziel, die bestehende Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Hierbei ist der Wille des Erkrankten von besonderer Bedeutung.

Weiterhin gibt es Informationen zu den einzelnen Versorgungssystemen, zur Beantragung einer Pflegestufe und der passenden Einstufung und anderen Ansprüchen in Bezug auf Kranken- oder Pflegekassenleistungen sowie zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen.

Insbesondere hat die Beratung Menschen im Blick, die damit konfrontiert werden, dass ihr Leben begrenzt ist. Angehörige und Freunde erfahren in der Beratung unterstützenden Beistand und erhalten Möglichkeiten der Trauerbegleitung.

Das neue Beratungsangebot findet künftig immer an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Informationen gibt es beim Caritasverband Hochtaunus, Maria Kraus, Telefon 06172-59760113.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

ANKÄUFE

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Achtung seriöser Privatsammler zahlt Höchstpreise f. alte Möbel, Bilder, Antiquitäten, Porzellan, Uhren, Modeschmuck usw. auch antike Gegenstände aus Nachlässen o. Wohnungsaufösungen. Alles anbieten auch defekte Sachen, komme sofort und zahle bar, seriöse Abwicklung.
Tel. 06181/3044316 o. 0157/55060894

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, Polen, China, Japan, Indien, Bar. Zahlung in Bar.
Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Privatsammler sucht Briefmarken Münzen Postkarten Sammlungen. Bund Berlin, Deutsches Reich, Asien, Schweiz, Europa.
Tel. 0172/6140426

100,- € für Kriegsphotoalben, Fotos, Dias, Negative, Postkarten (auch Alben) aus der Zeit 1900-50, von Historiker gesucht.
Tel. 05222/806333

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Kaufe Schallplatten, LPs, Singles + CDs, ab den 50er Jahren, Beat, Rock, Jazz, Heavy Metall, Punk, Blues, auch ganze Sammlungen
Tel. 06196/82539 o. 0174/303 2283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design
Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend, etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Porzellan und Orientteppiche gesucht. Service und Figuren von Meissen, Herend, Rosenthal, KPM Berlin uvm. Orientteppiche, Seidenteppiche auch beschädigt und alte gesucht. Fachkundige Beratung und seriöse Abwicklung.
Tel. 0611/305592

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100% -ige Diskretion.
Tel. 06108/825485

AUTOMARKT

Ford Fusion weiß/schwarz EZ 09/09, km 141000, Benzin Schaltgetriebe mit Winterreifen zu verkaufen.
Tel. 0151/65669870

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen ab Bj. 75-2015
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 061 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 03944-36160 (Fa.) - www.wm-aw.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Bad Hbg. Zentrum: Tiefgaragenstellplatz Louisen-/Dorotheenstr.; 65,- €/Monat, Mo-Do 8 - 16 Uhr.
Tel. 0171/6553918

Suche Garage od. Garagenstellplatz in Burgholz zu mieten.
Tel. 0172/4421253

Suche Stellplatz zu mieten, Nähe Commerzbank Louisenstr., Nutzung Mo.-Fr. 7.30-15.30.
Tel. 0170/4641001

Tiefgaragenplatz ab sofort zu vermieten mtl. € 50 Friedrichsdorfer Str. Bad Homburg-Gonzenheim
Tel. 06172/44138

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

PKW-Garage (Doppelparker) in Friedrichsd., Dillinger Straße zu vermieten. €55,- mntl.
Tel. 06172/777886 (auch AB)

Tiefgaragen-Stellplatz frei, Falkensteiner Str. 1, Königstein; € 120,-/Monat;
wd@wdvb.de

Königstein-Stadtmitte, PKW-Stellplatz Wiesbadener Str.3 neben Grundschule-Mitte zu vermieten,
Tel. 0162/2472200 (auch Mailbox)

Garage/Stellplatz Doppelparker zu vermieten, € 75,- mtl., Königstein, Bischof-Kindermann-Str.
Tel. 0152/0834 4376

REIFEN

Winterreifen Firestone Winterhark 195/65R15 91T auf Stahlfelge Profiltiefe ca. 7 mm. VB 250,-€
Tel. 0171/6254760

Wenn Sie mit Ihrer privaten Kleinanzeige große Wirkung erzielen möchten, erscheinen Sie hier genau richtig: über 100.000 mal im kompletten Hochtaunuskreis – jeden Donnerstag.

BEKANNTSCHAFTEN

Ich (w) möchte einen Freundeskr. aufbauen: Männer/Frauen zwischen 50/60, Raum OU. Wir sollten zus. Wandern, brunchen u. feiern (viell. schon Silvester). Jung gebt. Mit ähnl. Interessen bitte melden wenn Sie verläß. Freundschaft zu schätzen wissen.
Chiffre OW 4801

Sind Sie auch allein? Welttoffen, kulturell interessiert, Nichtraucherin, beweglich? Alter bis 70 Jahre, in HG lebend oder der näheren Umgebung. Ich bin 180 cm groß, stattlich, reise gern, bin tanzfreudig, positiv denkend, finanziell unabhängig wohne in HG und bin nicht motorisiert. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 0157/82546302 Keine PV.

PARTNERSCHAFT

Suche für meine Freundin einen lieben aber vor allem einen treuen, ehrlichen und kinderlieben Partner, er soll zw. 34-38 J. sein. Bitte nur ernst gem. Bildzuschrift.
Chiffre OW 4802

Heiratswunsch von IT-Unternehmer. Ich (erfolgreich/49J./attraktiv/dunkelhaarig/1,86m/Hochtaunuskreis) bisher Single, kindertlos, nie verheiratet gewesen, nun reifer geworden, möchte endlich die große Liebe erleben. Suche daher aus Paritätsgründen ebenfalls erfolgreiche, finanziell unabhängige Unternehmerin (gerne auch älter).
rtwk@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Judith, attraktive Witwe, 61 J., Arzthelferin im Ruhestand, bin eine gute Köchin u. Hausfrau, mag d. Natur, Garten, fahre gern Auto. Als mein Mann verstarb blieb ich allein zurück. Ich habe keine großen Ansprüche. Gibt es e. lieben Mann bis ca. 75 Jahre - der es mit mir versuchen möchte? Bitte rufen Sie mich an pv
Tel. 0151 - 62913878

Gemeinsam neue Wege gehen - ein Inserat eröffnet neue Möglichkeiten.

► **Erika, 67 J.**, bin e. patente, gepflegte u. häusl. Frau, die als Witwe die Einsamkeit nur schwer erträgt. Ich fahre gerne Auto, mag Handarbeiten, Kochen u. Volksmusik. Lange habe ich meinen verstorben. Mann gepflegt u. wäre nun fürsorglich in guten, wie auch in schlechten Zeiten auch für Sie immer da. PV pds
Tel. 06431-2197648

Liebevolle Witwe Ella, 74 J., bin e. saubere, gute Frau v. Land, nicht ortsgewunden, mit schöner weibl. Figur, vollbusig. Ich bin bescheiden, anpassungsfähig u. zärtlich, schätze ein ordentl. Zuhause, gemütliche Fernsehabende. Bitte rufen Sie mich an üb. pv, dann können wir alles Weitere persönlich besprechen.
Tel. 0170 - 7950816

► **Bin Hannelore, 58 J.**, Altenpflegerin u. Familienmensch, mit fraul. Figur u. schönem Busen. Ich koche u. backe mit Leidenschaft, liebe die Häuslichkeit, doch seit die Kinder weggezogen sind, bin ich meistens nur alleine. Habe ein Herz voller Liebe nur an DICH zu verschenken u. wünsche mir, dass Du üb. PV anrufst.
Tel. 0176-57801677

Christine, 69 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin schlank, etwas vollbusig u. liebevoll, gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen u. e. großen Herz, suche üb. pv auf diesem Weg e. guten Mann (Alter egal), bei getrenntem od. zusammen Wohnen. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen? Sie erreichen mich
Tel. 0151 - 62913878

BETREUUNG/PFLEGE

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
24h Betreuung und Pflege daheim
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.hochtaunus.promedicaplus.de

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
In Kooperation u.a. mit Pro Domo Seniorenbetreuung
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

SENIORENBETREUUNG

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a-s-k seniorenbetreuung home-service

KINDERBETREUUNG

Wir suchen eine liebevolle Ersatzoma, die uns bei der Betreuung unserer Jungs (5 u. 1,5 Jahre) unterstützt. In Oberursel, regelmäßig 1-2 Nachmittage/Woche und nach Absprache. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 0177/2322518

Freundliche Familie in Kronberg sucht eine Kinderbetreuung auf Stundenbasis. Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Tel. 0177/3602474

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Garten zu verpachten am Rentbach, 500 m², sonnige Lage, Wiese/Gartenland, kl. Hütte,
Tel. 06173/640189

IMMOBILIENANGEBOTE

Verkaufe schön u. ruhig gelegenes Grundstück mit EFH/Garage, zentrumsnah Kronberg S-Bahnhof, Wohnfläche 200 qm, 581 qm Grundstück, Preis a. Anfrage, nur seriöse Anfragen u. keine Makler
Email: Josefbever@outlook.de

IMMOBILIENGESUCHE

Privatperson sucht zum Kauf in Oberursel und Umgebung 4 Zi.-Haus/Wohnung Erdgeschoss ab 90 m², Gartenzugang.
Tel. 0173/3072978
0157/35105586

Wir suchen EFH zum Kauf in HG/Oberursel/Friedrichsdorf v. privat ohne Makler bis 700.000 €
Tel. 0160/8585872

Suche zum Kauf in Oberhöchstadt 2-3 Zimmer Wohnung ab 70 m². Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 06173/67973 o. 0151/27118446

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH, in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Königstein 1, modernes Büro 43 m², 1. OG, Miete 330,- € + 90,- € NK.
Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Suche Zimmer oder Whg. bis 50 m² im HTK für einen mir gut bekannten Somalier. Arbeitserlaubnis vorhanden, Miete kommt zuverlässig.
Tel. 06172/4526874

Nette Fam. sucht 3-4 Zi.Wohnung Oberursel oder Bad Homburg Miete oder Mietkauf. Helfen gerne bei der Arbeit um das Haus herum. 2 Kinder, 3 Jahre und 1 Monat, keine Haustiere.
Tel. 0176/61308882

Raum, ca. 20-25 qm, abschließbar, jederzeit zugänglich in Königstein in der Hauptstraße als Archiv gesucht.
Chiffre: KW 48/01

VERMIETUNG

Oberursel, möbl. 2Z.-DG-Whg. 45 m², TI.-W.-Bad, kl. WE, ruhig an 1-2 beruft. NR od. Stud. als WG, 495,- € + 140,- € NK + Kt.
Tel. 0174/9094882

Vermiete ein kleines Zi. ca. 12 m² mit Bad Nutzung in ruhiger Lage, zentral, möbliert, inklusive, 390,- €, an 1 Person, berufstätig, ab dem 30.11.16, in HG Gonzenheim.
Tel. 0172/6813399

Schöne 5-Zi-Whg in Bad Homburg, zentral, neues Bad + neue Küche, kompl. renoviert, Balkon, Monatsmiete EUR 1.350 plus NK. 3 MM Kautions.
Tel. 0151/12143945
o 0172/6849288

Oberursel-Nord, helle 2 ½ Zimmer-Whg, 65 qm, Loggia Südseite (Nähe Bus+U-Bahn+Supermarkt), 4. OG, Keller, Aufzug, Kalt 680 € Miete und 160 € NK + 2 MM Kautions von privat, Besichtigung ab sofort.
Tel. 0151/28774520

Kronberg 1, Bestlage, sehr ruhig, von priv., 1-Zi.-App., komplett Ausstattung. € 450,- inkl. NK + Kt
Tel. 0177/6260005

Penthauswohnung Kronberg/Ts. 4,5 Zi. + sep. Ankleide, ca. 205m² + 150 m² Dachterrasse mit Panoramablick, Neue DESIGN ALNO-Kücheninsel, 2 Bäder, G-WC, HWR, Keller, TG-Platz, KM 2.450,- € + 500,- € NK - ab 15.12. Info:
Tel. 06173/9770366

Schöne renovierte 1,5 Zimmer Whng. ca 55 qm in Top Lage von Schloßborn am Wald zu vermieten, KM 420,- € + NK Tel. 0172/6626261

Großes Einfamilienhaus (RMH) in Feldrandlage Kelkheim-Fischbach, ca. 200 qm Wohnfläche zuzügl. Hobbyraum u. Keller, Garage, 3 Bäder, Gäste-WC, Einbauküche, Terrasse und Garten in Südwest-Lage, Gas, frei ab 1. Januar 2017, 1.800,- € + NK/Kautions. A.Guba, adolf.guba@bleiguba.de oder
Tel. 0171/4413362

Kö.-Mammolshain, 1 Zi.-App. voll möbl. ruhig gelegen, 36 m², mit Kochzeile u. Schlafnische, sep. Du., WC u. Eingang, TV- u. Tel.-Anschl. vorh., NR, ab 01.01.17 o. später zu verm. Wochenendf. angenehm.
KM 330,- € + NK + 1 MM Kt.
Tel. 01573/0369252

Kronberg/OHÖ DHH 190 qm Neubaugebiet Henker 2900,00 € + Kt + NK ab 2017
Tel. 0151/68151954

Schöner Atelierplatz in der alten Schmiede, Kronberg, zu vermieten, 200,- €/Monat.
Handy: 0176/31656804

Kronberg, 2-Zi.-Whg., 9. St. Balkon (West), Laminat. 650,- €, 190,- € Nebenkl. 3 MM Kautions
Tel. 06081/5374

Nachmieter gesucht für 2-Zimmer Wohnung mit Terrasse und kleinem Garten sowie Keller und PKW-Stellplatz in Kronberg-Oberhöchstadt, einige Möbel können übernommen werden, (Couch, Raumteiler, kompl. Schlafzimmer) Miete 800,- € inkl. Umfragen zum 01.03.2017 oder früher.
Tel. 01520/1670661

1-Zi.-Wohnung Kronberg 33m² Tgl.-Bad, Kü.-Zeile, sonnig 5 Min. zur S-Bahn 420,- €/Mon.
Tel. 06173/640189

Kronberg, gepflegt, Einfam.haus, 160 m² Wfl., 5 Zi., Tgl. Bad, Gäste WC, Einbauküche, off. Kamin, Garage, Garten, KM 2000,- € + NK + 3 MM Kt., kurzfristig von privat zu vermieten.
Tel. 07152/73839

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Cuxhaven gemütliche 2-Zi.-Fewo, Seeblick, strandnah, Schwimmbad und Sauna im Haus, Nichtraucher, keine Haustiere.
Tel. 06171/79627

Sylt FEHS m. 2 App.-f. 2 Pers. 40 m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60 m² kl. Garten.
Tel. 06171/51182
www.hausgarfield.de

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter
E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 26 Personen.
Tel. 06174 / 961280
Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

NACHHILFE

Ehemaliger Gymnasiallehrer erteilt günstig Nachhilfe in Mathematik, auch Hausbesuche in Obu, evtl. HG und Kro möglich. Tel. 06171/583474

Nachhilfeeferfahrung seit 1974 Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause. **Spezielle LRS-Kurse**. Info unter 0800 - 0062244 - gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Englisch (Nachhilfe) für Schüler/ Training für Erwachsene; dynamisch, methodisch, abwechslungs- und erfolgreich, motivierend. Bei Ihnen Zuhause. Native speaker-level.
Tel. 01 73/9300683

Erfahrene Lehrerin erteilt Grundschulern Nachhilfe in Deutsch und Italienisch.
Tel. 06174/2567157

Versetzung in Gefahr. Gymnasiallehrer (Engl.) hilft bei Ihnen Zuhause in allen Fächern außer Mathe/NW - auch Vorbereitung Nachprüfung.
Tel. 0173/8600778 (Kelkheim)

Legasthenie, Dyskalkulie, LRS Training/Nachhilfe erteilt dipl. Legasthenietrainerin
Tel. 06174/928441

Ma., Dt., Engl., Franz. 6,50 €/45 min von Student, Klasse 4 bis Abi.
Tel. 0157-92348572

Diplom-Ingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik. Ich komme zu Ihnen.
Tel. 06174/3343

Mathematik + kaufmännisches Rechnen sowie betriebliches Rechnungswesen unterrichtet Dipl.-Kaufmann. Klausurorientierte Übungen und individuelle Prüfungsvorbereitung.
Tel. 0151/68557201

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Hausmeister/in Glashütten 2 Mehrfamilienhäuser, für Treppenhausreinigung, Gartenpflege, Winterdienst auf Aushilfs- oder (Klein-)Gwerbebasis gesucht. Bewerbungen an info@fivimmobilien.de

Haushaltshilfe in HG-Ober Eschbach für 6-10 Std./Wo. ges. Festanstellung oder Mini-Job. Keine Schwarzarbeit.
Tel. 06172/6689980

Nette, deutsch sprechende Hilfe in Bad Homburg gesucht. Putzen, bügeln, Fenster putzen. 1 x wö. 4 Std., gern mittags. 0175/4032117

Winterdienst: Wer wohnt in HG-Dornholz., ist zuverlässig + zeitl. flexibel, um bei Bedarf bei mir Winterdienst zu machen?
Tel. 0162/3168135 (abends)

Putz- und Bügelhilfe auf 450 € Basis für Privathaushalt nach Oberursel/Oberstedten ab sofort gesucht. Erfahrung und Deutschkenntnisse sind von Vorteil. Tel. 0176/39117816

Wer geht mit meinem kleinen Dackel nach Vereinbarung gegen entsprechende Vergütung in Königstein 1 Gassi. Herrchen freut sich über tierliebe Anrufer.
Tel. 0152/09485268

Wir suchen eine liebevolle, erfahrene und fröhliche Kinderfrau für die Betreuung unserer vier Söhne (6 und 8 Jahre). 5 10 Stunden pro Woche. Sprache: Deutsch und/oder Englisch. Führerschein und eigenes Auto. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung an: betreuung@byskov.de

Wir suchen eine erfahrene Haushälterin für 30-40 Std./Woche für einen gehobenen Privathaushalt in Königstein. Sie sollte kinder- und tierlieb sein, exzellente Deutschkenntnisse und Führerschein haben und sämtliche Hausarbeiten erledigen (Kochen nur wenig).
Tel. 0151/64571291

Reinigungskraft gesucht für 90 qm in Kronberg. Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 01573/4339369

Suchen zuverlässige Haushaltshilfe mit Senioren Erfahrung für 2-Personenhaushalt in Königstein (Minijob). Für Einkäufe u. Begleitung zu Ärzten steht ein Corsa bereit. Es wäre von Vorteil, wenn Sie in der Nähe wohnen.
Tel. 0163/9802837

KLEINANZEIGEN von privat an privat

STELLENGESUCHE

Übernehme ihre **Immobilien-/Hausverwaltung** zuverlässig und professionell **0176 31425691**

Gartenarbeit, Pflastern, Mauern, Streichen, Gartenhütten Montage, Rollrasen, Zaunmontage, Verputzen, Abbruch. Tel. 0178/5084559

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 oder 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Ich suche eine Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt, Hilfe, Treppe, Babysitter und Pflege für die Nacht. Tel. 01577/6853154

Fliesenverlegung, Fußbodenverlegung. Tel. 01575/8943684

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Bad Homburg, Montags. Tel. 0157/50111732

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Seriöse Frau, 49 J. mit Auto, Deutsch + Englisch, Erfahrung mit Senioren übernimmt Pflege, Putzen, Bügeln, Büroarbeiten. Tel. 0160/7073440

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht ihr Zuhause wieder schön. Maler, Lackierer, Fassade, Fliesen, Boden verlegen und vieles mehr. Hochwertig, schnell und günstig. Tel. 0176/65842259

Ich suche Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0152/24153845

Pol. Handwerker Team, Bauarbeiten aller Art, Tapezieren, Streichen, Boden, Fliesen, Trockenbau usw. Tel. 0151/17269653 Tel. 06196/5247453

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0173/8281287

Handwerker sucht Arbeit: Maler, streichen, tapezieren, Parkett, Laminat, Putz und etc. Tel. 0162/1677771

Frau sucht Putz + Bügelstelle in Oberursel und Umgebung. Tel. 01577/8484059

Sekretariatsarbeiten, allgemeine Büroarbeiten, Schreibservice, Kundenbetreuung - kompetent und zuverlässig, stundenweise - tageweise - nach Vereinbarung, Tel. 0176/45627100

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg und Oberursel. Tel. 0176/43497337

Wir übernehmen Reinigungen aller Art, Büro, Treppe, Fenster, Bügeln, Hausmeisterdienst, etc. Tel. 0177/4021240

Zuverlässige Frau bietet Büro- und Praxisreinigung an. Tel. 0171/2619050

Wohnungsrenovierung, Trockenbau, Tapezieren, Malerarbeiten. Tel. 01575/8943684

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner mit Erfahrung erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume und vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Elektriker mit Erfahrung erledigt für sie Elektroarbeiten und auch anderes handwerkliche. Handy: 0162/8590592

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Übernehme Gartenarbeiten aller Art. Gerne in Dauerpflege. Tel. 06195/724874 o. 0152/08733643

Ich liebe bügeln und mache das für sie perfekt! Melden Sie sich bitte bei mir. Beste Grüße. Tel. 0172/5868689

RUND UMS TIER



Nehme Katzen in liebevolle Urlaubs-Pflege. 300 m² Freigehe., beh. Haus. Rüsselslh. Tel. 06142/72314 www.katzenpension-schoemig.de

UNTERRICHT

Endlich gut Klavier spielen ... Pianistin und erf. Pädagogin erteilt qual. Unterricht ab 5 Jahre. Anfänger – Masterclass in HG. Tel. 0173/1766464

Privat Musiklehrer gibt Unterricht in Klavier, Orgel + Keyboard f. Kinder, Jugendliche + Erwachsene. Kommt auch ins Haus. Tel. 06171/55600

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 20-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Unterricht für alle Blockflöten, Klavier + Akkordeon. Einzeln + Kleingruppen, Kinder + Erwachsene. Langjährige Erfahrung. Tel. 06172/9189600

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Besser sprechen, sicherer auftreten, wirksamer handeln: Erfolg durch individuelles Einzel-Coaching. www.christelleliebelt.de Tel. 06174-1000

VERKÄUFE

Alpenländ. Weihnachtskrippen, passionierter, sehr erfolgreicher Krippenbauer muss aus Alters- und Krankheitsgründen aufgeben. Abverkauf der Restbestände: Kompl. Krippen mit handbemalten, wunderschönen Figuren. Sonderpreise! Termin vereinbaren: Tel. 06172/43732

Neuw. Schlafzimmerschrank (L 4 m, H 2,30 m) 4 Schiebetüren, VB 500,- €, Selbstabholer. Tel. 06171/2798032

Gebrauchte Skiausrüstung: Allround Ski Head 1,70 m lg. mit Tyrolia-Bindung, Ski-Schuhe Head Gr. 41 sw/orange, Ski-Helm Giro Gr. 35,5 – 59,0 cm, sw. Pr. 99,- €. Tel. 06171/75160 ab 18 Uhr

LGB-Gartenbahn, 3 Set Kasten, diverse Schienen + Weichen, Güterwagen, Trafo, Preis n. VB. Tel. 0179/9053410

Antiker italienischer Nussbaumsekretär, Höhe 220 cm Breite 95 cm, 485,- €, für Glassammler sehr geeignet! Tel. 06172/458565

Jugendstil-Tisch, rund Durchmesser 80 cm, Nussbaum, Mitt. Fuß, mit 3 Klauenfüßen + Marm.-Platte, VB 245,- €. Tel. 06081/5050

Span.-Bar m. Schnitzer., rust., rare Gelegenh. f. Liebhab., dekorativ, flexibel, 2 Innenbödd., kl. Schublade, Vorhang., Abholg., 1 m x 1,4 m x 36 cm. Tel. 0177/7877425

Zu verkaufen aus Krankheitsgründen Lidl-DB-Tickets, 49,- €. Tel. 0176/60802638

Yamaha Clavinova Modus F01 Digitalpiano, modernes u. elegantes Design, Echtholztastatur mit authentischem Anschlag, dreistufiges dynamisches Stereosample, m. Bank u. Kopfhörer, VB 2900,-, Tel. 0173/5635946

Wohnungsauflösung am Samstag 3.12.16 v. 11 - 16 Uhr. Eschbachweg 28 in 61440 Oberursel.

Priv. Flohmarkt f. Porzellan (Rosenthal), Gläser-Kristall-Bierkrüge (Glas-Zinndeckel-) Keramik, Dekoartikel (allgem. + Weih.) Bilder, Brücken/Läufer, Spiele-DVD/CD, Rollerblades neuw. Gr. L/44 und vieles mehr. Tel.: 0170/3455702

Ofenfertiges Kaminholz, Buche ab € 64,-/SRM sowie Holzbriketts 600 kg/€ 108,- liefert Ihnen Tel. 0160 96811287

Umzugshalber (Kl. Whg.) zu verkaufen. IKEA Fernseh-Liegesessel von der Serie „Ektorp“ Muren, Farbe grau. 100,- €. Tel. 06195/987499, 0157/58464742

2 hochwertige Matratzen Swissflex Versa 24 Geltex soft, 2 x 1 m, 24 cm hoch, Härtegrad weich, Bezug abnehmbar und waschbar, 1 Jahr alt, neu je 1420,- Euro, für 50,- Euro/Stück VB abzugeben, auch einzeln. Tel. 06173/63906

Modell-Autos orig. verpackt (ca. 300 „Bier-Laster“) gerne kompl. abzugeben. Tel. 06174/21703

Bücherflohmarkt: Lexikon, Kultur, Geschichte, Krieg. Alles muss raus. Tel. 06174/7617

VERSCHIEDENES

Piano Palme
Klavierbau – MEISTERBETRIEB
Verkauf - Vermietung - Reparaturen - Stimmung
Klaviertransport - Lagerung u. Entsorgung
Tel. 06031-92576 · www.piano-palme.de

A - Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Computerspezialist, IT-Ausbilder, optimiert Ihr WLAN Netzwerk oder ersetzt Ihren Router. HG 06172/123066

Digitalisierung der Gesellschaft? Aktualisierung? Gut? Schlecht? Computerspezialist, IT-Ausbilder unterstützt Sie in diesen Fragen HG Tel. 06172/123066

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallplatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf CD/DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder. Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Kopiere LP, MC etc. auf CD. Tel. 06081/585205

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Digital-Kamera. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Erfahrung) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/15762313

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 3.12.16 und Do., 8.12.16 von 8.00 - 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle**, Parkplatz B
Sa., 3.12.16 Kelkheim, von 15.00 - 19.00 Uhr
Stadthalle, Gagering 1
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Kartenlegerin bietet Hilfe an! Tel. 0178/5181016

Entrümpeln und entsorgen, Renovierungen, Rudi macht's. Tel. 06032/3071844

Umzüge mit Möbel Ab- und Aufbau. Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Suche alte Groschen u. Pfennige für Spielgeld im Altenheim, auch Urlaubsgeld (Pesetas etc.). Tel. 0174/5891930

Erfahrener Entrümpler hilft Ihnen aus dem Messie-Chaos. Auch im Trauerfall bei Hinterbliebenen. Wenn schöne Sachen dabei sind, sogar umsonst! Tel. 0174/5891930

Ich bin Kartenlegerin und kann Ihnen wertvolle Hinweise und Empfehlungen bei Fragen und für Entscheidungen geben. Tel. 0176/98719410

Zeugen gesucht! Oberursel-Oberstedten, Furtweg neben dem alten Forsthaus: Wer hat nach dem 11.10.2016 Fäul- und Rodungsarbeiten in unserem Garten beobachtet? Belohnung, die zur Ergreifung des Täters führt: 100 €. Tel. 06171/3219 oder 0172/3242200

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Von Frau zu Frau: erfahrene Computerspezialistin hilft bei Smartphone, Tablet, Ipad, Pc und Internet. Tel. 0173/3225211

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale - preiswert, zuverlässig und in höchste Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656

Sie wollen ein fröhlicher Mensch werden? Ich zeige Ihnen, wie das geht! Tel. 06107/6892979

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei&Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.



Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.500 Exemplare

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)

- bis 4 Zeilen 12,00 €
- bis 5 Zeilen 14,00 €
- bis 6 Zeilen 16,00 €
- bis 7 Zeilen 18,00 €
- bis 8 Zeilen 20,00 €
- je weitere Zeile 2,00 €

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Form fields for address and contact information.

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Chiffre: ○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr: ○ bei Postversand 4,50 € ○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20** Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Reise durch den Advent in der Christuskirche

Oberursel (bg). Von der guten alten Weihnachtszeit zu träumen, das heißt für viele Menschen, einen Blick zurück in das Reich der Kindheit zu werfen, als die Wünsche noch klein und die Möglichkeiten groß schienen. Diese Reise mit Werner Reinke anzutreten war verlockend. Die Veranstaltung „Gute alte Weihnachtszeit“ war in kurzer Zeit ausverkauft und die gut 640 Sitzplätze der Christuskirche bis auf den letzten Platz belegt. Organisiert von Heike und Peter Neidhart, wurde die Lesung von zahlreichen Sponsoren unterstützt, die Schirmherrschaft hatte Bürgermeister Hans-Georg Brum übernommen.

Das Weihnachtswunder

„Reinke am Samstag“, die Sendung kennt fast jeder in Hessen. Am ersten Adventssonntag kam der legendäre Moderator und charmante Plauderer Werner Reinke nach Oberursel und zeigte sich bei der stimmungsvollen Lesung von einer ganz anderen Seite. Begleitet wurde er von der wunderbaren Mezzosopranistin Laetitia Cropp und der einfühlsamen Pianistin Yukie Takada. Zur Einstimmung spielte sie ein Klaviersolo mit perlenden Vari-

ationen über das schöne Lied „Morgen kommt der Weihnachtsmann“. Bevor man der sonoren Stimme des HR-Moderators lauschen konnte, stellte sich Laetitia Cropp mit dem bekannten Adventslied von Georg Friedrich Händel „Tochter Zion“ vor. Mit sicherem Gespür für das Besondere hatte Werner Reinke eine Auswahl an Geschichten im Gepäck, die wahlweise für tiefe Emotionen, Nachdenklichkeit, Ergriffenheit, Schmunzeln und Heiterkeit sorgten. Zum Auftakt gab es eine harte Nuss. Er las eine Geschichte von Jakob Friedrichs „Wie viele Weihnachtsgeschichten gibt es?“ Sie beschäftigte sich mit dem eigentlichen Weihnachtswunder, dass jedes Jahr am Weihnachtstag die Kirchen propfenvoll sind, während sie das ganze Jahr über nahezu leer stehen. Was suchen die Menschen an Weihnachten in der Kirche? Was sehen sie hinter der Geschichte, und noch spannender, wen sehen sie in der Krippe? In der Bibel gibt es darauf keine klare Antwort. Die vier Evangelisten Lukas, Markus, Matthias und Johannes haben jeweils eine ganz andere Geschichte aufgeschrieben. Das Kind in der Krippe wird von ihnen als König, als Bettler, als Mensch oder Gott dargestellt.



Einfühlsam begleitete Pianistin Yukie Takada die Mezzosopranistin Laetitia Cropp.



Während ihrer Gesangspausen lauschte Laetitia Cropp mit den 640 Zuschauern in der Kirche den Advents- und Weihnachtsgeschichten, die Werner Reinke mitgebracht hatte. Fotos: bg

Wie das bevorstehende Weihnachtsfest Menschen verändern kann und plötzlich an Wunder grenzende Dinge geschehen können, davon erzählten die Geschichten aus dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten wie „Mister Santa“ von Tilde Michels oder „Auggie Wrens Weihnachts-Geschichte“ von Paul Auster. Neugierde trieb den kleinen Michel, unbedingt wollte er das Christkind sehen und hätte sich beinahe selbst um die schönste Weihnachtsfreude gebracht, wenn, ja wenn nicht das Christkind persönlich eingegriffen hätte. Märchenhaft ging es weiter mit der Lesung von Josef Herzogs „Weihnachten im Märchenwald“, und das Gedicht von Erich Fries über die zwei verliebten „Quetschemännchen“ auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt sorgte wie stets für Heiterkeit bei allen Zuhörern, auch wenn der in Norddeutschland geborene Wahlhesse sich mit dem Dialekt etwas schwer tat. Passend zu den Geschichten hatte Laetitia Cropp ihre Lieder ausgewählt. Mit ihrer wunderbar volltönenden Stimme trug sie die berühmte Arie „Lascia ch'io pianga“ aus der Oper Rinaldo vor. Die Musik stammt eben-

falls aus der Feder von Georg Friedrich Händel. Weiterhin erklang der schöne Bach-Choral „Ich stehe an der Krippen hier“, populäre Songs wie „Santa is coming to town“, „Rudolf the red nosed reindeer“ oder das bekannte Lied „Morgen, Kinder, wird's was geben“, immer kongenial begleitet von Yukie Takada.

Zur ergreifenden Erzählung aus schweren Zeiten kurz nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges, der „Arnoldshainer Weihnacht“, in der ein armer Kuhhirte dem Arnoldshainer Pfarrer seine Weihnachtsgeschichte erzählte, hatte sie das Hirtenlied „Es wird scho glei dumpa“ aus Österreich ausgesucht.

Ein gemeinsames Lied

Danach war die besinnliche Reise durch den Advent fast zu Ende. Hausherr Reiner Göpfert nutzte die Gelegenheit und wünschte allen Gästen einen gesegneten Advent. Und dann wurde es noch einmal richtig stimmungsvoll, besinnlich in dem ehrwürdigen Gotteshaus beim gemeinsamen Singen von „Leise rieselt der Schnee“.



OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 069/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Dämmen lohnt auch bei massiven Wänden

Dadurch lassen sich Energieeffizienz und Wohnkomfort verbessern

(djd). Mehr Komfort, weniger Energieverbrauch, dauerhafter Werterhalt: Das sind wichtige Gründe für Hausbesitzer, um sich für eine energetische Sanierung ihres Gebäudes zu entscheiden. Im Altbau mit dicken Massivwänden fragen sich allerdings viele: Ist eine zusätzliche Dämmung überhaupt sinnvoll, oder reicht die massive Wand mit ihrer Wärmespeicherfähigkeit aus, um die Räume im Winter warm und im Sommer kühl zu halten? Tatsächlich ist die Sonneneinstrahlung in Deutschland begrenzt - im Winter auf wenige Stunden und nur auf Fassaden mit Südausrichtung. In sternklaren Nächten kühlen Wände deshalb aus und können sogar kälter werden als die Umgebungsluft. Diese hohen Wärmeverluste kann die Sonneneinstrahlung an Wintertagen nicht annähernd kompensieren. Im Sommer dagegen besitzt eine massive Wand ein „Wärmedächtnis“ von etwa drei Tagen. An heißen Tagen kann sie sich so aufheizen, dass sie nicht nur tagsüber, sondern auch nachts Wärme nach innen abgibt. Auch auf massiven Wänden ist daher eine Wärmedämmung

sinnvoll, um Energieeffizienz und Wohnkomfort zu verbessern. Leistungsfähige PU-Dämmungen bieten hier den Vorteil, dass sie wegen ihrer besonders geringen Wärmeleitfähigkeit schlanker aufgebaut werden können als an-

Ob eine Außenwand warm hält, hängt nicht von der Wandstärke ab. Entscheidend ist der U-Wert, also der Wärmedurchgangskoeffizient des Bauteils. Je kleiner der U-Wert, desto geringer der Wärmeabfluss. Der typische massive



Wärmedämmverbundsysteme lassen sich auf den meisten Altbauwänden anbringen. Auf die Dämmung der tragenden Wand kommt ein Wandabschluss mit Putz.

Foto: djd/Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e. V.

dere Materialien. Die Architektur eines bestehenden Gebäudes wird nicht mehr verändert als unbedingt nötig. Planungstipps und Informationen dazu gibt der „Dämmratgeber für Bauherren und Sanierer“ des IVPU Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e. V. auf www.daemmt-besser.de.

Wandaufbau alter Gebäude weist hohe U-Werte auf, die über 1,0 W/(m²•K) liegen. Die Energieeinsparverordnung (EnEV) fordert bei einer Sanierung aber einen U-Wert von maximal 0,24 W/(m²•K). Der zulässige Wärmedurchgang ist nur noch ein Viertel so hoch wie bei einer ungedämmten Massivwand.

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Sichern Sie sich die Winterpreise. Ab sofort!

Besuchen Sie unsere **Ausstellung.**
– Termine nach Vereinbarung –

SCHÜCO

Fenster aller Art
Rollläden
Haustüren
Innentüren
Vordächer

Erhöhte Sicherheit ohne Mehrpreis

Energiesparfenster
Einfach anrufen und Beratung anfordern!

Holzmann Bauelemente & Bau GmbH
Köpperner Str. 84 · 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/7985410 · info@holzmann-fenster.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ausflug der Feuerwehr zum Adventsmarkt

Bommersheim (ow). Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim veranstaltet am Samstag, 3. Dezember, seinen alljährlichen Weihnachtsausflug für die Mitglieder, aber auch Interessierte und Freunde des Vereins. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Bommersheim in der Kalbacher Straße 10-12. Von dort geht es im Rahmen einer kurzweiligen Wanderung direkt auf den Stierstädter Advent. Wer Interesse an der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim hat, erreicht den Wehrführer und Vorsitzenden Lars Weindinger unter Telefon 0175-8284763.

Die eigene Kreativität kitzeln

Oberursel (ow). Jeder hat schon mal nebenbei gezeichnet: beim Telefonieren, in der Vorlesung. Der Wochenendworkshop „Mediationszeichnen“ der Volkshochschule Hochtaunus (VHS) bietet die Möglichkeit, in einfachen Schritten die eigenen Kreativität auszubauen. Anfänger lernen die Grundlagen des Mediationszeichnens kennen, Fortgeschrittene neue Motive und Muster. Der Kurs findet statt am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Dezember, jeweils von 14 bis 17 Uhr unter Anleitung von Kathrin Distel im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstatter Straße 5. Die Teilnahme kostet 39 Euro.

In weihnachtliche Bahnen kann künstlerische Kreativität im „Weihnachtszauber mit Origami“ geleitet werden. Maya Onodera stellt originelle Weihnachtsdekorationen mit Origami her. Mit den selbstgemachten Faltoobjekten gelingen überraschende und individuelle weihnachtliche Akzente. Die hübschen Faltoobjekte sind als Geschenke bestens geeignet. Der Kurs findet am Samstag, 10. Dezember, von 14 bis 17 Uhr im VHS-Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstatter Straße 5, statt und kostet 32 Euro. Anmeldung bei der VHS, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 sowie im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Wege aus der Gewalt in El Salvador

Oberursel (ow). Zwei Salvadorianer berichten aus erster Hand darüber, ob es Wege aus der Gewalt in ihrem Heimatland gibt. Der Psychologe Eduardo Enrique Amaya und Jose Santos Guevara Maradiaga, Leiter einer regionalen Organisation zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung, sprechen auf Einladung des Eine-Welt-Vereins und des Kinderförderprojekts El Izote El Salvador am Freitag, 2. Dezember, ab 20 Uhr im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. Die Veranstaltung ist in Spanisch mit Übersetzung.

IMMOBILIENMARKT



Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.



- Maler- und Lackierarbeiten
- Bauelemente
- Dekorative Gestaltung
- Montagearbeiten

Max-Planck-Straße 12 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 - 72 56 960
E-Mail: info@p2raumkonzept.de · www.p2raumkonzept.de

Die letzte Ausgabe 2016 erscheint am 22. Dezember! ★★

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
- Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
- Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
- Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a),
Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Der offene Kamin



Im Frühjahr lodern die Flammen in Ihrem offenen Kamin und bringen Gemütlichkeit ins eigene Heim. Idstein wird Ihr neuer Wohnort. Die Lage ist perfekt. Nur wenige Schritte bis ins Grüne und vom Balkon aus ein schöner Südwestblick. Der gelungene 3-Zimmer-Grundriss tut sein Übriges dazu. Schöne große Räume, eine Ausstattung, die noch nach Ihren Vorgaben möglich ist und jede Menge Ausstattungsdetails, von denen Sie schon immer geträumt haben. Die Finanzierung des Kaufpreises von € 318.600 gestaltet sich durch die niedrigen Zinsen wirklich bequem. Gerne begleiten wir Sie zur Bank. Rufen Sie an.

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE

Qualität zum fairen Preis!

- PARKETT
- EINBAUMÖBEL
- PFLLEGEMITTEL
- FENSTER
- INNENTÜREN
- HAUSTÜREN

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 14.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Höchster Straße 40 • 65835 Liederbach
Telefon 0800 - 000 11 26 (kostenfrei)
www.yourstylehome.de

TopoTeam & raumplus Partnerbetrieb

Exclusiv

Die Lage hoch über Bad Soden ist einzigartig. Aus dem über 40 m² großen Wohnzimmer wandert der Blick weit in die Mainebene. Ob Sie Ihren Tee auf dem herrlich großen Balkon einnehmen oder doch lieber auf der sonnigen Terrasse das Bier genießen ist noch zu entscheiden. Sie könnten aber auch die riesige Dachterrasse zum Relaxen wählen. 3 Schlafzimmer, eine Arbeitsnische und 2 komplette Bäder gehören zu Ihrem Einfamilienhaus am Unteren Schellberg. Die Architektur ist der besonderen Lage angepasst. Ein echter Hingucker eben.

E-Kennw. E-Bedarf 25,4 kWh/m²a, Kl. A, Strom, Bj. 2016
€ 1.058.000 kostet das Schmuckstück. Im Sommer können Sie einziehen. Gerne sagen wir Ihnen mehr, wenn Sie anrufen.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Friedrichsdorf zentral
gepl. 3 Zi. Maisonette
113 m² Wfl., EBK, Balkon, etc.
€ 285.000,-
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN • 06172/7 90 97
Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

Friedrichsdorf Dillingen
Frst. EFH mit sep. ELW
ü. 160 m² Wfl., 6 Zi., 2 Bäd., u.v.m.
in ang. Wohnlage 1.690,- + U/Kt.
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN • 06172/7 90 97
Achtung! Für nette Kunden ständig neue Objekte gesucht.

Sicherheit

Die eigene Immobilie gibt Sicherheit. Historisch niedrige Zinsen helfen bei der Finanzierung der schicken 4-Zimmer-Wohnung in Flörsheim. Mitten im Rhein-Main-Gebiet entsteht das hübsche Wohnhaus mit nur 5 Wohnungen. Der offene Kamin im Wohnzimmer macht Stimmung. Das Bad mit Tageslicht wird ganz nach Ihrem Geschmack gestaltet und die drei Schlafzimmer sind ausgezeichnet zu möblieren. Ob die Küche offen bleibt oder geschlossen wird, sagen Sie uns möglichst bald. € 365.800 kostet der Wohnspaß. Gerne sagen wir Ihnen mehr, wenn Sie anrufen. Zur Jahreswende 2017 rollt der Möbelwagen in die Rheinallee.

E-Kennw. E-Bedarf 65,5 kWh/m²a, Kl. B, Erdgas, Bj. 2017

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

GESUCHE



Claus Blumenauer
Immobilienconsulting

WIR SUCHEN ANLAGEIMMOBILIEN in den Metropolregionen für Privatinvestoren aus dem Hoch- und Maintaunuskreis. Wir sind mit der Vorprüfung beauftragt.

Telefon: 06174 96100
Frankfurter Str. 5 • 61462 Königstein
www.claus-blumenauer.com

AUCH SIE MÖCHTEN FÜR IHRE IMMOBILIE DEN HÖCHSTMÖGLICHEN KAUFPREIS ERZIELEN ? !
Dieses Ziel setze ich auch für SIE erfolgreich um – kompetent, diskret und mit der Erfahrung von 18 Berufsjahren. Ich freue mich auf Ihren Anruf !



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 – 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN/VERMIETEN ?
Wir suchen für unsere vorgemerkten Kunden EFH, DHH, Reihenhäuser, 2-FH, MFH, Villen und Wohnungen im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Nutzen Sie unsere Marktkenntnisse und Erfahrung für eine fachliche Beratung und schnelle Vermittlung Ihrer Immobilie.

Sgi Immobilien
Tel. 069-24182960, Fax -24182966
info@sgi-immobilien.de

Gutschein

Kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie im Taunus!

Ob Sie in diesem Winter den Verkauf Ihrer Immobilie planen oder zunächst nur an einer unverbindlichen Marktpreiseinschätzung interessiert sind: Bei Engel & Völkers ist Ihr Anliegen in kompetenten Händen. Unsere Experten vor Ort wissen den Wert Ihrer Immobilie richtig einzuschätzen und entwickeln eine maßgeschneiderte Vermarktungsstrategie – mit dem Ziel, Ihre Immobilie zum besten Preis für Sie zu verkaufen. Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

EuV Taunus GmbH • Immobilienmakler

Bad Homburg • Louisenstraße 163 • 61348 Bad Homburg • +49 (0) 6172 - 49 541 0
BadHomburg@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.com/badhomburg

Kronberg • Frankfurter Straße 13 • 61476 Kronberg • +49 (0) 6173-60 10 70
Kronberg@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.com/kronberg

Oberursel • Marktplatz 2 • 61440 Oberursel • +49 (0) 6171 - 97 84 90
Oberursel@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.com/oberursel

Königstein • Georg-Pingler-Straße 11 • 61462 Königstein • +49 (0) 6174 - 95 900
Koenigstein@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.com/koenigstein



ENGEL & VÖLKERS

Der Musical Welterfolg
My Fair Lady Tel. 069 13 40 400
 Sa. 04.02.2017 / 20 Uhr frankfurt-ticket.de
 Bad Homburg v.d. Höhe bek. VVK-Stellen
 von Frederick Loewe u. Alan J. Lerner / 3 Länder Theater **Ein besonderes Weihnachtsgeschenk**

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
 Seit 1991 in Friedrichsdorf
 Hugentottenstr. 40
 Tel. 06172-763620

Hier könnte Ihre Anzeige stehen
 Anzeigen Hotline · Telefon 06171 / 6 28 80

– Anzeige –

My Happy Fitness
 Siemensstraße 25
 61352 Bad Homburg
 Tel: 06172 / 92 83 40
 info@myhappyfitness.de
 www.myhappyfitness.de

Neueröffnung

Jetzt anmelden und 1 Jahr gratis Mitglied sein

Und so geht's:

- **3 Monate gratis** nach Abschluss eines Vertrages bis zum 24.12.2016
- **2 Monate gratis** nach Abschluss eines Vertrages bis zum 15.12.2017
- **1 Monat gratis** nach Abschluss eines Vertrages bis zum 31.01.2017

Zusätzlich:

- **1 Monat gratis** wer innerhalb der Aktion 1 Mitglied wirbt
- **2 Monate gratis** wer innerhalb der Aktion 2 Mitglieder wirbt
- **6 Monate gratis** wer innerhalb der Aktion 3 Mitglieder wirbt
- **12 Monate gratis** wer innerhalb der Aktion 4 Mitglieder wirbt

Das besondere an „My Happy Fitness“ ist die private, persönliche Atmosphäre. Neben Kraft- und Ausdauertraining hat man auch die Möglichkeit an diversen Kursen teilzunehmen, wie z.B. Pilates, Yoga und Zumba. Das ausgebildete Personal berät einen jederzeit gerne bezüglich Ernährung und Training. Die Duschen und Getränke sind kostenlos, genau wie die Parkplätze direkt am Haus. Außerdem kann man nach dem Training auf einer Massageliege entspannen.

Öffnungszeiten:
 Mo + Mi: 7 – 22 Uhr
 Di + Do: 9 – 22 Uhr
 Fr: 7 – 21 Uhr
 Sa + So: 10 – 19 Uhr

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

The Tribute Show

ABBA today
 Kurtheater
 Bad Homburg
 27.03.2017

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Weihnachtsgans Auguste Figurentheater „Eigentlich“ Alte Wache Oberstedten 11.12.2016	8,40 €
Mandelring Quartett Roman Zaslavsky Stadthalle Oberursel 11.12.2016	25,00 € – 32,00 €
Weihnachtskonzert mit Justus Frantz & die Philharmonie der Nationen Stadthalle Oberursel 15.12.2016	29,70 € – 46,20 €
Russisches Klassisches Staatsballett Schwanensee Stadthalle Oberursel 19.12.2016	34,00 € – 47,00 €
Hole full of Love & Quietschboys Burgwiesenhalle 28.12.2016	€ 16,50
Neujahrskonzert 2017 Stadthalle Oberursel 08.01.2017	22,00 €
Klassik im Taunus Avi Avital & Ksenija Sodorova Stadthalle Oberursel 17.01.2017	22,00 € – 39,00 €
Nicolai Friedrich: Magie – Mit Stil, Charme und Methode Stadthalle Oberursel 19.01.2017	29,90 € – 49,90 €
„So'n Dorschenanner!!“ – Comedy mit Kabarettist Schlüssel Alt Oberurseler Brauhaus 20. – 21.01.2017	16,50 €
Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel! Satirische Komödie Stadthalle 20.01.2017	€ 14,00 bis 23,00
Midlife Crisis Kabarett mit Clajo Herrmann Alte Wache Oberstedten e.V. 25.01.2017	16,40 €
Total verrückt – „Therapie-Theater“ Mit Alia Kidess & Petra Sommer Alte Wache Oberstedten 27. – 28.01.2017	16,40 €
Michael Martin: Planet Wüste Multivisions-Show Stadthalle Oberursel 27.01.2017	19,95 € – 24,35 €
Offene Zweierbeziehung Comedy-Theater am Valentinstag Alte Wache Oberstedten e.V. 14.02.2017	16,40 €
Frauenfrühstück Alte Wache Oberstedten 25.02.2017	11,70 €
Chopiniade – Olga Scheps, Klavier Stadthalle Oberursel 03.03.2017	22,00 € – 33,00 €
Madame Bovary Stadthalle Oberursel 23.03.2017	14,00 € – 23,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Chris Thompson ex – Manfred Mann's Earth Band Kurtheater Bad Homburg 02.12.2016	€ 32,00 bis 37,00
SWENSK TON – Schwedische Lucia Gedächtniskirche Bad Homburg 04.12.2016	8,00 €
Irish Christmas Kurtheater Bad Homburg 5. + 6.12.2016	24,00 € – 39,00 €
Tom Gaebel & His Orchestra – Swinging Christmas François-Blanc-Spielbank Bad Homburg 09.12.2016	67,60 €
Nussknacker Kurtheater Bad Homburg 20.12.2016	49,00 € – 53,00 €
My fair Lady – Der Musical-Welterfolg von Frederick Loewe u. Alan J. Lerner 3 Länder Theater Kurtheater Bad Homburg 04.02.2017	45,90 € – 59,90 €
Bad Homburger Schlosskonzerte 2016/2017 Verschiedene Konzerte Schlosskirche im Landgrafenschloss 27.01. – 28.04.2017	15,00 € – 42,00 €
Poesie & Literaturfestival Bad Homburg Preisgekrönte Schauspielerinnen und Autoren 07. – 17.06.2017	

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Die Bremer Stadtmusikanten Papageno Musiktheater am Palmengarten 02.12.2016 – 12.03.2017	15,50 € – 19,50 €
Sir John Eliot Gardiner – Werke von J. S. Bach Alte Oper Frankfurt 02.12.2016	29,00 € – 85,00 €
Drei Haselnüsse für Aschenbrödel Alte Oper Frankfurt 03.12.2016	64,50 € – 74,00 €
Breakin' Mozart Klassik meets Breakdance Hugenottenhalle Neu-Isenburg 05.12.2016	40,60 € – 48,50 €
Ich war noch niemals in New York Alte Oper Frankfurt 16.12.2016 – 07.01.2017	27,90 € – 117,50 €
Ehrlich Brothers: Faszination Die neue Magie Show Fraport Arena Frankfurt 27. – 29.12.2016	45,50 € – 86,90 €
Holiday on Ice – Time Festhalle Frankfurt 05. – 15.01.2017	31,90 € – 81,90 €
Shadowland 2 – Das neue Abenteuer Jahrhunderthalle Frankfurt 24. – 25.02.2017	37,90 € – 67,90 €

EMV Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

HELFRICH
1919

sofortige Barauszahlung **GOLDANKAUF** **Höchstpreisgarantie**

An- und Verkauf von Luxusuhren · Gold- und Silberschmuck · Erbschaftsschmuck
 Zahngold · Bruchgold · Gold- und Silberbarren · Münzen · Silberbesteck

VORSTADT 34 · 61440 OBERURSEL · TEL. 06171/20 79 802
 BESUCHEN SIE UNS auf FACEBOOK „HELFRICH OBERURSEL 1919“



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
 www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
 Sa. 9.00 – 14.00